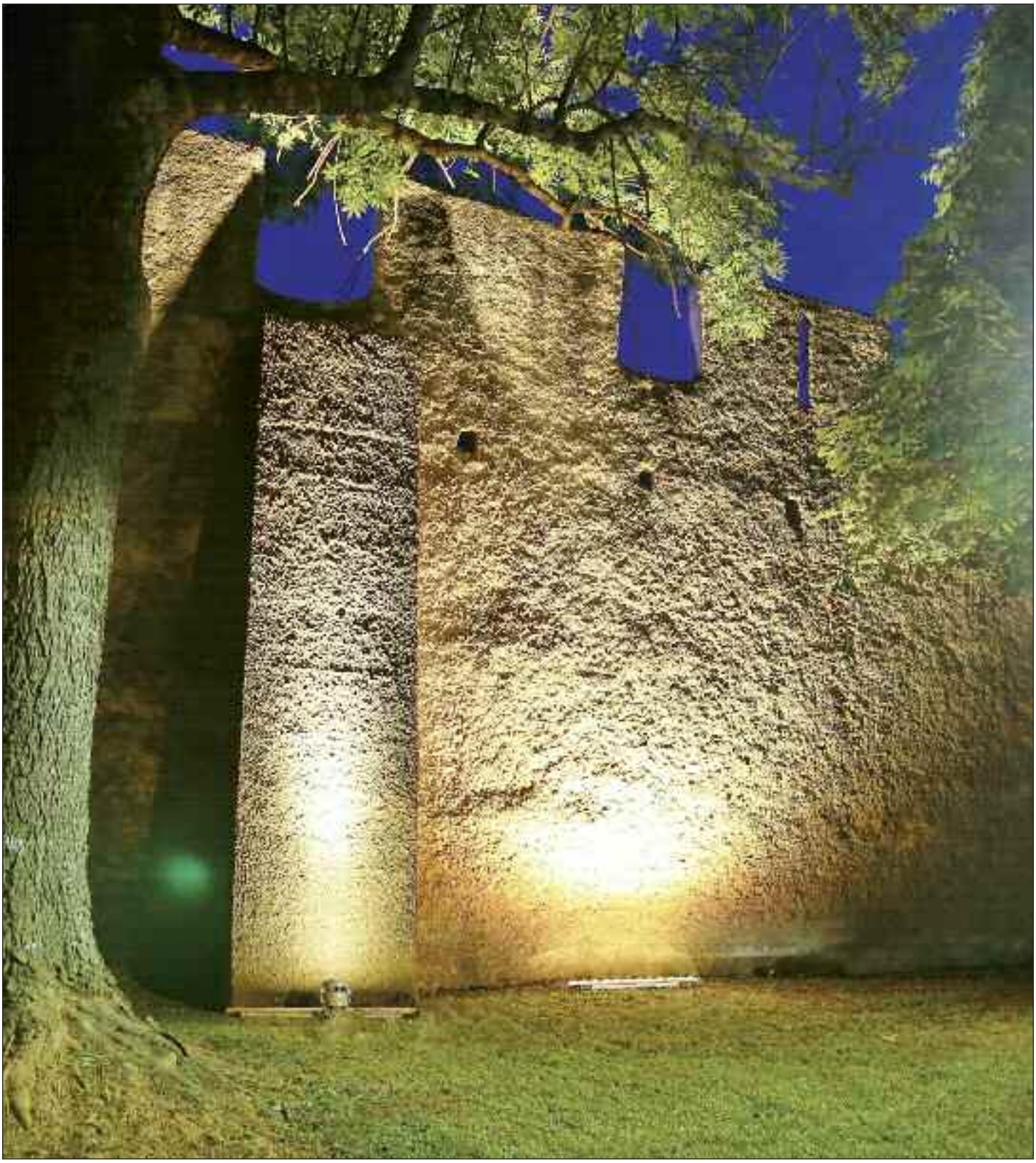
Groß-Enzersdorfer Nachrichten

AMTLICHE MITTEILUNG / Jahrgang 45 / Juni 2016



Stadtmauer beleuchtet

Nr. 183

Wimmer & Sohn

Ges.m.b.H. ... seit 1945 um Sie bemüht

BAUMEISTER

1220 Wien, Esslinger Hauptstr. 34
Telefon 01/774 65 00, Fax DW 20

2301 Schönau, Erbhofweg 4
Telefon 0664/2613367

office@wimmerbau.at **www.wimmerbau.at**

Liebe Leserinnen, liebe Leser,

Eines meiner (und auch das vieler MitbürgerInnen) größten Sorgenkinder der letzten Monate, die Unterbringung von Flüchtlingen im Hotel am Sachsengang, ist nun endgültig vom Tisch. Zum einen konnten in der Großgemeinde genügend Kleinquartiere (siehe mein Aufruf im Gemeinde Aktuell vom März 2016) und zum anderen nach langen intensiven Bemühungen ein neuer Pächter für das Hotel am Sachsengang gefunden werden.
In einem persönlichen Gespräch mit dem Besitzer der Liegenschaft, Herrn Robert Hammerl, stellte mir dieser den neuen Pächter Herrn Thomas Jurschitsch vor, der mir versicherte, das Hotel Sachsengang in seiner ursprünglichen Bestimmung als 4 Sterne Hotel weiterzuführen. Herr Jurschitsch betreibt bereits, neben anderen, auch erfolgreich das Stadthotel Deutsch Wagram.
Aktuell sind in Groß-Enzersdorf 37 Asylwerber in kleinen Einheiten, 27 in Neu Oberhausen und weitere 30 in Probstdorf untergebracht. Eine Anzahl, die - auch und gerade wegen – des großen Engagements von Privatpersonen derzeit integrierbar erscheint.
Sommerzeit ist, auch in Groß-Enzersdorf, Baustellenzeit. Einige Bau- und Sanierungsmaßnahmen wurden im heurigen Jahr bereits abgeschlossen, andere wie ein Teilstück der Kaiser-Franz-Josef-Straße, der Schießstattring, die Johann-Strauß-Gasse sowie Teilstücke der Auvorstadtgasse und der Jubiläumstraße werden erst realisiert. Wir werden uns wieder bemühen dadurch entstehende Verkehrsbehinderungen so kurz wie möglich zu halten.
Die Probstdorfer Sommerakademie sorgt mittlerweile zum sechsten Mal mit einem vielfältigen Kursprogramm für Abwechslung in der Ferienzeit. Informationen über das Kursangebot finden Sie unter: sommerakademie.probstdorf.at oder der Tel. 0680/222 94 23.
Am 10. August wird die ORF Niederösterreich Sommertour in Groß-Enzersdorf Station machen. Vormittags wird der ORF Dreharbeiten durchführen und ab 13 Uhr sendet Radio Niederösterreich live aus dem Radio Niederösterreich Sommertourbus vom Hauptplatz. Schauen Sie vorbei!
Ich darf Ihnen schon jetzt eine der größten kulturellen Veranstaltungen in Groß-Enzersdorf avisieren, nämlich das 6. Groß-Enzersdorfer Höfefest am 11. September von 10 bis 22 Uhr. Jahr für Jahr erfreut sich das Höfefest einer steigenden und begeisterten Besucherzahl, tragen auch Sie es als Fixtermin in ihrem Kalender ein. Ich freue mich, Sie dort begrüßen zu dürfen.
Wie gewohnt stehen Ihnen während der gesamten Ferienzeit meine MitarbeiterInnen im Rathaus für Ihre Anliegen zur Verfügung. Ich wünsche Ihnen, ob hier bei uns im Ort oder in der Ferne, einen erholsamen und entspannten Sommer

Ihr Bürgermeister

Ing. Hubert Tomsic

SPRECHSTUNDEN / KONTAKT

Ing. Hubert Tomsic
Bürgermeister
Montag 8-10 Uhr, Mittwoch 8-11 Uhr und 15-17 Uhr
0664/3516151
bgm@gross-enzersdorf.gv.at

Dipl.Päd. Monika Obereigner-Sivec
Vizebürgermeisterin/Bürgerservice
0664/4000788
vizebgm@gross-enzersdorf.gv.at

René Azinger
STR Infrastruktur
0664/4231920
rene.azinger@gross-enzersdorf.gv.at

DI Dr. Peter Cepuder
STR Gesundheit
0664/1013828
peter.cepuder@gross-enzersdorf.gv.at

Gerhard Draxler
STR Finanzen
0650/3326751
gerhard.draxler@gross-enzersdorf.gv.at

Michael Rauscher
STR Straßenbau
0664/3026646
michael.rauscher@gross-enzersdorf.gv.at

Eduard Schüller
STR Jugend, Bildung und Soziales
0664/5728052
eduard.schueller@gross-enzersdorf.gv.at

Martin Sommerlechner
STR Kultur
0650/6800974
martin.sommerlechner@gross-enzersdorf.gv.at

Ing. Andreas Vanek
STR Verkehr, Umwelt, Klimaschutz & Mobilitätsplanung
0664/6625179
andreas.vanek@gross-enzersdorf.gv.at

Ing. Reinhard Wachmann
STR Wirtschaft & Tourismus
0664/5057366
reinhard.wachmann@gross-enzersdorf.gv.at

Sprechstunden der Stadträte nach telefonischer Vereinbarung

AMTSSTUNDEN / DURCHWAHLEN

Rathaus • Amtsstunden

Montag bis Freitag	8.00 - 12.00 Uhr
Mittwoch	13.00 - 17.00 Uhr

TELEFONNUMMERN

Telefonzentrale Bürgerservice	Adamek Ursula	02249/2314-9
Stadtamtsdirektor	Mag. Karl Mitterer	02249/2314-21
Bauamt	**Ing. Reinhard Eigner**	02249/2314-23
	Tamara Barnet	02249/2314-18
	Rainer Hübl	02249/2314-17
	Renate Lindner	02249/2314-31
	Christian Mayr	02249/2314-35
	Ing. Isabella Müllner	02249/2314-16
Bauhof	**Günter Pokorny**	0664/4000790
Buchhaltung & Kassa, Steuern, Abgaben	**Barbara Kraft**	02249/2314-30
	Gertrude Goldmann	02249/2314-22
	Daniela Schweigl	02249/2314-29
	Sonja Sykora	02249/2314-34
Flüchtling und Bürgerbeteiligung	DI Michaela Krämer	02249/2314-13
Friedhöfe	Rosemarie Ryva	02249/2314-14
Kindergärten Horte	Patricia Kaider	02249/2314-24
Kläranlage	**Robert Wieland**	0664/5370477
Meldeamt	**Gabriele Stadler**	02249/2314-27
	Sonja Sykora	02249/2314-34
Stadtamt	Martha Heinrich	02249/2314-10
	Patricia Kaider	02249/2314-24
	DI Michaela Krämer	02249/2314-13
	Petra Mössinger	02249/2314-13
	Rosemarie Ryva	02249/2314-14
	Sigrid Terp	02249/2314-26
	Petra Mc Quillan	02249/2314-25
Strom Wasser	**Christian Lamminger**	0664/4000791
	Thomas Niemeczek	0664/3840082

Standesamt • Amtsstunden

Montag bis Freitag	8.00 - 12.00 Uhr
Mittwoch	13.00 - 17.00 Uhr

Standesamt	Isabella Partyka	02249/2314-19
	Patricia Kaider	02249/2314-24
	Renate Lindner	02249/2314-31

2301 Groß-Enzersdorf, Rathausstraße 5
Telefon 02249/231428
gemeinde@gross-enzersdorf.gv.at
www.gross-enzersdorf.gv.at

Servicenummer außerhalb der Amtszeiten	**02249/30701-0**
Kanalgebrechen	**DW 1**
Öffentliche Beleuchtung und Wasserversorgung	**DW 2**
Sonstige Gebrechen	**DW 3**

Liebe Mitbürgerinnen!
Liebe Mitbürger!

Die Sommermonate stehen vor der Tür und alle freuen sich auf den wohlverdienten Urlaub – Energie auftanken und Abschalten vom Alltag stehen im Mittelpunkt. Die Reisezeit startet.
Viele zieht es in ferne Länder, die meist nur mit dem Flugzeug bequem erreichbar sind. Als Folge steigen die Flugbewegungen und auch die Belastung für die BewohnerInnen fluglärmbetroffener Gebiete. Je nach Witterung ist unser Gemeindegebiet dann mehr oder weniger betroffen, kreuzen doch mehrere Flugrouten – Starts und Landungen - unser Gemeindegebiet.
Die Stadt steht im Rahmen des Dialogforums und darüber hinaus im ständigen Kontakt mit der Flughafen Wien AG, um Verbesserungen für Betroffene zu erzielen bzw. auf die Einhaltung beschlossener Maßnahmen zu achten. Zwei Themen stehen derzeit im Brennpunkt:

Pistensanierung 11/29 ist abgeschlossen
Die Pistensanierung ist leider wetterbedingt nicht so zügig voran gegangen wie geplant, so konnten die letzten Arbeiten erst Mitte Juni durchgeführt werden. Die Hauptarbeiten sind nun abgeschlossen. Weitere Detailarbeiten folgen noch und so werden von Mitte September bis Mitte Oktober 2016 noch weitere 20 Nachtsperren folgen. Während diesem Zeitraum der Pistensperren ist mit einem verstärkten Flugaufkommen über unserem Ortsgebiet zu rechnen. Die Flughafen Wien AG ist bemüht die Pistensperren so kurz wie möglich zu halten und ersucht jetzt schon um Ihr Verständnis.

Curved Approach – Gekurvter Anflug Piste 16
Der instrumentengesteuerte gekurvte Landeanflug bietet Flugzeugen die Chance gezielt, zB. an bewohntem Gebiet vorbei Richtung Landepiste zu steuern. Aus dieser Perspektive heraus startete das Thema „Curved Approach Piste 16“. Es wurde eine Route für Messungen veröffentlicht, Lärmmessungen durchgeführt, Daten gesammelt und die Diskussion um eine endgültige Route gestartet. Ambitioniert gingen alle beteiligten Parteien in diese Gespräche. Die Diskussion über eine endgültige Route sollte rasch abgeschlossen werden. Nun zeigt sich aber, dass die Findung dieses „Curved Approach Piste 16“ länger dauert als geplant. Aus diesem Grund wurde seitens der ARGE der Bürgerinitiativen unterstützt von der Stadtgemeinde eine Frist bis zum Ende des Jahres gesetzt, um eine konsensuale Lösung für einen gekurvten Anflug auf Piste 16 zu finden. Bleibt eine Einigung aus, kehrt man zur ursprünglichen Route zurück. Aus Sicht der Stadt darf eine mögliche Endroute zu keinen weiteren Belastungen und neuen Betroffenen in unserem Gemeindegebiet führen.
Unter www.flugspuren.at können Sie Flugbewegungen nachverflogen, Interessantes rund um die Abflug- und Anflugrouten erfahren, sowie Informationen über die laufenden Lärmmessungen finden. Sollten Sie Beschwerden oder Fragen haben, wenden Sie sich direkt an das **Info-Telefon unter 0810/223340**, aber gerne auch an mich bzw. eine der örtlichen Bürgerinitiativen. Wissenswertes zum Thema Flugverkehr und Umwelt finden Sie unter www.vie-umwelt.at.
Der Groß-Enzersdorfer Stehkalender für das nächste Jahr ist schon in Vorbereitung.
Wenn Sie eine Werbeeinschaltung im Stehkalender 2017 platzieren möchten oder eine Veranstaltung für 2017 ankündigen wollen, wenden Sie sich bitte direkt an Frau Patricia Kaider unter 02249/2314/24 oder patricia.kaider@gross-enzersdorf.gv.at.

Ich wünsche Ihnen einen erholsamen Sommer und kommen Sie wieder gesund nach Hause

Ihre

Monika Obereigner-Sivec
Vizebürgermeisterin

Stadt-Apotheke Gross Enzersdorf
Zur heiligen Dreifaltigkeit

Öffnungszeiten:
Montag bis Freitag: 8.00 bis 18.00 Uhr
Samstag: 8.00 bis 12.00 Uhr

Kirchenplatz 16, 2301 Groß Enzersdorf
T +43 2249 2717, F +43 2249 27175
E office@apotheke-grossenzersdorf.at

www.apotheke-grossenzersdorf.at

lernquadrat

Nachhilfe.

Aufgabenbetreuung.
Ferien-Intensivkurse. Legasthenie.
Jedes Alter. Alle Fächer.
Seniorenkurse.

Gr.-Enzersdorf, Kaiser-Franz-Josef Str. 7
grossenzersdorf@lernquadrat.at
Tel: 02249 - 282 77

Bauunternehmen
JO-JO KG

- Maurerarbeiten
- Betonarbeiten
- Aushubarbeiten
- Trockenbau
- Plattenverlegung
- Gartenzäune
- Schwimmbecken
- Abbrucharbeiten
- Estricharbeiten
- Kanalarbeiten

Maschinenverleih
JO-JO KG

- Kettensägen
- Heizkanonen
- Stromaggregate
- Luftentfeuchter
- Rüttlerplatten
- Zaungitter
- Gerüste
- Hubwagen
- Abbruchhammer
- Schuttrohre

02249 / 21550
0650 / 820 67 23
Raasdorferstraße 12

www.jojobau.at
bau.jojo@gmx.at
A-2301 Groß Enzersdorf

Umweltschutz

Das Plakatieren auf Bäumen in der Großgemeinde ist strengstens verboten. Das Aufstellen von Plakatständern in der Großgemeinde ist bewilligungspflichtig. Zuwiderhandlungen werden mit einer Verwaltungsstrafe geahndet. Wir bitten Sie, auch unsere Grünanlagen zu schonen.

Müllsäcke

In Hinkunft werden Schachteln, Kisten, usw. nicht mehr entleert. Es dürfen nur noch die, beim Stadtamt erhältlichen Müllsäcke verwendet werden. Der 60 Liter-Müllsack kostet € 5,–. In diesem Preis ist die Abfuhr inbegriffen.
Gelbe Säcke erhalten Sie am Gemeindeamt und bei den Ortsvorstehern gratis.

FINANZAMT GÄNSERNDORF

Anwesenheit der Außenstelle Groß-Enzersdorf bei der BH:

Achtung nur jeden 1. Mittwoch im Monat von 8 - 12 Uhr geöffnet.

Juli und August geschlossen.

07. September
05. Oktober
02. November
07. Dezember

ANSPRECHPARTNER:
Breinreich Mechthilde
Tel. 05 0233 521 322

Kendl Philipp
Tel. 05 0233 521 358

FUNDAMT beim Bürgerservice
Tel. 02249/2314-28

SPRECHTAGE DER PVA

ARBEITER UND ANGESTELLTE

Die Sprechstunden finden jeden Dienstag und Donnerstag in der Zeit von 8.00 - 11.30 Uhr und 12.30 - 13.30 Uhr bei der

NÖ GEBIETSKRANKENKASSE GÄNSERNDORF
2230 GÄNSERNDORF, EICHAMTSTRASSE 20-22,
Telefon 05 0899, statt.

Kontaktdaten Gemeinde	**4**
Veranstaltungen	**52**
Ärztedienst, Apothekendienst	**51**
Müllabfuhr	**54**
Sperrmüllsammlung	**55**

REDAKTIONSSCHLUSS

Artikel, Inserate, Fotos, Anregungen, etc. können bis spätestens

23. August 2016

am Gemeindeamt oder per Mail bei:

martha.heinrich@gross-enzersdorf.gv.at abgegeben werden.

Erscheinungstermin: KW 39

Eigentümer, Herausgeber, Verleger und für den Inhalt verantwortlich:
Stadtgemeinde Groß-Enzersdorf, 2301 Groß-Enzersdorf, Rathausstr. 5
Gestaltung, Satz u. Lithos: Wimmer, 2301 Wittau, Hausfeldg. 19
Druck: Druckerei Paul Gerin, 2120 Wolkersdorf, Wienerfeldstraße 9

Titelbild: Stadtmauer beleuchtet. Foto: Dr. Herbert Slad

INHALT

GEMEINDE
Aus dem Rathaus ... kurz notiert 8
Aus der Gemeinde ...kurz notiert
Stadterneuerung 13
Tierecke 19
Geburtstage, Hochzeiten, Geburten, Sterbefälle,... 21
Die Freiwillige Feuerwehren informieren 26
Österreichisches Rotes Kreuz 33

GESCHÄFTSGRUPPEN
Jugend, Bildung und Soziales 37
Kultur 60
Gesundheit 62
Verkehr, Umwelt, Klimaschutz,... 64
Wirtschaft und Tourismus 67
Bürgerservice 68
Finanzen 70
Infrastruktur, ... 71

ORTSTEILE
Franzensdorf 73
Mühlleiten 74
Oberhausen/Neu-Oberhausen 75
Probstdorf 76
Rutzendorf 79
Schönau/Donau 80
Wittau 82

VEREINE
Kinderfreunde Groß-Enzersdorf 83
Kinderfreunde Oberhausen 85
Pensionistenverband Groß-Enzersdorf 86
Pensionisten-Kegler Groß-Enzersdorf 87
JUZ 88
NÖ Seniorenbund 89
Verein für Heimatkunde und Heimatpflege 90
Fischereiverein Lobau Schönau/Orth 91

SPORT
ATUS 93
Sportunion Groß-Enzersdorf 94
Jiu Jitsu Groß-Enzersdorf 95
SC Groß-Enzersdorf 96
TC Groß-Enzersdorf 97

PFARREN
Stadtpfarramt Maria Schutz Groß-Enzersdorf 99
Pfarre Franzensdorf 100
Pfarre St. Stephan Probstdorf 102

TERMINE
Ärztedienst, Apothekerdienst 51
Müllabfuhr 54

POLY-SCHÜLER ZU BESUCH

40 Schüler des Polytechnischen Lehrgangs besuchten auf Einladung von Bürgermeister Hubert Tomsic einen Vormittag lang das Rathaus Groß-Enzersdorf. Tomsic erklärte den Schülern seine Aufgaben als Bürgermeister und die Zuständigkeitsbereiche einer Gemeinde. Im Anschluss konnten die Schüler die verschiedenen Abteilungen im Rathaus näher kennen lernen.

ZERTIFIKAT ZUR JUGEND-PARTNERGEMEINDE 2016-2018

In seiner Funktion als Jugendgemeinderat konnte OV Alfred Steininger (samt Gattin) mit großer Freude für Groß-Enzersdorf das Zertifitkat zur Jugend-Partnergemeinde 2016 - 2018 von LR Mag. Karl Wilfing entgegennehmen.
Niederösterreich ist im Bereich der kommunalen Jugendarbeit federführend. Als NÖ Jugend-Partnergemeinde zertifiziert zu werden, setzt viel Engagement voraus. Die Zertifizierung als „NÖ Jugend-Partnergemeinde" ist für die Stadtgemeinde Groß-Enzersdorf eine Bestätigung, dass Jugendarbeit mit hoher Qualität geboten wird.

LEINEN LOS – HUNDEAUSLAUFZONE AB HERBST

In der Seeadlergasse (zwischen dem Sportplatz und dem Donau-Oder-Kanal) haben ab Herbst alle Hundebesitzer die Möglichkeit ihre Hunde unangeleint laufen zu lassen. In der rund 1.500 m² großen, eingezäunten Hundeauslaufzone wird es eine Wasserstelle und Sitzmöglichkeiten geben.

KREUZUNGSBEREICH ENTSCHÄRFT

Der Kreuzungsbereich beim Busbahnhof Groß-Enzersdorf (Rathausstraße, Mühlleitner Straße, Lobaustraße, Josef-Reither-Ring) ist vor allem zur „rush hour“ stark frequentiert. Im Zuge der Erneuerungsarbeiten der Bodenmarkierungen wurde nun den Gebotsschildern und Zebrastreifen noch eine Vorrang-geben-Bodenmarkierung hinzugefügt. Nicht nur an dieser Kreuzung, auch in anderen Straßenzügen der Stadtgemeinde wird es in Zukunft immer mehr dieser gut sichtbaren Gebotshinweise geben, denn Sicherheit für Fußgänger und Radfahrer wird in Groß-Enzersdorf groß geschrieben.

STADTSÄLE ALS HTL-ABSCHLUSSPROJEKT

Manuel Horak, HTL-Professor DI Peter Novak, Florian Wieland, Daniel Knalbl, und Bgm. Hubert Tomsic

Manuel Horak, Daniel Knalbl und Florian Wieland, Schüler der Camillo Sitte Lehranstalt HTL Wien III präsentierten – unterstützt von ihrem Professor, Dipl. Ing. Peter Novak – im Stadtsaal von Groß-Enzersdorf einem interessierten Publikum ihr Maturaabschlussprojekt. Thema war ein „Mehrzwecksaal für Groß-Enzersdorf.” Die Schüler planten ein Veranstaltungszentrum inklusive einer Freiluftbühne im Burghof und zeigten einen animierten 360-Grad-Film. Für Bürgermeister Hubert Tomsic und Vizebürgermeisterin Obereigner-Sivec gab es ein besonderes Geschenk: Ein 3D Modell, das jetzt für alle interessierten im Rathaus zu sehen ist.

RADWEG NACH NEU-OBERHAUSEN

Nach konstruktiven Verhandlungsgesprächen hat die BIG (Bundesimmobiliengesellschaft) nun den erforderlichen Grundstücksablösen grundsätzlich zugestimmt. Letzte Anrainerverhandlungen werden geführt und nach der Verkehrsverhandlung mit der Bezirkshauptmannschaft Gänserndorf kann das rund 1,3 km lange Teilstück vom Hans-Kudlich-Ring in Groß-Enzersdorf bis Neu-Oberhausen gebaut werden. Im Bild: Bürgermeister Hubert Tomsic und Verkehrsstadtrat Andy Vanek beim Lokalaugenschein.

BEWEGUNG = ZUKUNFT

Auch in diesem Jahr machte „Der Bewegungskaiser", ein Gesundheitsförderungsevent der NÖGKK, wieder in der Neuen Mittelschule Groß-Enzersdorf Station. Elf kreativ gestaltete Stationen mussten von den Kindern der Volksschulen Groß-Enzersdorf, Oberhausen, der NMS und der ASO gemeistert werden. Bürgermeister Hubert Tomsic und Vizebürgermeisterin Monika Obereigner-Sivec feuerten die kleinen Supersportler fleißig an.

ROTES KREUZ GROSS-ENZERSDORF

ABSCHIED WALTER MAYR/ NOTARZTFAHRZEUG/ ERHÖHUNG DES RETTUNGSBEITRAGS

Nach neun Jahren äußerst engagierter Arbeit hat Bezirksstellenleiter LRR Dir. Walter Mayr seine Tätigkeit für das Rote Kreuz Groß-Enzersdorf beendet. Er hat für die Bezirksstelle des Roten Kreuzes Groß-Enzersdorf wertvolle Dienste geleistet, ganz besonders hervorheben möchte ich dabei einen seiner beachtlichsten Erfolge: Die Errichtung des Blaulichtzentrums, an dessen Finanzierung auch die Stadtgemeinde beteiligt war und das heute neben Rettung und Polizei auch die Außenstelle der Bezirkshauptmannschaft beherbergt.

Wir danken Walter Mayr für seinen langjährigen unermüdlichen Einsatz in Groß-Enzersdorf im Namen der Stadtgemeinde und wünschen Alles Gute für seine berufliche und private Zukunft. Ebenfalls Walter Mayr ist es zu verdanken, dass es seit dem Jahr 2007 einen Notarztstützpunkt bei uns gibt. Die Verträge des Landes Niederösterreich mit den Notarztstützpunkten laufen jedoch mit Ende 2016 aus.

Damit alle Haushalte unserer Großgemeinde weiterhin in kürzester Zeit vom Notarzteinsatzfahrzeug erreichbar sind, unterstütze ich die derzeit laufende Bewerbung des Roten Kreuzes um die Ausschreibung der neuen Notarztversorgung, damit der Notarzt in Groß-Enzersdorf erhalten bleibt. Da uns das Rettungswesen sehr wichtig ist, hat der Gemeinderat den Rettungsbeitrag von € 6,– auf € 10,– pro Einwohner erhöht. Die Stadtgemeinde unterstützt das Rote Kreuz somit mit einer Gesamtsumme von € 102.560,– für das Jahr 2016.

STROMTANKSTELLE IN GROSS-ENZERSDORF

Besitzer von E-Autos können bald kostenlos tanken.
In zentraler und verkehrsgünstiger Lage an der Kreuzung Rathausstraße/Mühlleitner Straße hat die Stadtgemeinde in Kooperation mit A1 eine Telefonzelle mit integrierter Stromtankstelle errichtet.
Der Standort – direkt gegenüber dem Groß-Enzersdorfer Busbahnhof gelegen – ist gleichermaßen ideal für BewohnerInnen und Besucher der Stadt.
Bürgermeister Hubert Tomsic und Verkehrsstadtrat Andreas Vanek nahmen die fertiggestellte Stromtankstelle in Augenschein und sind sich einig: „Nur eine steigende Anzahl der E-Tankstellen ermöglicht einen leichteren Einstieg in die Elektromobilität und als Gemeinde setzten wir damit ein deutliches Zeichen im Bereich Umweltschutz!"
Neben der Möglichkeit E-Autos, E-Scooter und E-Fahrräder bequem unterwegs aufzuladen bietet die neue Telefonzelle mit Stromtankstelle auch eine Multimedia Station mit Touchscreen und Internetverbindung.
Der abgegebene Strom wird in der Pilotphase von A1 gratis zur Verfügung gestellt.

WORKSHOPS ZUR LANDESAUSSTELLUNG 2021

Mit über 20 Teilnehmern gut besucht war der mittlerweile zweite Workshop zur Ideensammlung rund um die Bewerbung zur Landesausstellung 2021. Die Ergebnisse dieser Brainstormings werden von Regionalkoordinator Otto Knoll zu einem Gesamtkonzept ausgewertet, das die Landesausstellung zu uns ins Marchfeld bringen soll. Wenn Sie Interesse haben mitzuwirken, wenden Sie sich bitte an Frau DI Michaela Krämer im Rathaus (michaela.krämer@gross-enzersdorf.gv.at).

Von links: Bgm. Rudolf Markoschitz, Bgm. Hubert Tomsic, Regionalkoordinator Otto Kurt Knoll, Amtsdirektor Karl Mitterer.

6. Gross-Enzersdorfer

HÖFEFEST

Sonntag

11. September 2016

ab 11.00 Uhr

www.hoefefest.com

Kommen Sie in Tracht! Das Höfefest findet bei jedem Wetter statt. Eintritt frei!

Mit freundlicher Unterstützung der Stadtgemeinde Groß-Enzersdorf, gefördert vom Land Niederösterreich

KULTUR NIEDERÖSTERREICH

INFORMATIONS-VERANSTALTUNG ZUM SCHUTZZONENKONZEPT

Rund 50 Personen folgten der Einladung der Stadtgemeinde und besuchten die Informationsveranstaltung zur Entwicklung eines Schutzzonenkonzepts für Groß-Enzersdorfs Zentrum. Im Ortskern ansässige Grundstückseigentümer, Gemeinderäte und Vertreter der Stadterneuerung folgten aufmerksam der Präsentation über die abgeschlossene Bestandsaufnahme der schützenswerten Straßenzüge und dem Nutzen eines Schutzzonenkonzepts für die Stadt. Anschließend wurden in Kleingruppen schützenswerte Straßenzüge bewertet und festgehalten welche Baumaßnahmen die Gebäudeensembles zerstört haben und mit welchen Schutzinstrumenten dies in Zukunft verhindert werden kann.

GESCHICHTE PRÄGT DEN CHARAKTER – GESCHICHTE BEWIRKT ATMOSPHÄRE

Groß-Enzersdorf verfügt über ein charakteristisches und historisch wertvolles Stadtbild, das durch einzelne Gebäude, aber auch Gebäudeensembles geprägt wird.
Dieses sogenannte „Neue Schutzzonenmodell" bietet die Möglichkeit, den bestehenden Bebauungsplan und die zugehörigen Bebauungsbestimmungen zu ergänzen und auf die örtliche Situation angepasste Bestimmungen zum Erhalt des Ortsbildes umzusetzen.
Bewahren wir gemeinsam den Charakter unserer Stadt!

INTERESSANTE FUNDE IM BURGHOF

Ein Ziel im Rahmen des Projektes „Stadterneuerung" ist der Umbau der Stadtsäle und des Burghofareals zu einem modernen Veranstaltungszentrum. Nun wurden dazu notwendige geologische Vorerhebungen im Burghof durchgeführt. Im Zuge dieser Grabungsarbeiten konnten Reste eines Fundaments dokumentiert werden deren Struktur eine Datierung im späten Mittelalter zulässt. In einer Tiefe von 2 Metern stieß man auf Steinquader und Mauerreste (siehe Fotos). Weitere notwendige Vorerhebungen wie statische Gutachten und notwendige Planergänzungen wurden schon durchgeführt.

BERICHT VON GERHARD RISCH

Wie ich kürzlich erfahre habe, ist der Sohn des seinerzeit in Groß-Enzersdorf ansässigen Tierarztes Dr. Katz, Herr Dr. Erich Katz, in der USA verstorben.

In Erinnerung an seinen Vater, Herrn Tierarzt Dr. Karl Katz fällt mir eine Begebenheit ein, die sich etwa 1937/38 zugetragen hat und die das überragende Können und Wissen von Herrn Dr. Karl Katz veranschaulichen soll.

Herr Dr. K. Katz war von etwa 1926 bis zu seiner Ausweisung auch als Tierarzt auf Gut Sachsengang tätig. Gut Sachsengang, die Besitzung von Herrn Baron Gustav von Thavonat war ein Gutsbetrieb von ca. 500 ha Größe, welcher ab 1924 – von der Süddeutschen Zucker AG gepachtet und von meinem Vater – Georg Risch – verwaltet wurde.

Herr Dr. Karl Katz kam regelmäßig nach Sachsengang, da der Gutsbetrieb darauf spezialisiert war, jedes Jahr im Herbst Rinder von den Tiroler und Steiermärkischen Bauern aufzukaufen, über den Winter zu mästen und im kommenden Jahr an die Wiener Fleischereien zu verkaufen.

Der Viehbestand umfasste ca. 12 Pferde, etwa. 8 - 10 Kühe, 25 Kälber, ca. 10 - 12 Schweine und ca. 45 - 50 Ochsen. Diesen Viehbestand kontrollierte Herr. Dr. K. Katz regelmäßig, wobei ich fast immer mit meinen 8 - 10 Jahren mit von der Partie war und auch jedes Mal

von Herrn Katz gefragt wurde. Na – „Bübele" was willst du einmal werden – auch Tierarzt? Ja, war meine Antwort! Aber nun zurück zur eigentlichen Geschichte!

Unter dem Viehbestand in Oberhausen – wo genau, wusste man nicht – brach 1938 die Maul- und Klauenseuche aus und drohte, sich im Marchfeld zu verbreiten.

Man holte den damals als Jude schon 1938 seines Amtes enthobenen Tierarzt Herrn Dr. Karl Katz als einzigen Ratgeber, der Oberhausen unter Quarantäne stellte.

Ich wurde nach Groß-Enzersdorf zu einer befreundeten Familie, Gärtnerei Schönbauer, umgesiedelt, damit ich in Groß-Enzersdorf weiter in die Hauptschule gehen konnte.

Die Zu- und Ausgänge nach Oberhausen wurden gesperrt, die überwachten Zu- und Ausgänge mit Desinfektionsmittel versehen, strenge Kontrollen der Personen errichtet.

Nach sechs Wochen war die Seuche gebannt, Oberhausen wieder frei zugänglich. Das Marchfeld nicht verseucht – und das alles verdankte man seinerzeit nur Herrn Dr. Karl Katz – Tierarzt in Groß-Enzersdorf, der nach KZ – Aufenthalt mit Familie ausreisen durfte und über Ecuador in die USA kam.

Dipl.-Ing. Gerhard Risch

MUSIKSCHULE

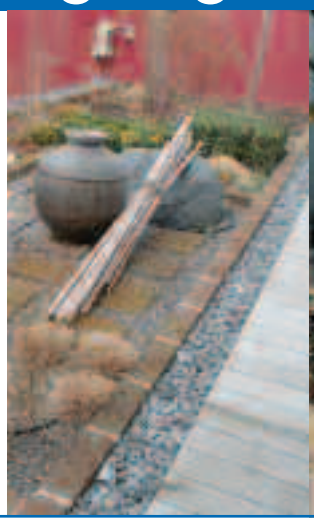
Die heurige Konzertwoche brach alle Zuschauerrekorde – in den drei Konzerttagen der Musikschule wurden über 1.000 Besucher gezählt. Das Musikschulorchester unter der Leitung von Susanne Reichl eröffnete die Reihe der Konzerte, gefolgt von einem Elementar-Musikabend und einem Popular-Musikabend. Auch Gäste vom Musikschulmanagement waren anwesend und nicht minder begeistert von den Darbietungen an diesen drei Tagen. Abgerundet wurden die Abende von einem wunderbaren Buffet, welches die Obfrau des Musikschulfördervereins Frau Doris Weidmann organisierte. Zu hören war auch Tamara Wartak, Schülerin der Klasse Eva Wimmer, die heuer erneut einen ersten Preis beim Landeswettbewerb „prima la musica" in der Wertungskategorie Gitarre Solo – Altersgruppe 1 erlangte. Dass die Musikschule nicht nur eine sinnvolle Freizeitbeschäftigung bietet, sondern häufig auch als Grundlage einer beruflichen Ausbildung dient, beweisen auch SchülerInnen wie heuer Anna Bittermann, die ab September in Graz Musical studieren wird.

Die nächste Gelegenheit, das Musikschulorchester und den Musikschulchor zu hören, bietet sich am Höfefest 2016 im Pfarrsaal Groß-Enzersdorf.

Alle Informationen über die Musikschule der Stadtgemeinde erfahren Sie wie immer unter www.musikschule.gross-enzersdorf.gv.at.

Natursteinverlegung und -handel

STEIN UND GARTEN DESIGN
PFLASTERUNGS GESMBH
A-2301 Groß-Enzersdorf, Guntherstrasse 10
Tel. 01 - 774 62 62, Fax 01-774 62 62-62
www.sgd.at, office@sgd.at



WUSSTEN SIE SCHON?

Von Josef Gartner

Eine alte Groß-Enzersdorfer Familie.

Dieses Mal will ich über die Familie Baumann schreiben, die über mehrere Generationen in unserer Stadt ansässig ist.
Schuhmachermeister Franz Baumann war sicher schon ab ca. 1760 in Groß-Enzersdorf ansässig. Wie lange die Familie wirklich in unserer Stadt wohnhaft ist, lässt sich nicht genau feststellen. Die alten Matrikenbücher der Pfarre sind in den Franzosenkriegen, so wie auch die Häuser von Groß-Enzersdorf, verbrannt. Franz Baumann wohnte mit seiner Familie als Inwohner im Haus Nr. 48 (Elisabethstraße 13), verheiratet mit Catharina Wald. Sie hatten sechs Kinder. Seit 1774 ist die Familie Baumann im Haus Nr. 99 (Schloßhoferstraße 1) wohnhaft, und ab 1800 ist Johann Baumann Besitzer dieser Liegenschaft.
Der älteste Sohn Leopold Baumann (1768 - 1843) war seit 1795 im Haus Nr. 11 (heute Kirchenplatz 4) als Schuhmachermeister ansässig. Er war mit Magdalena Reylin verheiratet. Sie hatten 10 Kinder. Die Nachkommen der Familie Reyl haben heute noch ein Haus in der Schloßhoferstraße. Leopold Baumann wird Leinwandhändler und erwarb 1811 das Haus Nr. 95 (Bischof-Berthold-Platz 3).
Ein Sohn dieser Familie, Karl Baumann (1800 - 1882) heiratete 1837 Rosalia Radl und trat in das Geschäft ein. Das Ehepaar hatte zwei Töchter. Rosalia Baumann starb 1847. Der Witwer heiratete Anna Staudigl. Dieser Verbindung werden sieben Kinder geboren. Ein Sohn aus dieser Ehe, Karl Baumann (geb. 1851), war im Haus Nr. 90 (heute Hauptplatz 4) Kaffeesieder. Ein zweiter Sohn, Anton Baumann (geb. 1852), wurde Kaufmann im Haus Nr. 13 (heute Kirchenplatz 6). Adolf Baumann (1853 - 1901), der dritte Sohn, übernahm das Haus am Bischof-Berthold-Platz und das Geschäft. Das Geschäft wurde um eine Kaffeerösterei erweitert. Er heiratet 1881 Theresia Lossgot aus Ernstbrunn. Dieser Ehe entsprossen zwei Söhne, Adolf Jakob und Ferdinand Anton.
Adolf Jakob (1882 - 1931) übernahm das Geschäft und Ferdinand Anton (1882 - 1942) wurde Landwirt im Haus Nr. 12 (heute Kirchenplatz 5). Ferdinand Anton heiratete Barbara Thrauner aus Gänserndorf, hatte einen Sohn und eine Tochter. Sein Sohn Ferdinand ist Vater von Bettina und Andreas die heute noch in Groß-Enzersdorf leben.
Quelle:
Matrikenbücher der Pfarre Groß-Enzersdorf
Grundbücher von Groß-Enzersdorf im Landesarchiv Pirawarth

QENGAJ
Haustechnik
Gas-Wasser-Heizung

QENGAJ – Haustechnik e. U.
Carl Moll-Gasse 6
2301 Oberhausen
02215/20147
qengaj@aon.at
www.qengaj-haustechnik.at

Unser Extra:

Nachbarschaftsbonus:

Im gesamten Gemeindegebiet von Gross-Enzersdorf:
• keine Wegzeit-Verrechnung • massgeschneiderte Sonderangebote • kostenloser Erstbesuch mit Beratungsgespräch

Gründe zum Feiern für die Groß Enzersdorfer Theatergruppe

35 Jahre „Lampenfieber"!

Als im Jahr 1981 ein paar vor Angst schlotternde junge Leute rund um Gerald „Geri" Bichinger, Walter Gallauner und Wolfgang Mayr erstmals die Bühne betraten, um im Rahmen eines Pfarr-Abends Kabarett-Sketches aufzuführen, konnte niemand ahnen, dass dies der Beginn einer nunmehr schon 35 Jahre dauernden theatralischen Erfolgsgeschichte sein würde.
Auf die ersten Jahre als „Katholisches Theater und Kabarett" folgte seit den 1990er Jahren die konsequente Weiterentwicklung in eine Tourneetruppe mit Spezialgebiet Boulevard-Komödie. Und ein neuer Beiname: „Kleinkunst Theater Kabarett".
Rund 30 abendfüllende Stücke wurden seither bei mehr als 500 Auftritten in ganz Niederösterreich und Wien über die Rampe gebracht und von etwa 50.000 ZuschauerInnen belacht und beklatscht. Wobei die LampenfieblerInnen auf eines ganz besonders stolz sind: Sie sind das einzige Amateur-Tournee-Theater im ganzen Land! Waren es anfangs zwei Produktionen pro Saison, so ist das Lampenfieber-Jahr seit der Jahrtausendwende klar gegliedert: Im Frühjahr gibt es die Stück-Auswahl, über den Sommer wird der Text gelernt, und mit Anfang September geht es bei mehreren Proben pro Woche im Lampenfieber-Haus in der Elisabethstraße zur theatralischen Sache, ehe in den Monaten Oktober bis Dezember rund 15 Aufführungen auf dem Programm stehen. Fixpunkt dabei: Eine Benefiz-Veranstaltung pro Saison zugunsten sozialer und kultureller Projekte, wobei mehr als 25.000 Euro eingespielt wurden.
Das geht natürlich nicht ohne entsprechendes Engagement, denn bei „Lampenfieber" gibt es keine Nur-SchauspielerInnen. Ob Bühnenbau, Kostüme oder Organisation - jede und jeder legt Hand an, damit am Ende eine perfekte Tournee zustandkommt.
Das alles war Grund genug für die Theatergruppe, ihren 35. Geburtstag standesgemäß zu begehen: Einerseits mit einem Theater-Workshop mit Clown Massimo Rizzo und andererseits mit einem Fest, in dessen Rahmen "Lampenfeber"-Obmann Günter Hauser die erstmals verliehene Ehrenurkunde des Niederösterreichischen Amateurtheater-Verbandes entgegennehmen konnte. Eine weitere Neuerung gibt es ebenfalls heuer: KTK Lampenfieber wurde für Oktober zum Niederösterreichischen Amateurtheater-Festival nach Heidenreichstein eingeladen.
Und sollte jemand bei all dem auf den Theater-Geschmack kommen:

„Lampenfieber" ist immer offen für neue Leute, also - einfach melden, am besten über www.lampenfieber.at!

Martina Esberger, Vorsitzende des niederösterreichischen Amateurtheaterverbandes, überreichte Lampenfieber-Chef Günter Hauser die ATiNÖ Ehrenurkunde.

Zum 35 jährigen Bestehen beschenkte sich Theatergruppe Lampenfieber mit einem Workshop mit Clown Massimo Rizzo (vorne, Mitte), dahinter Walter Gallauner und ganz links Gerald Bichinger - beide seit 35 Jahren ununterbrochen aktiv.

Das Hilfswerk Marchfeld sucht für das Einsatzgebiet von Groß-Enzersdorf bis Marchegg

- Diplomierte Gesundheits- und KrankenpflegerInnen (Voll- und Teilzeit)
- Plegehelferinnen
- Heimhelferinnen

Leitende Pflegefachkraft DGKP Monika Ott mit Kundin

Aus einer Sozialstudie ist bekannt, dass 70 bis 80% aller Österreicher ihren Lebensabend, trotz Krankheit oder Pflegebedürftigkeit in ihrer gewohnten Umgebung verbringen. Durchaus verständlich, stellt aber alle Beteiligten bisweilen vor erhebliche Anforderungen. Was, wenn der Ehepartner selbst körperlich nicht mehr fit genug ist? Was, wenn die Kinder noch voll im Berufsleben stehen und daher nicht immer zur Stelle sein können?
Wir dürfen uns über die steigende Lebenserwartung freuen. In Gesundheit alt zu werden ist ein erstrebenswertes Ziel, das für unsere Gesellschaft sehr wichtig ist. Aber wenn es die Möglichkeiten der Familien übersteigt ihre Familienangehörigen zu betreuen und zu pflegen – so ist es wichtig unsere Dienste mit vollen Kapazitäten anbieten zu können.

Der intensive Kontakt zum gepflegten Menschen und seiner Familie, die Wertschätzung und Dankbarkeit, die man spürt; das Gefühl, helfen zu können: Für viele ist die Tätigkeit in der Hauskrankenpflege ein „Traumberuf". So begleiten Pflegepersonen den Menschen auf eine sehr persönliche Weise, stehen ihm in bedrohlichen und außergewöhnlichen, aber auch schönen Momenten bei.
Im Hilfswerk Marchfeld (Einsatzgebiet von Groß-Enzersdorf bis Marchegg) betreuen 48 Mitarbeiter monatlich 160 alte und kranke Menschen. MitarbeiterInnen in der Hauskrankenpflege sorgen dafür, dass diese Menschen möglichst lange in ihrem eigenen Zuhause leben können.
Unser Betrieb möchte daher sein Team erweitern und sucht diplomierte Gesundheits- und KrankenpflegerInnen, PflegehelferInnen und Heimhelferinnen die mitarbeiten möchten. Es erwarten sie eine herausfordernde und befriedigende Tätigkeit in der Wohnumgebung, die Zusammenarbeit in einem professionellen Pflegeteam, flexible Arbeitszeitmodelle, vielfältige Entwicklungsmöglichkeiten.

Haben Sie Interesse? Schicken Sie ihre Bewerbung an:

HILFSWERK MARCHFELD,
2304 Orth/D., Zwenge 1/7

Betriebsleitung: Maria Makoschitz
Leitende Pflegefachkraft:
DGKP Monika Ott
Einsatzplanerin: Marion Goban
Tel. 02212/2633
maria.makoschitz@noe.hilfswerk.at

JMP
JAKUBIEC MALEREI & PROJEKTABWICKLUNG

MALEREI - ANSTRICH - TAPETEN - STUCK - FASSADEN - BODEN

www.j-mp.at

Ihr Partner im Bereich der Malerei, Renovierung und Sanierung, sowie der Koordination und Abwicklung kompletter Projekte im Bereich des Bauwesens.

Kapellenweg 8, A-2301 Rutzendorf, Großenzersdorf
Tel.:+43 664 160 75 85

DER MILZTUMOR DES HUNDES – FRÜHERKENNUNG KANN LEBEN RETTEN!

„Mein Hund ist heute sehr apathisch, atmet schnell und sein Zahnfleisch ist heller als sonst".
Wird ein Hund mit diesen Symptomen bei uns vorgestellt, läuten bereits sämtliche Alarmglocken. Denn obwohl diese Angaben besorgter Tierbesitzer auch zu einigen anderen Erkrankungen passen, ist es durchaus möglich, dass dieser Hund an einem bereits rupturierten (aufgebrochenen) Milztumor leidet.
Milztumore treten vorwiegend bei älteren Hunden auf. In etwa 85% der Fälle handelt es sich um so genannte Hämangiosarkome. Diese blutreichen Geschwülste können sehr groß werden und in manchen Fällen einen Großteil der Bauchhöhle ausfüllen. Das Tumorgewebe selbst ist schwammartig und brüchig, was die häufigen Blutungen in den Bauchraum erklärt.
Dabei kann es sich um leichte Sickerblutungen handeln, die oftmals nur zu einem geringgradigen Blutverlust führen, der in vielen Fällen über einen längeren Zeitraum vom Organismus ausgeglichen werden kann. Hier verläuft das Krankheitsbild schleichend. Betroffene Hunde erscheinen müder, weniger lebhaft und geschwächt.
Kommt es jedoch zu einem Aufplatzen des brüchigen Tumorgewebes und damit zu einer stärkeren Blutung in den Bauchraum, handelt es sich um ein akutes Notfallgeschehen. In diesem Stadium kann nur mehr eine sofortige Schockbehandlung und, wenn es sinnvoll und möglich erscheint, die unverzügliche Entnahme der blutenden Milz – wenn überhaupt – das Leben des Tieres retten.
Um zu verhindern, dass ein Milztumor unentdeckt bleibt, empfehlen wir **ab dem 8. Lebensjahr eine jährliche Vorsorgeuntersuchung per Ultraschall.** Wird bei dieser Untersuchung ein Milzknoten entdeckt, besteht noch kein Grund zur Panik, da es auch gutartige Veränderungen der Milz gibt. Wird jedoch im Zuge einer Nachuntersuchung das Wachstum dieses Knotens festgestellt, oder zeigt die Veränderung Anzeichen eines möglicherweise bösartigen Geschehens, sollte die Milz entfernt werden.
Wir führen in unserer Klinik diese Operation mittels der Ligasure-Technik durch, bei der durch das elektronisch feingesteuerte Verschweißen der Gefäße das Risiko von Nachblutungen minimiert und die Operationsdauer deutlich verkürzt werden kann.
Das Fehlen der Milz hat grundsätzlich keine nachteiligen Auswirkungen auf den Hundeorganismus.
Auch beim Milztumor gilt derselbe Grundsatz wie bei allen Tumorerkrankungen: Je früher gehandelt wird, umso günstiger ist die Prognose.

Für Seniorenchecks bieten wir die Möglichkeit der Terminvereinbarung ohne Wartezeit an!

Einen schönen Sommer allen Tieren und ihren Menschen
wünscht das Team der Tierklinik Groß-Enzersdorf

Groß-Enzersdorf, Rathausstraße 1 | Tel: 02249/2243 | www.geier.at

DER FRISCHE MARKT

GROSS-ENZERSDORF

Marktkalender bis Ende September 2016

Kinderfest am Frischemarkt, 25.06.2016

nal einbauen

Alles für die Kinder

Frühschoppen am Frischemarkt, 16.07.2016

« f r gute □□terhaltu□g □ ir□ gesorgt

Frischemarkt am Kirchenplatz Aufgrund des Kirtags am Hauptplatz 27.08.2016

Erntedankfest am Frischemarkt 24.09.2016

P **!!!Gratis Parkplätze im Burghof !!!** P

Das Frischemarkt-Team freut sich auf ihren Besuch!!
Jeden Samstag von 8-12 Uhr am Hauptplatz in Gross-Enzersdorf

www.derfrischemarkt.at /DerFrischeMarktGrossEnzersdorf

GEBURTSTAGE

Wir gratulieren zum 95. Geburtstag

Rautenbacher Anna, Mühlleiten
Barak Paula, Groß-Enzersdorf

Wir gratulieren zum 90. Geburtstag

Baran Michael, Probstdorf
Pammer Maria , Groß-Enzersdorf
Mössinger Ernst, Oberhausen
Schwehla Gustav, Groß-Enzersdorf
Massinger Leopoldine, Groß-Enzersdorf

Wir gratulieren zum 85. Geburtstag

Mayer Kurt, Groß-Enzersdorf
Povolny-Feore Gertrude, Probstdorf
Biswanger Margarete, Groß-Enzersdorf
Zwiauer Herta, Groß-Enzersdorf
Pacher Anna, Groß-Enzersdorf
Dr. med. univ. **Kunc** Osvald, Groß-Enzersdorf
Zapletal Alfred, Groß-Enzersdorf
Schnötzinger Berta, Groß-Enzersdorf
Mensens Hildegard, Oberhausen
Urbanovics Josef, Groß-Enzersdorf

Wir gratulieren zum 80. Geburtstag

Gold Elisabeth, Groß-Enzersdorf
Unger Maria, Franzensdorf
Kobold Friederike, Groß-Enzersdorf
Nemeth Herta, Oberhausen
Kriso Lucia, Groß-Enzersdorf
Borovicka Maria, Rutzendorf
Weiss Adolf, Probstdorf
Zimmermann Elfriede, Groß-Enzersdorf
Chreiska Herbert, Groß-Enzersdorf
Babat Elif, Groß-Enzersdorf
Schneider Gertrude, Groß-Enzersdorf
Neshyba Ernestine, Groß-Enzersdorf
Popper Friedrich, Groß-Enzersdorf
Faber Adolf, Groß-Enzersdorf
Weixler-Suppan Margarete, Groß-Enzersdorf
Lindenthal Leopold, Groß-Enzersdorf

HOCHZEITEN

Kopić Mario, Groß-Enzersdorf
Filipović Marija, Groß-Enzersdorf

Weilguni Karl, Groß-Enzersdorf
Lederer Maria, Groß-Enzersdorf

Dascaliuc Daniel, Groß-Enzersdorf
Drozd Larissa, Wien

Mayer Kurt, Groß-Enzersdorf
Steininger Christine, Groß-Enzersdorf

Pokorný David, Groß-Enzersdorf
Karbowniczek Sandra, Groß-Enzersdorf

Christian Christopher, Rutzendorf
Mayer Anna-Maria, Rutzendorf

Binder Patrick, Groß-Enzersdorf
Hirsch Karin, Groß-Enzersdorf

Schröder Christian, Groß-Enzersdorf
Renar Regina, Groß-Enzersdorf

Asani Šptim, Groß-Enzersdorf
Ibiši Vjollca, Wien

DI (FH) **Ehrenberg** Robert MSc, Groß-Enzersdorf
Mag. **Wejwar** Petra, Groß-Enzersdorf

Kladezki Gerhard, Groß-Enzersdorf
Weigl Manuela, Groß-Enzersdorf

Wimmer Lukas, Groß-Enzersdorf
Geyer Daniela, Groß-Enzersdorf

GEBURTEN

GROSS-ENZERSDORF
Hinterlehner Benjamin
Malik Ella
Mengler Sophie Lisa
Dörfler Erik
Bozkurt Ilkimnur Islim
Tonković Milena
Pusch Theodor Peter
Hegedüs Anna
Fassl Louisa
Klein Felix
Gwihs Lukas
Grudeva Emma
El-Khadem Tom

FRANZENSDORF
Wiesbauer Mia Lisa

OBERHAUSEN
Hira Vihaan
Groß Paul
Hozanović Daris
Hofirek David
Parmar Mannat
Eyathukalathil Noah

PROBSTDORF
Kögler Bastian
Geißler Simon

STERBEFÄLLE

GROSS-ENZERSDORf
Hlawatschek Helmut,
am 16. Jänner, im 74. Lebensjahr
Janz Veronika,
am 22. Februar, im 90. Lebensjahr
Kolarik Anton,
am 3. März, im 79. Lebensjahr
Knor Hermine,
am 10. März, im 91. Lebensjahr
Castellitz Marco,
am 30. März, im 33. Lebensjahr
Würzl Alfons,
am 5. April, im 75. Lebensjahr
Hönisch Beatrix,
am 16. April, im 59. Lebensjahr
Mayer Johann,
am 21. April, im 84. Lebensjahr
Franzberger Josef,
am 2. Mai, im 74. Lebensjahr
Kajic Helga,
am 2. Mai, im 75. Lebensjahr
Jacobi Christiane,
am 6. Mai, im 81. Lebensjahr
Mayr Karl,
am 14. Mai, im 82. Lebensjahr
Herzog Josef,
am 18. Mai, im 93. Lebensjahr
Kaspar Ulrike,
am 27. Mai, im 52. Lebensjahr
Ruzicka Franz,
am 28. Mai, im 91. Lebensjahr

PROBSTDORF
Kala Josef,
am 25. März, im 72. Lebensjahr
Jurkowitsch Gertrude,
am 7. April, im 84. Lebensjahr
Hemerka Walter,
am 8. April, im 82. Lebensjahr

SCHÖNAU a.d.Donau
Kozlik August,
am 11. Mai, im 69. Lebensjahr

WITTAU
Krutis Franziska,
am 18. Mai, im 102. Lebensjahr

WIR GRATULIEREN...

Lukas **Bittenauer** belegte bei den Niederösterreichischen Landesmeisterschaften im jagdlichen **Tontaubenschießen** in Wiener Neustadt mit 79 von 100 Treffern den 2. Platz.

Herrn und Frau Oswald und Brigitte **Brückler**, wohnhaft in Groß-Enzersdorf, zur **Goldenen Hochzeit**.

Herrn und Frau Helmut und Elisabeth **Hentschl**, wohnhaft in Groß-Enzersdorf, zur **Goldenen Hochzeit.**

Wir gratulieren...

95. Geburtstag
Paula Barak, *Groß-Enzersdorf*

90. Geburtstag
Gustav Schwehla, *Groß-Enzersdorf*

90. Geburtstag
Maria Pammer, *Groß-Enzersdorf*

90. Geburtstag
Ernst Mössinger, *Oberhausen*

85. Geburtstag
Herta Zwiauer, *Groß-Enzersdorf*

85. Geburtstag
Dr. Osvald Kunc, *Groß-Enzersdorf*

85. Geburtstag
Hildegard Mensens, *Oberhausen*

85. Geburtstag
Kurt Mayer, *Groß-Enzersdorf*

Wir gratulieren...

85. Geburtstag
Margarete Biswanger, *Groß-Enzersdorf*

85. Geburtstag
Alfred Zapletal, *Groß-Enzersdorf*

85. Geburtstag
Harry Kafka, *Groß-Enzersdorf*

85. Geburtstag
Josef Urbanovic, *Groß-Enzersdorf*

80. Geburtstag
Maria Borovicka, *Rutzendorf*

80. Geburtstag
Adolf Weiss, *Probstdorf*

80. Geburtstag
Elisabeth Gold, *Groß-Enzersdorf*

80. Geburtstag
Friederike Kobold, *Groß-Enzersdorf*

Wir gratulieren...

80. Geburtstag
Friedrich Popper, *Groß-Enzersdorf*

80. Geburtstag
Herta Nemeth, *Oberhausen*

80. Geburtstag
Margarete Weixler Suppan, *Groß-Enzersdorf*

80. Geburtstag
Lucia Kriso, *Groß-Enzersdorf*

80. Geburtstag
Ernestine Neshyba, *Groß-Enzersdorf*

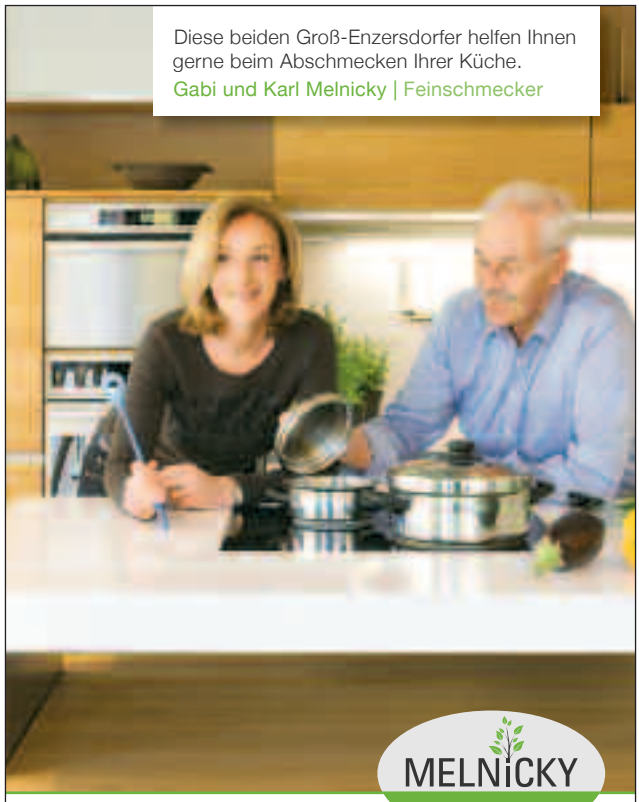
80. Geburtstag
Herbert Chreiska, *Groß-Enzersdorf*

Goldenen Hochzeit
Helmut und Elisabeth Hentschl , *Groß-Enzersdorf*

2. Platz NÖ LM Tontaubenschießen
Lukas Bittenauer, *Groß-Enzersdorf*

Bauen mit Freunden

Wer mit Wögler baut, gehört eigentlich zur Familie, denn wir kümmern uns ganz persönlich um Ihren Haus-Traum. Vom Keller bis zur Schlüsselübergabe – wir sorgen dafür, dass Ihnen der Hausbau massive Freude bereitet. Mehr Infos unter **Tel. 02249/2241** oder **www.woegler-bau.at**



Diese beiden Groß-Enzersdorfer helfen Ihnen gerne beim Abschmecken Ihrer Küche.
Gabi und Karl Melnicky | Feinschmecker

MELNICKY

Wohnstudio Melnicky
Schloßhofer Straße 2, 2301 Groß-Enzersdorf
Tel. 02249/2111-0 | www.melnicky.at
Öffnungszeiten Mo – Fr 9 bis 12 & 15 bis 18 Uhr | Sa 9 bis 12 Uhr

MüllerGartner
mein bäcker . mein konditor

lust und genuss

Ein lauer Abend mit der Familie, guten Freunden, der aromatische Duft der Köstlichkeiten über glühenden Holzkohlen - eine lustvolle Atmosphäre.
Verleihen Sie Ihren würzig marinierten Grillspezialitäten mit unseren Ciabattastangen gefüllt mit getrockneten Tomaten, Oliven, Pfefferoni, Feta oder einfach natur, eine weitere schmackhafte Genussnote.

Die Freiwillige Feuerwehren informieren

FF GROSS-ENZERSDORF

Liebe Bürgerinnen und Bürger der Stadtgemeinde Groß-Enzersdorf!

IRIS GEHT IN PENSION

Iris Herney trat 1999 als erstes weibliches Mitglied, in die bis Dato als reinen „Männerorden" geführte Feuerwehr Groß-Enzersdorf ein.
In diesem Jahr wurde auch die Aufnahme von Mädchen in die 1978 gegründete Jugendgruppe beschlossen.
Was lag da näher als Iris recht bald als „Gehilfen des Jugendbetreuers" einzusetzen, um ihre Geschlechtsgenossen entsprechend betreuen zu können.
Im Februar 2003 trat sie an die Spitze der Jungflorianis und übernahm die Leitung der Jugendgruppe.
Der Großteil der Mannschaft rekrutiert sich aus der Jugendfeuerwehr. Darum ist diese, in der Regel fünf Jahr dauernde Vorbereitung auf den aktiven Dienst, für den Fortbestand der Feuerwehren von immenser Wichtigkeit.
In der Zeit von 1999 - 2016 wurden 95 Mädchen und Buben auf die Feuerwehrarbeit vorbereitet.
Davon sind 41 Jugendliche in den Aktivstand übergetreten.
27 sind bis heute aktiv in der Feuerwehr tätig und bekleiden zum Teil bereits Führungspositionen.
Gesichert ist auf jeden Fall, dass Iris in Zukunft nicht fad wird, denn seit 2001 ist sie auch „Stellvertreter des Leiters des Verwaltungsdienstes".

Iris übergibt das Zepter an Alexander Csencsits

BRAUCHTUMSPFLEGE

Ein klassischer Brauch im Jahreskreis der Feuerwehr ist das Aufrichten eines Maibaumes zu Ehren des Kommandos. Der Tage zuvor gefällte und festlich geschmückte Baum, wird im Beisein von Freunden und Verwandten, unter großem Applaus aufgerichtet.
Die Besonderheit in Groß-Enzersdorf liegt darin, dass das Kommando nicht nur einen Baum von den aktiven Mitgliedern erhält sondern auch die Jugendgruppe sich mit einem etwas kleineren an der Feierstunde beteiligt.
Um dieser Tradition gefahrlos frönen zu können, werden wir beim Aufrichten der Baumriesen alljährlich durch die Firma Johann Neubauer und einem modernen Bagger unterstützt. Viel Spaß und gute Laune begleiteten den Abend dann bis zur Geisterstunde.
Zum gemütlichen Beisammensein tragen kühle Getränke und ein festlicher Schmaus das ihre bei.

Kleiner aber nicht weniger schön

Die Helden von Morgen mit dem Baum von Heute

APROPOS JUGEND

Wissen ist Macht

Dieses Credo geben wir unseren „Jungflorianis" vom Start weg mit auf den Weg.

Am Sonntag, den 3. April haben sich einmal mehr 263 Feuerwehrjugendmitglieder aus dem Bezirk Gänserndorf in Untersiebenbrunn einem Wissenstest unterzogen.

In den vergangenen Jahren wurde großes Augenmerk darauf gelegt, die Prüfungen praxisorientierter zu gestalten.

So müssen die Jungs und Mädels der Jugendfeuerwehr nicht nur Gefahrenzeichen erkennen, sondern z.B. auch etwaige gekennzeichnete Flaschen aus dem Haushalt richtig zuordnen.

Genauso müssen Knoten einsatztaktisch angewandt und realistische Löschübungen mit dem Feuerlöscher am Brandsimulator vorgezeigt werden.

Das Niveau unseres Nachwuchses ist sehr hoch.

2 Mädchen und 8 Jungs unserer Wehr waren mit dabei und haben ihr über Monate erlerntes Wissen unter Beweis gestellt.

Hurra, wieder eine Prüfung geschafft

PFOAD, DIRNDL UND LEDERHOSE BEREIT?

Nein?

Na dann nichts wie los, denn in knapp drei Monaten geht vom 26. - 28. August der bereits 7. Trachtenkirtag der FFGE über die Bühne.

Freitag starten wir wieder mit der fetzigen Hüttengaudi,

weiter geht's am Samstag im gemütlichen Festzelt und den Ausklang findet der beliebte Kirtag am Sonntag mit der Feldmesse vor dem Feuerwehrhaus und dem anschließenden Frühschoppen.

Nutzt die Gelegenheit und holt eure zünftige Tracht aus dem Kasten.

Denn Tracht liegt mehr im Trend denn je.

Weitere Informationen dazu demnächst auf unserer Homepage unter www.ffge.at.

Viel Sonnenschein und einen erholsamen Urlaub wünscht
Ihre Freiwillige Feuerwehr
Groß-Enzersdorf
unter Kommandant
HBI Christian Lamminger

Hairtuning
MARION
Ihre mobile Friseurmeisterin
MARION.GUGGENBERGER@a1.net
Mobil: +43 (0) 664/ 26 22 140
Prinz Eugenstrasse 1b/ 3/ 2, 2301 Groß Enzersdorf

Der Mazda2 G75 Attraction beweist mit seiner Ausstattung wahre Größe: Denn seine Extras gibt's jetzt serienmäßig und ohne Aufpreis. Freuen Sie sich auf seine 15-Zoll-Leichtmetallfelgen, das intelligente Konnektivitäts-System MZD Connect, den Spurhalteassistenten, den Start/Stopp-Knopf und seinen praktischen Tempomat. Das alles und mehr gibt's jetzt schon ab €13.990,-. MEHR AUF MAZDA.AT

mazda

zoom-zoom

Verbrauchswerte: 4,7 l/100 km, CO_2-Emissionen: 110 g/km. Symbolfoto.

Jetzt
€ 2.800,-
PREISVORTEIL

Autohaus KOLLER

Marchfeldstraße 3,
A-2304 Mannsdorf/Donau

Tel +43(0)2212/2283-0
E-Mail info@autohaus-koller.at
www.autohaus-koller.at

FF MÜHLLEITEN

Die Feuerwehrjugend ist ein großes Anliegen der FF Mühlleiten und erfreut sich auch regem Zulauf und großem Interesse.

Unser Bemühen ist natürlich, dass wir in erster Linie für die Menschen in unserm Gebiet da sind und das nicht nur im Katastrophenfall. Wir trachten stets danach unsere Einsatzausrüstungen auf dem neuesten Stand zu halten, und verleihen auch unsere Geräte wie Pumpen, Schläuche, etc., wenn eine drohende Gefahr im Anzug ist.
Auch zwei tragische Unfälle möchten wir heute ins Gedächtnis rufen. Vor 40 Jahren fand auf der Mühlleitner Straße vor unserem Friedhof, ein tragischer Verkehrsunfall statt. Bei diesem schrecklichen Ereignis verloren 3 unserer sehr geschätzten Freunde, Gönner der Feuerwehr und Kameraden, nämlich Hubert Weigel, Josef (Pepi) Weigel und Karl Amasser ihr Leben. Pepi Weigel war auch aktiver Feuerwehrmann.
Vor 32 Jahren ereignete sich auch ein nicht minder tragischer Unglücksfall. Genau am 30. April 1984 wollte die FF Mühlleiten, wie jedes Jahr die traditionellen 3 Maibäume aufstellen. Es war ein regnerischer Tag und beim Abladen des letzten Maibaumes, löste sich aus bis heute ungeklärten Gründen die Halterung, der mächtige Baumstamm rutschte ab und begrub unseren Kameraden, den stellvertretenden Kommandanten Anton Diviak unter sich. Trotz sofortigen Einschreitens, sowohl der Feuerwehr, als auch der Rettung, kam jede Hilfe für ihn zu spät und er verstarb nach einigen Tagen im Krankenhaus.

Seit diesem tragischen Ereignis wurde in Mühlleiten kein Maibaum mehr aufgestellt.
Kommandant
OBI Walter Lindner

Strom-Gas-Zuleitungen, Kanal, Wege, Zäune, Teich, Pools, Fundamente, kleine Abbrucharbeiten

RE/MAX AKTIV
N° 1 in Immobilien weltweit und in Österreich
Büro Groß-Enzersdorf,Schlosshoferstrasse 21,Tel 02249/21088
Unsere Kunden suchen Häuser, Wohnungen und Grundstücke zum Kauf oder zur Miete.

Sandra Molnar
Tel. 0660/2800080 und 02249/21088
Email: s.molnar@remax-aktiv.at
Kommen Sie zu einem kostenlosen und unverbindlichen Gespräch in unser Büro!

FJ MÜHLLEITEN

Nach einer längeren Winterpause ist die Feuerwehrjugend wieder voll aktiv. Nachdem der Landesskibewerb wegen schlechter Schneeverhältnisse abgesagt werden musste, bereitete sich die Jugend auf den Wissenstest vor.
Beim Wissenstest der FJ geht es in erster Linie darum, altersgerecht das Wissen im Feuerwehrwesen unter Beweis zu stellen. Nach vielen Jugendstunden, bei denen intensiv gelernt und geübt wurde, war es am 3. April soweit, dieses Wissen auch zu beweisen. Bereits zeitig am Morgen ging es in Untersiebenbrunn los! Auf den Stationen wurde den Jugendlichen vieles abverlangt, aber es war eine Freude zu sehen, mit welchem Feuereifer die gestellten Aufgaben gelöst wurden.
Für unsere Gruppe waren JFM SCHINKO Sebastian und SEIDL Bernhard in Bronze und JFM Daniel HOLY in Gold, sowie Anna-Lena ROSKOPF und Fabian SCHWEIGL (beide FF Rutzendorf) in Bronze an den Start gegangen. Alle absolvierten ihre Prüfung mit ausgezeichneten Leistungen!
Insgesamt waren knapp 200 Jugendliche des Bezirkes anwesend, welche sich der Prüfung stellten, und alle haben diese mit Bravour bestanden, ein Umstand, der uns zeigt, mit welchem Eifer und Ernst die Jugend diese Aufgaben nimmt. Zur Übergabe der Abzeichen waren viele Vertreter der Gemeinden und aus der Politik anwesend, ein Umstand, der zeigt wie hoch die Leistung der Jugend einzustufen ist.
Doch kaum war der Wissenstest vorbei, begann auch schon das Training für die Bewerbssaison, welches durch schlechtes Wetter sehr eingeschränkt wurde. Aber nichts kann die Jugend aufhalten, bereits am 28. Mai fand der Bezirksbewerb statt, bei dem es für unsere neu aufgestellte Gruppe in erste Linie darum ging, Erfahrung zu sammeln und sich auf den bevorstehenden Landesbewerb vorzubereiten.
Für den Sommer steht ein dicht gedrängtes Programm auf dem Plan; bereits Anfang Juli findet in Amstetten das Landeslager der FJ mit rund 5.500 Teilnehmern statt und danach geht es Anfang August auf das internationale Jugendlager in die Slowakei. Ende August ist noch ein Treffen der Feuerwehrjugend in Pri Morave (Slowakei) vorgesehen.
Trotz dieser großen Aufgaben, hat es die Jugend mit einer für mich tollen Aussage auf den Punkt gebracht. „Nicht die Erfolge sind wichtig, sondern es soll uns Spaß machen!"
Dem kann ich nichts mehr beifügen, außer dem Wunsch, dass möglichst viele Jugendliche Interesse an unserer Tätigkeit finden und auch den Weg zu uns finden.

Für alle Interessenten stehe ich jederzeit unter 0676/4656691 zur Verfügung!

HOLY Peter, BI
Stellvertretender Feuerwehrkommandant der FF Mühlleiten und Abschnittssachbearbeiter der FJ

FF OBERHAUSEN

DORFFEST

Pünktlich zu Ferienbeginn, am Samstag, 2. Juli 2016 findet wieder das Oberhausener Dorffest statt.
Beginn des Festbetriebs ist ab 15 Uhr, für die musikalische Unterhaltung sorgt die Band Austria 5.
Kaffee und Kuchen, Grill und Bierstand, Bar und Tombola.
Ponyreiten, Luftburg und die Jugendfeuerwehr mit Spielen für unsere kleinen Gäste.
Wir freuen uns auf Ihren Besuch, der Eintritt ist frei.

5. OBERHAUSENER FEUERWEHRHEURIGER – SAVE THE DATE

Am Samstag, 10. September 2016 findet wieder der Oberhausener Feuerwehrheurige statt.
Im Feuerwehrhaus Oberhausen erwarten Sie die schon berühmten hausgemachten Heurigenbrote, Sekt- und Weinverkostung, Kaffe und Kuchen, Tombola und Live-Musik mit dem **Duo Weinblatt**. Wir freuen uns auf Ihr Kommen!

AUSPUMPARBEITEN (T1) FÜR OBERHAUSEN

Nach einer verregneten Nacht wurden wir am Freitag, dem 13. Mai 2016 in der Früh zu Auspumparbeiten im geräumigen Keller eines Gewerbebetriebs alarmiert. Die Fluten wurden mittels Tauchpumpe und Nass-Trockensauger entfernt.

ÜBUNG AM THAVONHOF

Der Thavonhof ist die nördlichste Dependance der Katastralgemeinde Oberhausen und liegt etwas abseits der befahrenen Straßen inmitten zwischen Feldern und Windschutzgürteln.

Das dortige Reitzentrum war am 23. April 2016 Schauplatz einer Alarmplanübung der Stufe B2. Dadurch wurden die Feuerwehren Oberhausen, Rutzendorf, Groß-Enzersdorf, Probstdorf sowie Raasdorf alarmmäßig zum Objekt beordert.

Die Übungsannahme war ein durch Defekt in Brand geratener Warmwasserboiler in einer Sattelkammer. Die Simulation der Schadenslage erfolgte mittels Nebelmaschine und Blinkleuchten. Im Stall waren noch einige Pferde, die es vor der Gefahr zu retten galt.
Übungsmäßig wurde eine Einsatzleitung aufgebaut, eine Zubringleitung für den Löschangriff sowie den Objektschutz verlegt und die Tierrettung durchgeführt. Keine leichte Aufgabe für den Einsatzleiter und die rund 50 Feuerwehrleute, wenn man bedenkt, dass es sich hier um doch etwas größere Tiere handelt, die behutsam behandelt werden wollen. Mit Hilfe der Besitzer dieser Tiere und großartiger Unterstützung durch die Leitung des Reitzentrums gelang es eine für die Tiere schonende und für uns lehrreiche Übung abzuhalten.
Die Übungsbeobachter OBI Erich Amann und HBI Christian Lamminger betonten in ihrem Resümee die strategische Bedeutung der Einsatzleitung sowohl im räumlichen als auch im inhaltlichen Sinne. Der an der Übung mitwirkende Abschnittskommandant BR Markus Roskopf stellte ebenso fest, dass gerade in so exponierten Lagen die konsequente Anwendung des Führungsverfahrens sowie umfassende laufende Erkundung unabdinglich ist. Einigkeit bestand darin, wertvolle Erfahrungen über die Möglichkeiten bei Tierrettungen in dieser Größenordnung gesammelt zu haben.

Zum Ausklang gab es noch eine Stärkung, zu der das Reitzentrum Thavonhof einlud.
An dieser Stelle bedanken wir uns nochmals herzlich bei allen Feuerwehren, den Beobachtern des Abschnittsfeuerwehrkommando, beim Reitzentrum Thavonhof sowie bei allen privat Mitwirkenden, die an der Übung teilgenommen haben!

TRUPPMANNAUSBILDUNG 1. April 2016 IN LEOPOLDSDORF UND 9. April 2016 LENGENFELD BEI KREMS

Nach über 100 Ausbildungsstunden war es für unseren Feuerwehrnachwuchs Bernhard Kölbl, Lukas Kaltenbrunner und Patrick Leberbauer soweit und der Tag der Abschlussprüfung war gekommen.
Zunächst wurde bei einer schriftlichen Prüfung das theoretische Wissen überprüft.
Dann wurden beim praktischen Teil die Tätigkeiten aus dem Feuerwehralltag – Arbeit mit den Leitern, die Gruppe im technischen Einsatz und beim Löscheinsatz, Vorbereiten eines Schaumangriffes sowie Funkordnung auf den Prüfstand gestellt.
Unsere zukünftigen Truppmänner meisterten alle Aufgaben mit Bravour, das Ausbildungsteam und das Kommando gratulieren herzlichst zur bestandenen Prüfung.

Weitere Infos finden Sie auf unserer Homepage:
http://www.ffoberhausen.at und auf facebook
www.facebook.com/ffoberhausen

FF WITTAU

EINSÄTZE

Am 23. Februar 2016 wurden wir zu einer Fahrzeugbergung, Hauptstraße Richtung Oberhausen alarmiert. Aus noch unbekannter Ursache kam ein Fahrzeuglenker in dieser ansteigenden Kurve von der Fahrbahn ab und blieb nach der Kollision mit der Grundstückseinfriedung liegen.
Am 16. März 2016 kam es zu einer Kollision im Kreuzungsbereich B3 und der Probst-Wittola-Straße. Ein Fahrzeug wurde von einem privaten Abschleppunternehmen beseitigt und der zweite beteiligte PKW wurde abgeschleppt und sicher verwahrt.
Am 8. Mai 2016 mussten wir leider schon wieder auf die Kreuzung B3 und Probst-Wittola-Straße ausrücken. Dieses Mal wurden beide Fahrzeuge auf Anordnung der Polizei abgeschleppt und sicher verwahrt.
Am 21. Mai 2016 stellten wir eine Brandsicherheitswache für eine Veranstaltung bei der Firma Hödl.
Ebenfalls am 21. Mai 2016 wurde die alle 2 Jahre stattfindende Feuerlöscherüberprüfung durchgeführt und von den Wittauern sehr gut angenommen.

HEURIGENTERMINE

Leider hat sich im Gemeindekalender der Fehlerteufel eingeschlichen, daher möchten wir hiermit die Heurigentermine richtigstellen:

Feuerwehrheuriger der FF Probstdorf: 03.09.2016
Bründlheuriger der FF Wittau: 10.09.2016
Feuerwehrheuriger der FF Oberhausen: 17.09.2016

FEUERWEHRLEISTUNGSABZEICHEN IN GOLD

1974 wurden die ersten zwei Feuerwehrleistungsabzeichen an Wittauer übergeben. Diese gingen an Herrn EHBM Walter Smeja und EV Josef Muckenhuber, das dritte Abzeichen folgte im Jahre 1996 und ging an Herrn LM Herbert Dittel. Heuer im Jahr 2016, 20 Jahre nach dem letzten goldenen Abzeichen, gab es gleich wieder zweimal Gold. Der Kommandant Oberbrandinspektor Andreas Ryva und sein Stellvertreter Brandinspektor Walter Miklos erarbeiteten sich am Samstag, den 7. Mai 2016 in der Landesfeuerwehrschule in Tulln, das Feuerwehrleistungsabzeichen in Gold auch „Feuerwehr Matura" genannt. Geprüft wurden die Disziplinen: Ausbildung in der Feuerwehr; Berechnen – Ermitteln – Entscheiden; Brandschutzplan; Formulieren und geben von Befehlen; Fragen aus dem Feuerwehrwesen; Führungsverfahren; Praktische Einsatztätigkeiten und Verhalten vor einer Gruppe.
Wir sind stolz auf unsere Kommandanten und gratulieren zu diesem Erfolg.

HWB: ≤ 36 kWh/m²a, fGEE: ≤ 0.9

Häuser von
KOHLBACHER

NEU!
GROSSENZERSDORF
Neu-Oberhausen, Haydngasse, 2. BA.
Doppel- & Reihenhäuser

- ✓ Eigentum
- ✓ 113, 120 bzw. 131 m²
- ✓ schlüsselfertig
- ✓ voll unterkellert (~60 m²)
- ✓ Doppelcarport
- ✓ Solaranlage
- ✓ Terrasse mit eigenem Garten
- ✓ Balkon
- ✓ Landesförderung

Tel. 03854/6111-6
verkauf@kohlbacher.at
KOHLBACHER
www.kohlbacher.at

gasthofludl

2301 Groß-Enzersdorf, Rathausstraße 9
Tel. 02249/2332-30, Fax 02249/2332-35
E-Mail: gasthof@ludl.at, www.ludl.at

Der Familienbetrieb Gasthof Ludl verwöhnt Sie gerne mit saisonalen Spezialitäten aus der Region, sowie mit 17 komfortabel ausgestatteten Gästezimmern.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

KOMMENDISCH-ENZ
KG
GARTEN & LANDSCHAFT
PLANUNG - AUSFÜHRUNG - PFLEGE

Die Sinnlichkeit der Steine entdecken – Steine bringen Stimmung in den Garten und tragen die Weisheit von Millionen von Jahren in sich.

Ein Blickfang in jedem Garten sind ein romantisches Platzerl, eine windgeschützte Ecke, ein gemütlicher Sitzplatz oder ein gepflasterter Weg.

Mit einer Stützmauer kann man so manches Niveauproblem lösen und zusätzlichen Grünraum schaffen.

Gepflasterte Autoabstellplätze, Einfahrten und Hauszugänge geben Ihrem Haus den richtigen Rahmen.

Stein ist beständig, fügt sich harmonisch in die Gartenlandschaft ein und gewinnt mit den Jahren noch an Reiz.

KOMMENDISCH-ENZ KG
FACHBETRIEB FÜR GARTEN- UND LANDSCHAFTSBAU
2301 Schönau a. d. Donau Nr. 32
Tel. 02215/2193, Fax 02215/2962
eMail: office@kommendisch-enz.at
http://www.kommendisch-enz.at

- Neuanlage und Umgestaltung: Gartenplanung unter Einbeziehung aller individuellen Wünsche sowie der örtlichen Voraussetzungen in Ihrem Garten.
- Rasen und Fertigrasen: Vom richtigen Unterbau für Fertigrasenverlegung und Rasenneuanlage bis zur Rasenrenovierung mit vertikutieren, nachsäen und düngen reicht unsere Angebotspalette.
- Automatische Bewässerungsanlagen: Computergesteuerte Bewässerungsanlagenwerden von uns fachgerecht geplant, verlegt und eingebaut. Sie sparen Wasser und gewinnen Zeit.
- Baum- und Heckenschnitt, Rodungen, Pflegearbeiten, u.v.m.

ÖSTERREICHISCHES ROTES KREUZ
NIEDERÖSTERREICH
Bezirksstelle Groß-Enzersdorf
2301 Groß-Enzersdorf, Freiherr von Smola-Straße1/1
059 144-54 400 gr.enzersdorf@n.roteskreuz.at **www.rkge.at**

WAHL DES ROTEN KREUZ GROSS-ENZERSDORF

Am Freitag, den 1. April 2016 wählten die Funktionäre, die ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Rot Kreuz Bezirksstelle Groß-Enzersdorf ihre Bezirksstellenleitung für die kommenden 5 Jahre.
Es wurden folgende Funktionäre gewählt:
Bezirksstellenleiter-Stv.: BGM Walter Krutis / Karin Kollmann-Wimmer; Kassier: Georg Pregesbauer / Stv. Elisabeth Jandrisevits; Schriftführer: Manfred Hohenbüchler / Stv. Christine Kruty; Rechnungsprüfer: Dkfm Heidrun Nefischer / Richard Vanek; Vertreter der ausübenden Mannschaft: Bettina Nedwed, Ursula Koudelka, Ing. Johannes Kneidl, BM Ing. Johann Wimmer, sowie die Vertreter der Gemeinden, Bgm. Ing. Hubert Tomsic, Groß-Enzersdorf, Bgm. Johann Mayer, Orth/Donau, Bgm. Thomas Nentwich, Leopoldsdorf, Bgm. Werner Pozarek, Obersiebenbrunn, Bgm. Ing. Rudolf Makoschitz, Eckartsau, Bgm. Gerhard Paier, Andlersdorf, Bgm. Georg Weichand, Großhofen, Bgm. Andreas Iser, Glinzendorf, Bgm. Romand Sigmund, Haringsee, Bgm. Christoph Windisch, Mannsdorf, Bgm. Franz Mattiä, Markgrafneusiedl, Bgm. Gregor Iser, Parbasdorf, Bgm. Walter Krutis, Raasdorf.
Als Delegierte zum Landesverband fungieren Karin Kollmann-Wimmer und Ing. Johann Wimmer.
Da Bezirksstellenleiter LRR Dir. Walter Mayr seine Kandidatur aus beruflichen und persönlichen Gründen zurückgezogen hat, wird am 22. Juli 2016 die Ergänzungswahl nachgeholt. Die vor der Wahl notwendige Ausschusssitzung fand am 16. Juni 2016 statt, hierbei wurde der Wahlvorschlag erstellt.

EIN RÜCKBLICK AUF EINE BEWEGENDE ZEIT, EIN DANK UND EIN ABSCHIED!

Ich denke heute sehr gerne an die damalige Zeit zu Beginn meiner Tätigkeit zurück! Meine persönlich schönsten Momente, möchte ich gerne Revue passieren lassen, mir Zeit nehmen dafür auch einmal öffentlich „DANKE" zu sagen! Nach dem Tod von Dir. Siegfried Zapletal, wurde ein neuer Bezirksstellenleiter gesucht. Am 7. März 2007 wurde ich gewählt. Mit vollem Engagement habe ich die damalige Dienststelle in der Johann-Nestroy-Gasse übernommen. Es waren damals rund 100 hauptamtliche und freiwillige Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter eingesetzt. Auf der NÖ Landkarte war Groß-Enzersdorf und die 13 dazugehörigen Gemeinden, ein weißer Fleck im Bezug auf den Notarzt. Daher bediente man sich des NANO-Systems. Von 18.00 - 06.00 Uhr, konnte man in Notfällen den Nachtarzt (NANO) erreichen. Diese Übereinkunft wurde von den 13 Gemeinden gemeinsam finanziert. Heute sind mehr als 200 hauptamtliche und freiwillige Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter auf der Bezirksstelle Groß-Enzersdorf im Blaulichtzentrum stationiert. Am 1.Oktober 2007 wurde durch meine Kontakte zur Landesregierung und Unterstützung durch LH Stv. Mag. Wolfgang Sobotka das Projekt Notarzt NÖ verwirklicht und ein Stützpunkt in Groß-Enzersdorf direkt installiert.

Rund um die Uhr von 1.Jänner bis 31.Dezember, kann nun in Notfällen ein Notarzt alarmiert werden ! Es war mir immer ein sehr großes Anliegen, dass der Mannschaft ein technisch sicheres Auto zur Verfügung steht. Ich habe immer wieder für neue Fahrzeuge auf der Dienststelle gesorgt, doch was dann damit passiert, wenn sie im Dienst ausgedient haben, das sind ganz besondere Momente, die man nicht täglich erlebt. Zwei unserer Fahrzeuge wurden an Vertreter des Westafrikanischen Staates Mali übergeben. Generalkonsul Peter Klein übernahm freudestrahlend unsere Autos. Wir sind auch noch heute in sehr positivem Kontakt, ist es uns eine Freude zu hören, dass unsere Fahrzeuge nach wie vor eingesetzt werden!
Doch der wohl größte Moment in meiner Zeit als Bezirksstellenleiter war am 10. September 2010, als der Spatenstich zum neuen Blaulichtzentrum in Groß-Enzersdorf stattfand.
Ohne die großartige Unterstützung der 13 Gemeinden, Mag. Horst Wiesner und dem Land NÖ, wäre dieses Projekt nie umsetzbar gewesen. Eine besondere Auszeichnung für die Eröffnung des neuen Stützpunktes war, dass LH Dr. Erwin Pröll und die damalige Bundesministerin für Inneres, Mag. Johanna Mikl-Leitner, es sich nicht nehmen ließen, persönlich zu kommen und ihre ansonsten sehr vollen Terminkalender entsprechend zu adaptieren, um der Bezirksstelle ihren Glückwunsch auszusprechen und sich gemeinsam mit mir auf eine neue Zukunft zu freuen. Durch die Nähe zur Polizei, die im selben Gebäude untergebracht ist und die Außenstelle der Bezirkshauptmannschaft, ist für die Bürger eine wesentliche Erleichterung entstanden, für die Kollegen ein einfacheres Miteinander. Ich bin sehr stolz,dass ich der Groß-Enzersdorfer Wirtschaft, den Bürgerinnen und Bürgern, dieses modernde Gebäude ermöglichen und dabei mitwirken konnte. Dass sich meine „Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter" bei der täglichen Arbeit wohl fühlen, war mein größter Dank und Lohn! Leider wurden österreichweit viele Kasernengelände geschlossen, oft war der Umbau nicht finanzierbar oder einfach nicht durchführbar. Doch mit diesen tatkräftigen Unterstützern, der finanziellen Unterstützung der 13 Gemeinden, Sponsoren und Freunden ist uns etwas Großartiges gelungen. An dieser Stelle mein Dank an alle, die mitgeholfen haben dieses Projekt zu realisieren!
Aus Liebe zum Mensch habe ich beinahe 10 Jahre meine Zeit gerne in das Rote Kreuz Groß-Enzersdorf investiert. Es war mir wichtig, heute Danke zu sagen, allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern, den Funktionären und Bürgermeistern, den Förderern und Sponsoren, den Freunden und meiner Familie, die oft auf ihre Zeit mit mir verzichtet hat, sodass ich die Bezirksstelle leiten und die Verantwortung tragen konnte und Verständnis hatte, dass mir die Bezirksstelle am Herzen lag.
Ich werden in den letzten Wochen noch mein Bestes geben, das Projekt „Notarzt in NÖ" wohlwollend zu unterstützen, selbstverständlich auch weiterhin mit Rat zur Verfügung stehen. Aus Liebe zum Mensch, für die Menschen, die mich brauchen!

DANKE für die gemeinsame Zeit!
Walter Mayr

In **meiner Funktion als Bezirksstellenkommandant des Roten Kreuz Groß-Enzersdorf** möchte ich mich, stellvertretend für die zahlreichen hauptberuflichen und ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, herzlich bei unserem **Bezirksstellenleiter Walter Mayr** für seine Tätigkeiten bedanken!
Gleichzeitig erlaube ich mir, einen kleinen, persönlichen Rückblick unserer gemeinsamen Arbeit in den letzten **9 Jahren** zu geben:
Im November 2006 verstarb unser Bezirksstellenleiter Siegfried Zapletal plötzlich und unerwartet – für die anschließende Wahl zum Bezirksstellenleiter wurde seitens der Stv. Bezirksstellenleiter der Kandidat, Dir. Walter Mayr vorgestellt, der als guter Netzwerker und als Person bekannt war, die rasch und unbürokratisch – unabhängig von politischen Einstellungen – den Menschen geholfen hat. Die Mannschaft war beeindruckt, im Frühjahr 2007 wurde er einstimmig gewählt!
Gemäß dem Motto **„es weht ein frischer Wind"** organisierte Walter Mayr gleich ein neues Rettungsfahrzeug, welches in der Außenstelle Leopoldsdorf stationiert wurde und dies auch heute noch ist. Aber es blieb nicht nur bei diesem Auto, wie man an unserem Fuhrpark sehen kann!
Wenn wir von Bezirksstellenleiter Walter Mayr sprechen, reden wir von einer Vielzahl einzelner Projekte, die angedacht und in Windeseile umgesetzt wurden:
Ohne seine Unterstützung und Initiierung gäbe es den Notarztstützpunkt, den Arbeitsbereich Gesundheit und Soziale Dienste und die hervorragende Presse- und Medienarbeit in dieser Form nicht. Der alljährliche Neujahrsempfang wurde auch von ihm ins Leben gerufen.
Groß-Enzersdorf war eine der ersten niederösterreichischen Bezirksstellen, die das Projekt Team Österreich Tafel umgesetzt hat.

DAS GRÖSSTE PROJEKT:
Da die alte Bezirksstelle in der Johann-Nestroy-Gasse zu klein und außerdem zu renovierungsbedürftig war, sprach Walter Mayr öfters von einem Neubau der Bezirksstelle bzw. von einem sogenannten Blaulichtzentrum, welches er mit einem Kostenaufwand von über 3 Mio. Euro in nur 11 Monaten umgesetzt hat.

Im Oktober 2011 konnte das Blaulichtzentrum feierlich eröffnet werden. Zusätzlich zum Roten Kreuz beheimatet es auch eine Polizeiinspektion, sowie eine Außenstelle der Bezirkshauptmannschaft Gänserndorf.

Da eine Bezirksstelle mit 14 Hauptberuflichen, 10 Zivildienstleistenden und mehr als 200 ehrenamtlichen Mitarbeitern auch eine Vielzahl von persönlichen Anliegen mit sich bringt, die an Führungskräfte herangetragen werden, ist es an sich erstaunlich, wie Walter Mayr all dies bewerkstelligen konnte, denn er hatte für jedes noch so kleine Anliegen stets ein offenes Ohr!

Nach der Vielzahl der Projekte, die wir in den letzten 10 Jahren gemeinsam erfolgreich umgesetzt haben, wünsche ich Dir, lieber Walter, alles Gute und vor allem Gesundheit!

Manfred Hohenbüchler

DOPPELHAUS
GRAUREIHERWEG

Finanzierung/
keine Wohnbauförderung

€ 259.000,– Gesamtkaufpreis
€ 11.914,– Kaufnebenkosten
€ 270.914,– Gesamtkosten
€ -30.914,– Eigenmittel
€ 240.000,– Finanzierungsbed
(€ 305.000,– Bruttodarlehen)
30 Jahre, 1,25% Zinsen p.a.,
Rate € 833,– p.m.
Stand 10.05.2016

Von unseren 4 Reihenhäusern (Ziegelmassiv) sind bereits 3 verkauft. Dieses Haus hat eine Einbauküche und diverse Extras. Der Kaufpreis beträgt € 230.500,–.
Der Grundanteil 176,9 m² inkl. Außenanlagen und 2 Stellplätzen beträgt € 28.500,–. Das Haus ist durch Tiefenbohrung und Wärmepumpe beheizt. HWB 30 und hat 3 Schlafzimmer, 1 Wohnzimmer, Küche, Vorzimmer, Bad und WC.

Für weitere Fragen steht Ihnen unser Geschäftsführer
Herr Rudolf **Vesecky** unter **0664/4353535** oder **01/3186282-13**
zur Verfügung.
office@veru.at | www.veru.at

Stadtrat Eduard Schüller

Jugend, Bildung und Soziales

KLEINKINDERGRUPPE

Um den Bedarf an Plätzen für Kleinkinder von 1 - 3 Jahren in unserer Gemeinde abzudecken plant die Stadtgemeinde die Errichtung eines zweigruppigen Kindergartens. Auf dem Areal der Neuen Mittelschule, also sehr zentral, gelegen. Geplant war vorerst ein Kindergarten in Container-Bauweise, das am raschest umsetzbare Projekt. Laut Begehung durch die zuständige Abteilung des Landes NÖ wurde der dafür vorgesehene Platz für gut befunden, jedoch wurden wir darauf aufmerksam gemacht, dass es eine Änderung bei dem Bau von Container-Kindergärten gibt. Da es diese aber zur Zeit noch nicht gibt, war der Vorschlag seitens des Landes den Kindergarten in der langlebigeren Holzriegel-Bauweise zu errichten. Daher sind wir gezwungen rasch neue Kostenvoranschläge einzuholen, um so bald wie möglich mit dem Bau zu starten.

Auch wird es ab September weitere zwei neue Hortgruppen geben; eine in Groß-Enzersdorf und eine in Oberhausen. Somit betreibt die Stadtgemeinde Groß-Enzersdorf bereits 9 Hortgruppen. Das zeigt wie wichtig dieses Angebot zur Betreuung unserer Kinder in den letzten Jahren geworden ist.
Der Umbau in der Neuen Mittelschule und Poly geht zügig voran, wobei der Brandschutz einen großen Anteil davon hat. Weiters werden alle WC erneuert und behindertengerecht umgebaut.

HORTORDNUNG

Hort Groß Enzersdorf
Rosseggerstraße 6
Tel: 02249/3348

Hort Oberhausen
F.-Sonnleithner-Gasse 22
Tel. 02215/224744

AUFNAHMEBEDINGUNGEN

- Kinder der VS Groß Enzersdorf oder VS Oberhausen mit Hauptwohnsitz in der Großgemeinde, deren Eltern (bzw. Alleinerzieher) berufstätig sind.
- Das Alter der Kinder liegt zwischen 6 und 10 Jahren.

AUFNAHMEMODUS BZW. ABMELDUNG

- Die Anmeldung erfolgt schriftlich bei der Stadtgemeinde Groß- Enzersdorf.
- Die Abmeldung des Hortplatzes muss schriftlich erfolgen.

DIE BETREUUNG IN DER HORTGRUPPE BEINHALTET

- Einnahme von Mittagessen und Jause.
- Das Kind hat die Möglichkeit, in einer bestimmten, dafür vorgesehenen Zeit die Hausaufgabe selbständig unter Aufsicht und gelegentlicher Hilfestellungen zu erledigen. Es trägt jedoch der Erziehungsberechtigte die Verantwortung für Vollständigkeit bzw. Richtigkeit der Hausübung.
- Üben bzw. Leseaufgaben sind in der Aufgabenzeit nicht vorgesehen und somit zu Hause zu erledigen.
- Die übrige, freie Zeit gliedert sich nach Maßgabe der Pädagogen in verschiedene Angebote im Bildungsbereich, beaufsichtigtes Freispiel, Aufenthalt im Garten bzw. Turnsaal, Ausgänge u.v.m.

ÖFFNUNGSZEITEN

- An Schultagen ist unser Hort von 06.45 - 08.00 Uhr und von 11.00 - 17.00 Uhr geöffnet.
- An schulfreien Tagen ist bei Bedarf ab 15 Kindern von 06.45 - 16.00 Uhr geöffnet.
- Die Dauer des täglichen Aufenthalts innerhalb der Öffnungszeiten obliegt der Entscheidung des Erziehungsberechtigten.
- Innerhalb der Öffnungszeiten darf das Kind nur von berechtigten Personen abgeholt werden, bzw. auf Wunsch mit schriftlicher oder telefonischer Bestätigung der Erziehungsberechtigten den Hort alleine verlassen.
- Da der Hortbetrieb spätestens

Ihr Partner für steuerliche Probleme!
Kostenlose Erstberatung bei

Mag. Dr. Harald MACHACEK
Steuerberater – Wirtschaftstreuhänder – Unternehmensberater

2301 Groß Enzersdorf,
Rathausstraße 2-4/1/3
office@machacek-steuerberater.com

Tel.: 02249/3620
Fax DW 19
www.machacek-steuerberater.com

Bilanzierung • Steuererklärungen • steuerliche und betriebswirtschaftliche Beratung • Buchhaltung • Lohnverrechnung • EDV-Beratung • Unternehmensberatung

Eines für alle
Weiches Wasser für das Weinviertel

EVN Wasser liefert flächendeckend Trinkwasser in Quellwasserqualität und mit idealem Härtegrad

EVN Wasser hat es sich zum Ziel gesetzt, dem weitverbreiteten Wunsch nach niedrigen Wasserhärten nachzukommen. „Der Vergleich mit Quellwasser muss heute nicht mehr gescheut werden", ist sich EVN Wasser Geschäftsführer Mag. Paschinger sicher. So konnten durch die Inbetriebnahme der Naturfilteranlagen Drösing und Obersiebenbrunn im gesamten Bezirk Gänserndorf die Härtegrade auf 10 bis 12° dH reduziert werden. Hier wies das Wasser bisher einen Härtegehalt zwischen 24 und 30° dH auf – eine echte Herausforderung für Menschen und Geräte. Durch die Verwendung von sehr feinen Membranen können die Härtegrade rein mechanisch gesenkt werden.

Quellfrisches Trinkwasser ist in Niederösterreich eine Selbstverständlichkeit. Der Härtegrad ist dabei ein wesentliches Qualitätsmerkmal. Je höher der Wert an Kalzium und Magnesium im Wasser ist, desto härter ist das Wasser. Zu viel Kalk im Wasser bringt zahlreiche Nachteile: hartnäckig verschmutzte Gläser, defekte Geräte, trockene Haut beim Duschen. Weiches Wasser bietet also entscheidende Vorteile!

Zur Aufrechterhaltung der Versorgungssicherheit mit Trinkwasser in Quellwasserqualität plant EVN Wasser in den nächsten vier Jahren weitere Investitionen in der Höhe von mehr als 50 Mio. Euro. Auch in Zwentendorf an der Zaya wird 2016 eine Naturfilteranlage errichtet werden.

EVN Wasser ist als 100%ige Tochtergesellschaft des Landesenergieversorgers EVN für die Trinkwasserversorgung in Niederösterreich zuständig. Das Unternehmen ist das zweitgrößte Wasserversorgungsunternehmen in Österreich und versorgt heute vor allem den nordöstlichen Teil des Landesgebietes. 27 Millionen Kubikmeter Wasser fließen pro Jahr durch das 2.500 km lange Leitungsnetz.

Die Wasserwerte eines Wohnorts können Sie jederzeit auf der Website **www.evnwasser.at** nachlesen.

Die EVN ist immer für mich da.

EVN

um 17.00 bzw. 16.00 Uhr schließt, wird um ein pünktliches Abholen gebeten.

FERIENZEITEN

- 2. 11. Allerseelen und 15. 11. Hl. Leopold ist der Hort geschlossen.
- Pfingstdienstag, Weihnachtsferien und Osterferien ist geschlossen
- In den Energieferien ist bei Bedarf geöffnet!
- Im Sommer ist der Hort noch drei Wochen nach Schulschluss und drei Wochen vor Schulbeginn geöffnet In der 4., 5. und 6. Ferienwoche werden die Kinder nach Bedarf (15 Kinder) betreut!

BEITRAGSZAHLUNGEN/ KOSTEN

- Monatlicher Fixbetrag: € 150,00
- Geschwisterkinder: € 135,00
- Essensbeitrag/Tag: € 5,00 (Mittagessen und Jause)
- Materialkosten pro Monat: € 9,00
- Ferienbetrieb: € 60,00 pro Woche und € 6,00 pro Tag Essensbeitrag (Frühstück, Mittagessen und Jause).

Der monatliche Betreuungsbeitrag und Essensbeitrag wird mittels Zahlschein im nachhinein einbezahlt. Es gibt auch die Möglichkeit eines Lastschriftverfahrens, dies wird am 25. des Folgemonats vom Konto eingehoben.
Durch rechtzeitiges Abmelden des Essens, am Vortag bzw. am selben Tag bis spätestens 8.30 Uhr wird kein Essensbeitrag verrechnet.
Ab dem zweiten Kind gewährt die Stadtgemeinde Ermäßigung.
Die Materialkosten werden von den Pädagogen nach Absprache einkassiert.
In den Monaten Jänner, Februar (falls der Hort geschlossen hat), März oder April (Osterferien) werden nur 3 Wochen verrechnet.
Ausnahme: Juli und August bezahlen nur Kinder, die für den Sommerbetrieb angemeldet sind (Erhebung). Im Sommerbetrieb werden nur ganzjährig angemeldete Hortkinder betreut.

KRANKHEITSFALL/ ABMELDUNG

- Bei Krankheit od. sonstigem Fernbleiben des Kindes vom Hortbetrieb muss der Erziehungsberechtigte kurz telefonisch Bescheid geben.

MÖGLICHE GRÜNDE FÜR DEN VERLUST DES HORTPLATZES

- Bei störendem, gruppenwidrigem Verhalten des Kindes, welches sich auch nach mehrmaligen Hinweisen an die Eltern nicht bessert und die eigene Gesundheit bzw. die anderer Kinder gefährdet.
- Bei Schulwechsel
- Bei Nichtbezahlung von zwei Monatsbeiträgen und wenn trotz schriftlicher Mahnungen der Stadtgemeinde nicht pünktlich oder gar nicht bezahlt wird.

Der Besuch des Hortes ist an das Einhalten dieser Vereinbarungen gebunden.

StR Eduard Schüller

DER „ÖKO-ZIRKUS" ZU GAST IN DER VOLKSSCHULE

Der „andersbunte ÖKO-Zirkus" der UmweltBildungWien hatte eine Woche lang seine Zelte in unserer Schule aufgeschlagen. Die 3. und 4. Klassen waren eingeladen, Gäste in der Zirkusarena zu sein. Die Zirkusdirektorin und ein lustiger Clown präsentierten ein spielerisch fantasievolles Programm zum Thema Artenvielfalt in der Natur. Die interessante Ausstellung „Biodiversität – Lebendige Vielfalt der Gene, Arten & Ökosysteme" konnte ebenfalls während dieser Woche besichtigt werden.

A1 INTERNET FÜR ALLE ON TOUR

Heute war A1 bei uns, sie haben für die erste Klasse lauter Spiele am Laptop hergerichtet.
Die zweite bis vierte Klasse durfte im Internet eine Schnitzeljagd machen.
Die Kinder freuten sich sehr. Wir haben auch sehr viel über das Internet herausgefunden. Wir haben sehr viele Tipps erfahren, zum Beispiel:
Dass „www" Welt weites Netz heißt und das ganz Interessante ist, dass „at" Österreich und „de" Deutschland heißt. Wir hatten auch sehr nette Helfer und Helferinnen.

Folgendes haben wir über das Internet gelernt:

- Man darf seiner Freundin/seinem Freund nicht das Passwort sagen
- Bei Google soll man nur Stichwörter eingeben
- Gib keine peinlichen Fotos ins Internet
- Triff dich niemals mit fremden Menschen aus dem Internet

und noch einiges mehr.
Wir hatten sehr viele coole Fragen und wir hatten sehr viel Spaß. Leider war dann die Stunde schnell zu Ende.

Steffi Wild, MSK

IN 80 TAGEN UM DIE WELT

Ein mysteriöser Bankraub und eine verrückte Wette bilden den Anfang dieser spektakulären Geschichte. Vom Ruderboot bis zum Dampfschiff, von der Eisenbahn bis zum Ritt auf einem verträumten Elefanten – kein Verkehrsmittel wird ausgelassen, um die Welt in der vorgegebenen Zeit zu umrunden – auch wenn es manchmal zum in die Luft gehen ist.
Die Kinder der Volksschule konnten diesen lustig-verrückten Kinderkrimi von SCHNECK & CO am 15. März 2016 live miterleben.

PANGEA-MATHEMATIKWETTBEWERB

Die Klasse 3B der VS Groß-Enzersdorf nahm heuer am Pangea-Mathematikwettbewerb – einem internationalen Wettbewerb für Kinder ab der 3. Schulstufe – teil. Tobias Weidmann erreichte dabei landesweit den 1. und bundesweit den 6. Platz in seiner Altersklasse. Mit diesem hervorragenden Ergebnis konnte er sich für die Finalrunde am 30. April qualifizieren.
Wir gratulieren herzlich zu dieser tollen Leistung und drücken fest die Daumen für das große Finale.

GRATULATION ZUR TITELVERLEIHUNG SCHULRÄTIN

Im Rahmen einer Schulfeier überreichte Frau PSI Mag. Elke WIMMER am 4. März 2016 den beiden verdienten Lehrerinnen der VS Groß-Enzersdorf Helga LEOPOLD und Sieglinde STEINER die Dekrete zur Verleihung des Titels Schulrätin. Dem freudigen Anlass entsprechend gestalteten die Kinder unter Anleitung ihrer Lehrerinnen ein festliches Programm mit Musik, Tanz und vielen Glückwünschen. Auch Bürgermeister Ing. Hubert Tomsic gratulierte im Namen der Stadtgemeinde.

THE VERY HUNGRY CATERPILLAR

Die Raupe Nimmersatt stand in den Klassen 1a und 1b zwei Wochen lang im Mittelpunkt des Unterrichts. Voller Freude und Begeisterung arbeiteten die Kinder mit ihren Lehrerinnen Kathrin Fabian und Ulrike Wenk fächerübergreifend an diesem Projekt. Es wurden Leporellos, Faltbüchlein, Raupenketten und Schmetterlinge gebastelt. Auch im Englischunterricht wurde das Thema kindgerecht aufbereitet und intensiv bearbeitet.

LIEBE AUTOFAHRER, AUFGEPASST!
Wir haben an dem neuen Verkehrssicherheitsprojekt des Kuratoriums für Verkehrssicherheit „Tempo 30 vor Schulen" teilgenommen und unsere eigenen Warnschilder gestaltet. Im Februar wurden sie von der Stadtgemeinde vor unserer Volksschule in der Oberhausner Straße in beiden Fahrtrichtungen aufgestellt. Diese besonderen Aktionstafeln sollen euch daran erinnern, vor unserer Schule langsam und rücksichtsvoll zu fahren. Wir hoffen, dass sich die Mühe gelohnt hat. Liebe Grüße von den Schülern der VS Oberhausen.

SCHNUPPERTAG. Was für ein aufregender Tag für die zukünftigen Taferlklassler, die uns mit ihren Kindergartenpädagoginnen und einigen Eltern besuchten, um ein bisschen Schulluft zu schnuppern. Unsere Viertklassler führten sie im Schulhaus herum und halfen ihnen bei der Anfertigung von Zeichnungen, die ihr Klassenzimmer im Herbst schmücken werden. Bei herrlichem Frühlingswetter lernten sie auch gleich die Vorzüge unseres riesigen Schulgartens kennen.

FAMILIENAUSFLUG ZUM MITTELALTERFEST INS MAMUZ
Über 100 frohgelaunte Kinder und Eltern folgten der Einladung des Elternvereins zu einem gemeinsamen Ausflug. Dazu ein Akrostichon, verfasst von Franziska und Angelina aus der 4b.
Mit dem Elternverein fuhren wir ins mittelalterliche Museum.
Alle hatten Spaß und Freude.
Mitten durch den riesigen Hof schlängelte sich ein langer Weg mit Stationen links und rechts.
Ununterbrochen waren wir beschäftigt und gaben unsere Taler aus.
Zu guter Letzt gingen wir in ein Gasthaus und speisten gut.

BEZIRKSDOUBLE GESCHAFFT!

Nach dem Gewinn der Hallenmeisterschaft dominierten unsere Fußballer auch auf dem Rasen und holten den Bezirksmeistertitel nach Oberhausen. In der nächsten Qualifikationsrunde verpasste unsere Mannschaft den Aufstieg ins Landesfinale nur knapp und belegte den undankbaren vierten Platz. Wir gratulieren dem Team und Trainer Kurti (Schulwart Schüller) zu dem starken Auftritt.

WHATSAPP, FACEBOOK, TWITTER & CO

Die digitalen Medien haben Einzug in unseren Lebensalltag gehalten. Nach einer neuen IMAS-Studie bewegt sich bereits ein Drittel der Kinder und Jugendlichen als regelmäßige Nutzer bis zu drei Stunden täglich im virtuellen Raum. Um Gefahren, die sich daraus ergeben, bewusst zu machen, organisierte der Elternverein unserer Schule eine Veranstaltungsserie. Frau Mag. Elisabeth Eder-Janca vom Zentrum für Medienkompetenz besuchte alle dritten und vierten Klassen, um mit den Schülern diese brisante Thematik zu besprechen. Zusätzlich fand ein ausgesprochen informativer Elternabend statt. Ein herzliches Dankeschön an den Elternverein.

HISST DIE SEGEL! LEINEN LOS! - SEGELPROJEKTTAGE DER 4. KLASSEN

Wasser von unten und oben! Bei unseren heurigen Segeltagen in Wien an der Alten Donau war uns der Wettergott nicht ganz so hold wie im Vorjahr. Windböen und Schnürlregen am zweiten Tag waren eine besondere Herausforderung für die jungen Segler, die sie aber bravourös meisterten. Ein richtiges Abenteuer!

FRIEDENSPLAKAT-WETTBEWERB

Schon seit vielen Jahren gibt es Verbindungen der NMS Groß-Enzersdorf mit dem Lionsclub Marchfeld. Jährlich nimmt die Schule am Friedensplakat-Wettbewerb teil. Unter den Teilnehmerinnen und Teilnehmern wird ein Siegerbild gekürt, das dann auch zum Landesbewerb entsendet wird. Die Siegerinnen des Schulwettbewerbs waren heuer Luca Bodó (1.), Natalie Lesch (2.) und Anika Benada (3.).

AUS DEM SCHULLEBEN DER NMS GROSS-ENZERSDORF

Zahlreiche Aktivitäten und Veranstaltungen bereichern den Unterricht der Neuen Mittelschule in Groß-Enzersdorf. Ziel ist dabei, immer den Unterricht und die Bildung der Schülerinnen und Schüler durch zusätzliche Angebote zu erweitern und zu vertiefen. Dem Sport und den sozialen Dimensionen dieser Angebote kommt dabei besondere Bedeutung zu. Aber auch Kreatives und Kulturelles soll nicht zu kurz kommen!

WINTERSPORTWOCHE DER ZWEITEN KLASSEN

Unter den Gesichtspunkten der sportlichen Ertüchtigung und des Natur- und Gemeinschaftserlebens haben die Schülerinnen und Schüler der zweiten Klassen die Möglichkeit an der Wintersportwoche teilzunehmen, die auch heuer wieder vom 7. - 11.3.2016 im tollen Schigebiet rund um die Flachau stattfand. Neben der Möglichkeit das Schifahren zu lernen oder zu verbessern konnten die Kinder auch Erfahrungen am Snowboard sammeln. Den teilnehmenden Schülerinnen und Schülern hat die Woche goßen Spaß gemacht!

FUSSBALL

Unsere U13-Mannschaft konnte heuer in der Schülerliga einen schönen Erfolg feiern und einen Siegerpokal nach Hause bringen.

THEATERPROJEKT „JENNY´S TRAUM“

Die Schauspieltruppe Nemesis unter der Leitung von Daniel Micheel war am 18. Mai 2016 zu Gast an der NNöMS Groß-Enzersdorf. In seinem Stück „Jenny´s Traum“ bearbeitet Herr Micheel thematisch die tragische Geschichte der Schülerin Amanda Todd, die nach massivem Mobbing im Internet den Freitod gewählt hatte.

Im Unterricht führten die Lehrerinnen und Lehrer der Schule die Schülerinnen und Schüler durch künstlerische und pädagogische Arbeit zu dem Thema hin. An den Tagen nach der Aufführung arbeitete Herr Daniel Micheel im Rahmen eines Workshops mit den Klassen zum Thema Mobbing im Internet.

Dass das Thema „Missbrauch des Internet“ brandaktuell ist, zeigte sich in der Arbeit mit den Schülerinnen und Schülern. Kaum jemand, der oder die nicht selbst schon negative Erfahrungen mit dem Internet gemacht hat: als Opfer aber auch als Täter.

Ein Ziel war es, die Kinder durch die aktive Beteiligung im Umgang mit dem Thema Cybermobbing zu befähigen und zu stärken, diese schwierige Thematik mit einer positiven Perspektive aufzulösen.

ZUM THEMA SUCHT

Am 11. Mai 2016 veranstaltete der Lionsclub Marchfeld an der NMS in Kooperation mit dem Gymnasium Groß-Enzersdorf einen Abend zum Thema „Sucht – Trend oder Krankheit?“. Geladen waren interessierte Erwachsene, denen das Thema Sucht und Suchtprävention ein Anliegen ist. Frau Dr.med. Renate Brosch und Herr Ing. Thomas Schneeweiß von der LPD NÖ referierten über die gesundheitlichen und rechtlichen Aspekte des Themas. Im Rahmen des Plus-Projekts arbeitet die NMS Groß-Enzersdorf intensiv in der Suchtprävention. Die Abendveranstaltung war eine gute, interessante und sinnvolle Ergänzung!

KULTURTAG AM WOCHENMARKT

Am 25.5.2016 präsentierten Schülerinnen und Schüler der NMS Groß-Enzersdorf am Wochenmarkt gelungene Arbeiten. Neben zahlreichen kreativen Highlights waren auch technische Projekte (z.B. ein U-Boot und eine Hängebrücke) zu bewundern.

PFINGSTSAMMLUNG

Schülerinnen und Schüler der NMS Groß-Enzersdorf sammelten im Rahmen der Pfingstsammlung Geld für bedürftige Kinder aus dem Bezirk Gänserndorf. Dank der großzügigen Spendenbereitschaft der Bürgerinnen und Bürger von Groß-Enzersdorf und den Katastralgemeinden kam ein Betrag von über € 4.300.– zusammen. Herzlichen Dank!

ERSTER PLATZ BEI DEN ENGLISH OLYMPICS

Seit vielen Jahren gelingt es der NMS Groß-Enzersdorf mit ihren Teams, bei den English Olympics, einen der ersten drei Plätze zu gewinnen. Mit ihren außergewöhnlichen Sprachkenntnissen gelang es dem Team der vierten Klassen (Bijelonjic Katja, Pista Vanessa, Schwab Alexandra und Zimmermann Roman) in Zistersdorf wieder den ersten Platz im Bezirk zu erringen. Herzlichen Glückwunsch zu dieser außergewöhnlichen Leistung!

Anzeige

ICH KANN KAUM FASSEN, DASS ICH DAS BIN

„Ich bin immer dick gewesen, schon als Kind", berichtet Simone Beck. Wiederholt versuchte sie abzunehmen. Einmal gelang es ihr sogar: Mit einer Diät schmolzen 25 Kilo. Doch binnen weniger Monate wog sie wie zuvor fast 120 Kilo. Der Leidensdruck war wieder da: „Jeder Blick in den Spiegel machte mir klar, dass etwas passieren musste. Ich konnte mich selbst nicht mehr ertragen."

NUR 30 MINUTEN

Das Problem: Simone Beck hat keine Lust, Sport zu machen. Schon gar nicht möchte sie viel Zeit investieren, da sie berufstätig ist. Als sie liest, dass man bei Mrs. Sporty nur 30 Minuten trainiert, startet sie den Versuch. Es gefällt ihr auch, dass bei Mrs.Sporty nur Frauen trainieren und man sich nicht schämen muss, weil man kein ‚Normalmaß' hat.

42 KILO LEICHTER

Mittlerweile hat sie so viel Freude an der Bewegung, dass sie sich ein Leben ohne Sport gar nicht mehr vorstellen kann. „Motiviert wird sie durch die Erfolge: Als sie bei Mrs.Sporty begonnen hat, trug sie Kleidergröße 50 bis 52. Heute, 42 Kilo leichter, passt sie in Konfektionsgröße 40. „Wenn ich jetzt in den Spiegel schaue, kann ich es manchmal immer noch nicht fassen, dass ich das bin."

NEUES LEBENSGEFÜHL

Simone Beck freut sich über ihr neues Lebensgefühl: „Einkaufen zu gehen und dumm angeschaut zu werden war mir ein Gräuel. Heute gehe ich gerne einkaufen und freue mich über viele Komplimente."

Mitglied Simone B. (44 Jahre)

STARTE JETZT MIT DEINEM PERSÖNLICHEN PROBETRAINING!

Lass auch du dich von Mrs.Sporty begeistern. Einfach diesen Abschnitt vorlegen und ein Probetraining machen.

Dein Mrs.Sporty Team freut sich auf dich.

Mrs.Sporty Essling_Groß Enzersdorf
Esslinger Hauptstraße 27-29
1220 Wien
Tel.: 01 347 01 14
www.mrssporty.at/club481

MRS.SPORTY

PEPI HOPF STEHT REDE UND ANTWORT

Bio-Bauer und Kabarettist zu Besuch im Gymnasium

Am 15. März 2016 beehrte der Bio-Bauer und Kabarettist Pepi Hopf die Klassen 1C und 1F mit seinem Besuch.

Er wuchs als jüngster Spross einer Gärtnerfamilie auf und fand nach seiner Lehre den Weg auf die Bühne. Seit 1996 ist er im Solokabarett aktiv, betreibt jedoch weiterhin mit großer Leidenschaft den Anbau von Biogemüse.

Auf unsere Anfrage hin, ob er dazu bereit wäre, den Kindern einige Fragen zu beantworten, ließ Pepi Hopf sich nicht lange bitten. Im Geographie- und Wirtschaftskundeunterricht wurden die gemäßigte Klimazone und die Präsenz der Landwirtschaft besprochen. Mit diesen Informationen bereiteten die SchülerInnen einige Fragen vor, die sie einem heimischen Bio-Bauer stellen wollten. Pepi Hopf konnte aufgrund seiner beiden unterschiedlichen Berufe die Fragen der Kinder bezüglich Landwirtschaft und Bio-Auflagen fachgerecht und humorvoll im Mehrzweckraum unserer Schule beantworten. AM

CYBERMOBBING-WORKSHOP

Am 7. und 8. April 2016 fand in den zweiten Klassen ein saferinternet.at-Workshop* zum Thema „Cybermobbing" statt. Dieser dauerte zwei Stunden und thematisierte zwei Aspekte des sicheren Umgangs mit dem Web: Die erste Einheit beschäftigte sich mit den sozialen Netzwerken, welche die Schüler und Schülerinnen täglich nutzen. Hierbei konnten die Jugendlichen

ihre eigenen Erfahrungen einbringen und auch Fragen an die Vortragende stellen. Weiters wurde über die rechtlichen Aspekte, die möglichen Gefahren im Internet und über das Recht am eigenen Bild gesprochen. Die Schüler und Schülerinnen erhielten dabei Tipps, an wen sie sich wenden können, falls Probleme im Umgang mit den oben genannten Themen auftreten. Der zweite Teil des Workshops stand unter dem Aspekt des Cybermobbings. Hierbei sollten die Jugendlichen für das Erkennen von Mobbing sensibilisiert werden und es wurden die Unterschiede zum Streit erörtert. Des Weiteren waren Strategien, die in so einem Fall hilfreich sein können, Thema des Workshops. Abschließend wurde nochmals der Begriff Mobbing aufgegriffen und anhand eines praxisbezogenen Beispiels vorgestellt, wobei die Schüler und Schülerinnen im Spiel selbst die Gefahren des Mobbings erlebten. SW

* Saferinternet.at unterstützt vor allem Kinder, Jugendliche, Eltern und Lehrende beim sicheren, kompetenten und verantwortungsvollen Umgang mit digitalen Medien. Die Initiative wird von der Europäischen Union umgesetzt. Zum Angebot gehören neben vielen anderen Aktivitäten auch Workshops.

SPRACHWOCHE DER 6 B IN IRLAND 29.3.-7.4.

Whilst staying in four different cities overall, we got the opportunity to not only get to know Irish history, but the countries traditions, and most importantly it's people, too. The trip was about learning new things combined with fun, which we had a lot in form of cooking with each other, having free time to roam through the streets of the cities and even an organized scavenger hunt.

Despite everyone in the 6B being so different, everyone got along just fine, and the class grew together even closer; an overall experience you surely wouldn't want to miss! MTB

BEZIRKSMEISTERINNEN

Unsere Fußball-Mädchen krönten sich bei den ersten offiziellen Bezirksmeisterschaften zu den verdienten Siegerinnen. Gemeinsam mit ihren Lehrkräften Mag. Buchegger Michaela und Mrlik Andreas nahmen sie den Weg nach Hohenau auf sich, wo sie nach Spielen gegen die Schulen aus Hohenau, Lassee, Auersthal und Matzen Bezirksmeister wurden! Wir mussten kein einziges Gegentor hinnehmen und qualifizierten uns daher souverän mit drei Siegen und einem Unentschieden für das Weinviertelturnier am 21. April in Ernstbrunn. Dort trafen die besten Teams aus den Bezirken Mistelbach und Gänserndorf aufeinander. Im Finale musste sich unser Team nur den Siegerinnen aus der MMS Laa an der Thaya geschlagen geben! AM

SIGMUND FREUD MUSEUM

Im April besuchten die 7. Klassen im Rahmen des Psychologieunterrichts das Sigmund Freud Museum in der Berggasse 19 in Wien. In diesem Haus lebte und arbeitete der Begründer der Psychoanalyse von 1891 bis zu seiner Flucht vor den Nationalsozialisten 1938. Bei einer einstündigen Führung vertieften die Schülerinnen und Schüler ihr Wissen über Leben und Werk des weltbekannten Psychologen.

AK, MZ

VISUELLE POESIE

Ein Projekt im Fach Language & Art

Die Grenzen zwischen Literatur und bildender Kunst verwischen sich in vielen künstlerischen Werken: Die Literatur findet zur teilweise bildhaften Gestaltung, während die bildende Kunst sich oftmals Elemente des Sprachlichen aneignet.

Aufgabe der SchülerInnen im Fach „Language & Art" war es daher, eine Vermischung beider Medien zu kreieren. Zunächst wurde im Deutschunterricht gedichtet, dann fanden wir im BE-Unterricht geeignete Bilder zu den entstandenen Texten, die den Worten die Form visueller Poesie verleihen sollten.

Eine Ausstellung ausgesuchter Arbeiten fand im April/Mai 2016 im Foyer der Schule statt.

YH, SK + 5a

VOLKSHOCHSCHULE GROSS-ENZERSDORF

Die Volkshochschule Groß-Enzersdorf feiert ihr Einjahresjubiläum und hat in diesem Wintersemester stolze 46 Kurse und Vorträge angeboten, die sehr rege von den Groß-EnzersdorferInnen angenommen wurden. Manuela Hargassner-Delpos und Christian Graf freuen sich sehr über das sehr erfolgreich absolvierte Jahr.

Nähkurs mit Kursleiterin Waltraud Fabian

DO-In mit Kursleiterin Mag. Barbara Binder

Kräuterwanderung mit Kursleiter Markus Dürnberger

Englischkurs mit Kursleiterin Vera Cerwenka

Brillen
Kontaktlinsen
Hörgeräte
Hausbesuche
hören & sehen
thomas optik
Groß-Enzersdorf, Kirchenplatz 8-9
Tel.: 02249 / 28105 • www.thomasoptik.at
Montag bis Freitag: 8:00 - 12:00; 14:00 - 18:00; Samstag: 8:00 - 12:00

Gerin

4 STAR AIRPORT
SKYTRAX
PKP BBDO
AUSGEZEICHNET MIT 4 STERNEN.
DAS GUTE LIEGT SO NAH.
Einem Star fliegen die Herzen zu: Der Flughafen Wien wurde von Skytrax – der renommiertesten Marktforschung der Branche – zum „4-Star Airport" gekürt. Die ausgeprägte Servicequalität, das Shopping- und Gastronomieangebot sowie die moderne Infrastruktur haben das internationale Expertenteam auf ganzer Linie überzeugt. Als einer von zehn europäischen Flughäfen zählt der Flughafen Wien nun zu den Stars der Branche. Das erfüllt alle mit Stolz.
DAS GUTE LIEGT SO NAH.
viennaairport.com
Vienna International Airport

ARZT Juli, August und September 2016

Der Tagdienst am Wochenende bzw. Feiertag beginnt um 7 Uhr früh und endet um 19 Uhr,
der Nachtdienst beginnt um 19 Uhr und endet am folgenden Tag um 7 Uhr früh.
Der Feiertagsdienst beginnt am Vortag um 20 Uhr und endet an dem auf den Feiertag folgenden Tag um 7 Uhr früh.

Sa/So	02./03. Juli	**T**	Dr. Tödling
Sa/So	09./10. Juli	**T**	Dr. Rupp
Sa/So	16./17. Juli	**T**	Dr. Kreuzer
Sa/So	23./24. Juli	**T**	Dr. Raidl
Sa/So	30./31. Juli	**T**	Dr. Ortner
Sa/So	06./07. August	**T**	MR Dr. Ströck
Sa/So	13./14. August	**T**	Dr. Tödling
Mo	15. August	**T**	Dr. Bauch-Kandler
Sa/So	20./21. August	**T**	Dr. Spannbauer
Sa/So	27./28. August	**T**	Dr. Rupp
Sa/So	03./04. September	**T**	Dr. Kreuzer
Sa/So	10./11. September	**T**	Dr. Raidl
Sa/So	17./18. September	**T**	Dr. Ortner
Sa/So	24./25. September	**T**	MR Dr. Ströck

T = Tagdienst

Die Angaben erfolgen ohne Gewähr. – Änderungen vorbehalten.

Dr. BAUCH-KANDLER
Eckartsau,
Tel. 02214/3190

Dr. KREUZER
Groß-Enzersdorf,
Tel. 02249/3208

Dr. ORTNER
Groß-Enzersdorf,
Tel. 02249/3835

Dr. RAIDL
Leopoldsdorf/M.,
Tel. 02216/2219

Dr. RUPP
Leopoldsdorf/M.
Tel. 02216/2134

Dr. SPANNBAUER
Groß-Enzersdorf,
Tel. 02249/4117

MR Dr. STRÖCK
Orth an der Donau,
Tel. 02212/2256

Dr. TÖDLING
Probstdorf,
Tel. 02215/30012

ROTES KREUZ
Dienststelle Groß-Enzersdorf
Tel. 059144-54400
NOTRUF 144 (Tag- und Nachtdienst)

APOTHEKE Nacht- und Sonntagsdienste für die Monate Juli, August und September 2016

Der einwöchige Turnus beginnt jeweils am Freitag um 8 Uhr und endet am Freitag der folgenden Woche um 8 Uhr.
Dienstzeiten der nächstliegenden Wiener Apotheken sind auch telefonisch unter der Nummer 01/1550 bzw. 1455 zu erfahren.

Marchfeldapotheke Deutsch Wagram
Dr.-Ludwig-Figl-Gasse 3, Top 4
Telefon 02247/57057
Montag - Freitag
8.00 - 18.00 Uhr
Samstag 8.00 - 12.00 Uhr

Freitag - Donnerstag

08.07. - 14.07.2016
05.08. - 11.08.2016
02.09. - 08.09.2016

Salvia-Apotheke Groß-Enzersdorf
Wiener Straße 12/Top 14
Telefon 02249/28301
Montag - Freitag
8.00 - 18.00 Uhr
Samstag 9.00 - 13.00 Uhr

Freitag - Donnerstag

15.07. - 21.07.2016
12.08. - 18.08.2016
09.09. - 15.09.2016

Stadt-Apotheke Groß-Enzersdorf
Kirchenplatz 16
Telefon 02249/2717
Montag - Freitag
8.00 - 18.00 Uhr
Samstag 8.00 - 12.00 Uhr

Freitag - Donnerstag

22.07. - 28.07.2016
19.08. - 25.08.2016
16.09. - 22.09.2016

Raffael-Apotheke KG Leopoldsdorf i. M.
Kirchengasse 10
Telefon 02216/ 25627
Montag - Freitag
8.00 - 12.00, 14.00 - 18.00 Uhr
Samstag 8.00 - 12.00 Uhr

Freitag - Donnerstag

01.07. - 07.07.2016
29.07. - 04.08.2016
26.08. - 01.09.2016
23.09. - 29.09.2016

ÖSTERREICHISCHES ROTES KREUZ
NIEDERÖSTERREICH
Bezirksstelle Groß-Enzersdorf

RETTEN – HELFEN – TAG UND NACHT
Notarztstützpunkt 0 - 24 Uhr
Freiherr von Smola-Str. 1/1
2301 Groß-Enzersdorf
059144 54400

Notruf 144
Ärztedienst 141
Krankentransporte 14844

Wochentagsnachtdienst des
NACHTARZTES
für den Sprengel Gänserndorf Süd.
Erreichbar: Mo bis Fr von 19 Uhr bis 7 Uhr unter
141

JULI

02. Juli Samstag, Beginn 15 Uhr
Dorffest Oberhausen
Treffpunkt: Sportplatz Oberhausen

07. Juli Donnerstag, 19.00 Uhr
Vernissage:
„The Divine Spark – der göttliche Funke"
(Sonjuschka und Nikola Tomayer-Trefalt)
Infos unter: www.kunst-lokal.at

08. Juli Freitag
bei Einbruch der Dunkelheit (ca. 21.00 Uhr)
Kino unter Sternen
Treffpunkt: Burghof Groß-Enzersdorf

16. Juli Samstag
Frühschoppen am Frischemarkt
Infos unter: www.derfrischemarkt.at

30. Juli Samstag, 19.00 Uhr
(18.00 Uhr Feldmesse)
Annerlfest
Treffpunkt: Redl Halle Rutzendorf

31. Juli Sonntag
SPÖ Frühschoppen
Treffpunkt: Gasthaus Heeberger Probstdorf

AUGUST

04. August Donnerstag, 19.00 Uhr
Vernissage: „Hoffnung" (Martin Luisi)
Infos unter: www.kunst-lokal.at

06. August Samstag
Grätzelfest
Treffpunkt: Schönau an der Donau

07. August Sonntag
3. Oberhausner Flohmarkt
Treffpunkt: Oberhausen

20. August Samstag, ab 15.00 Uhr
SPÖ Familienfest
Treffpunkt: Hartplatz Neue Mittelschule
Groß-Enzersdorf

26. - 28. August Freitag - Sonntag
Trachtenkirtag der FF Groß-Enzersdorf
Treffpunkt: Groß-Enzersdorf

27. August Samstag
Frischemarkt am Kirchenplatz (Kirtag)
Infos unter: www.derfrischemarkt.at

SEPTEMBER

01. September Donnerstag, 19.00 Uhr
Vernissage: Entdeckungen" (Helmuth Mahr)
Infos unter: www.kunst-lokal.at

Stadtgemeinde Groß-Enzersdorf

Veranstaltungen Juli - September 2016

03. September Samstag, 14.00 Uhr
Napoleon Rundgang
Treffpunkt: Uferhaus Groß-Enzersdorf

03. September Samstag
Bründlheuriger
Treffpunkt: FF Wittau

08. September Donnerstag
Kasperl
Treffpunkt: Stadtsaal Groß-Enzersdorf

09. September Freitag, 20.00 Uhr
Stimmungsauftritt Marc Pircher
Ticketpreise im VVK € 23,00 und an der Abendkasse € 28,00.
Möglichkeit der Einzahlung als Reservierung
IBAN: AT78 4211040729140001
BIC: MVOGAT2102W
Treffpunkt: Stadtsaal Groß-Enzersdorf

10. September Samstag
Heuriger der FF Oberhausen
Treffpunkt: FF Oberhausen

10./11. September Samstag & Sonntag, Beginn 8.00 Uhr
NSG Donauauencup
Treffpunkt: Sportplatz Groß-Enzersdorf

11. September Sonntag
6. HÖFEFEST
Treffpunkt: Groß-Enzersdorf
Infos unter: www.hoefefest.com

14. September Mittwoch, 18.00 - 19.30 Uhr
Arbeitskreistreffen Gesunde Gemeinde
Treffpunkt: Praixs für Ganzheitliche Körperarbeit, Kaiser Franz Josef-Straße 7
Ansprechperson: Michaela Stagl
Tel: 0699/11273733

17. September Samstag, 19.00 Uhr
Nachtwächterwanderung
Treffpunkt: Hauptplatz/Burghof

23. September Freitag
Sturmfest der SPÖ Groß-Enzersdorf
Treffpunkt: Hartplatz Neue Mittelschule

24. September Samstag
Erntedankfest am Frischemarkt
Infos unter: www.derfrischemarkt.at

24. September Samstag 14.00 Uhr
Stadtrundgang durch Groß-Enzersdorf
Treffpunkt: Hauptplatz/Stadtsaal

24. September Samstag
Kürbisfest der Volkspartei Groß-Enzersdorf
Treffpunkt: Hauptplatz Groß-Enzersdorf

25. September Sonntag
Schönauer Flohmarkt
Treffpunkt: Schönau an der Donau

25. September Sonntag 10.00 - 12.00 Uhr
Sinneswanderung: „Spüren" am NÖ Tut gut! – Wandertag „Wandern mit anderen"
Treffpunkt: Alte Kaserne, Lobaustraße 53

Stadtgemeinde Groß-Enzersdorf

Veranstaltungen Juli - September 2016

MÜLLABFUHR
für die Zeit Juli, August und September 2016

BIOTONNE (gilt für alle Katastralgemeinden)				
01. Juli 05. August 09. September	08. Juli 12. August 16. September	15. Juli 19. August 23. September	22. Juli 26. August 30. September	29. Juli 02. September
Groß-Enzersdorf Container Kanal 3 + 4 Mariensee	**Groß-Enzersdorf linke Seite**	**Groß-Enzerdorf rechte Seite Neu-Oberhausen**	**Mühlleiten Oberhausen Wittau**	**Franzensdorf Rutzendorf Probstdorf Schönau/Donau**
RESTMÜLL				
18. Juli 12. August 12. September	19. Juli 16. August 13. September	20. Juli 17. August 14. September	21 Juli 18. August 15. September	22. Juli 19. August 16. September
GELBER SACK				
18. Juli 05. September	19. Juli 06. September	20. Juli 07. September	21 Juli 08 September	22. Juli 09. September
ALTPAPIERTERMINE				
11. Juli 29. August	12. Juli 30. August	13. Juli 31. August	14. Juli 01. September	15. Juli 02. September

ALTSTOFFSAMMEL-ZENTRUM:
1. März – 31. Oktober 2016: Montag 16 - 19 Uhr, Freitag 14 - 18 Uhr, Samstag 8 - 14 Uhr
1. November 2016 – 29. Februar 2017: Montag 16 - 18 Uhr, Freitag 14 - 18 Uhr, Samstag 8 - 12 Uhr

Transporte aller Art
Containerverleih
Sand und Schotter
Kranwagen
Bagger- und Planierarbeiten

Johann Neubauer & Sohn GmbH

2301 Groß-Enzersdorf, Schloßhoferstr. 16
Tel. 02249/2229, Fax 02249/2229-4
0664/52 07 240, 0664/33 57 430
e-mail: office@neubauer-trans.at
www.neubauer-trans.at

G.V.U.-Bezirk
Gänserndorf
Gemeindeverband für
Aufgaben des
Umweltschutzes im Bezirk
GÄNSERNDORF

Sperrmüllsammlung Herbst 2016

ANMELDUNG zur SPERRMÜLLSAMMLUNG

Stadtgemeinde
Groß-Enzersdorf
Geschäftsgruppe
Klimaschutz

Anmeldung nur bei HAUSABHOLUNG erforderlich!

• Bitte ausreichend frankiert senden an: Stadtgemeinde Groß-Enzersdorf Sperrmüllaktion 2016 Rathausstraße 5 2301 Groß-Enzersdorf oder	• per Fax an: 02249/42 40 33 • Abgabe im Briefkasten beim Rathaus • persönlich im Stadtamt bei Frau Adamek oder bei dem/der Ortsvorsteher/in • per email: ursula.adamek@gross-enzersdorf.gv.at • Online unter http://www.gross-enzersdorf.gv.at

Meine Zone	Mein Tag	Meine Zone	Mein Tag
I DOK/Mariensee	❑ Mo 03.10.2016	IV Oberhausen, Neue Volksschule – Parkplatz beim Windschutzgürtel	❑ Mi 12.10.2016
II Innenstadt inkl. nördl. B3	❑ Di 04.10.2016	IV Wittau	❑ Do 13.10.2016
II östl. Lobaustr.	❑ Mi 05.10.2016	V Franzensdorf	❑ Fr 14.10.2016
III westl. Lobaustr.	❑ Do 06.10.2016	V Probstdorf, Hofäckerstr.	❑ Mo 17.10.2016
IV Neu-Oberhausen Marianne-Auenbrugger-Gasse	❑ Fr 07.10.2016	V Probstdorf, Günther-Schwab-Weg – Ecke Kirschenallee	❑ Di 18.10.2016
IV Mühlleiten	❑ Mo 10.10.2016	V Rutzendorf	❑ Mi 19.10.2016
IV Oberhausen, Dorfstr., Am Hof	❑ Di 11.10.2016	V Schönau/Donau	❑ Do 20.10.2016

Meine Daten	Anmerkungen:	
Vor- und Zuname:		
Ort, Straße, Hausnummer:		
Telefon/mobil:		
Geschätzte Menge des Sperrmülls (in m³):		
Art des Sperrmülls:	❑ Altholz ❑ Alteisen	❑ Inert-Stoffe (nicht brennbare Stoffe) ❑ sonstiger Sperrmüll

Hiermit melde ich meine Liegenschaft zur Hausabholung des Sperrmülls in der Stadtgemeinde Groß-Enzersdorf verbindlich an, da ich keine Möglichkeit habe, meinen Sperrmüll persönlich zum Sammelzentrum oder den bereitgestellten Containerplätzen zu bringen. Weiters bestätige ich, dass zum Abholtermin jemand zu Hause ist und ich bis zur Abholung, den Sperrmüll auf eigenem privaten Grund lagern werde.

Datum:	Unterschrift:

Bitte heraustrennen!

G.V.U.-Bezirk
Gänserndorf
Gemeindeverband für
Aufgaben des
Umweltschutzes im Bezirk
GÄNSERNDORF

Sperrmüllsammlung Herbst 2016

ANMELDUNG UNBEDINGT ERFORDERLICH

Stadtgemeinde
Groß-Enzersdorf
Geschäftsgruppe
Klimaschutz

03. – 20. Oktober 2016

Groß-Enzersdorf – Franzensdorf – Mühlleiten – Oberhausen – Probstdorf – Rutzendorf – Schönau – Wittau

Das neue Sammelsystem hat sich bewährt!

Auch die diesjährige Sperrmüllsammlung in unserem Gemeindegebiet wird nach dem neu eingeführten Modus abgewickelt. **Der hauseigene Sperrmüll ist jeweils bei den vorgesehenen Sammelstellen (Details nebenstehende Seite) abzugeben.** Dadurch wird verhindert, dass über Wochen hindurch Sperrmüll am Straßenrand, etc. abgelagert wird, was eine erhebliche Beeinträchtigung des Ortsbildes darstellt und zudem noch Gefahren im Sicherheitsbereich birgt.

Sollten Sie selbst nicht in der Lage sein, Ihren Sperrmüll zur Sammelstelle zu transportieren, so wird auch heuer wieder eine Abholung direkt von Ihrem eigenen Grundstück organisiert.

(Anmeldung erforderlich!)

Ein Anmeldeformular siehe Vorderseite.

Für die Bewohnerinnen und Bewohner aller Groß-Enzersdorfer Gemeinden steht das Altstoffsammelzentrum „Alte Kläranlage" zu den **Öffnungszeiten** (selbstverständlich auch außerhalb der Sperrmüllaktionstage) zur Entsorgung von Sperrmüll zur Verfügung. Während der Sperrmüllsammeltage werden folgende Zonen zu folgenden Terminen besonders betreut:

- Einerseits ist in dieser Zeit die persönliche Abholung des Sperrmülls von zu Hause (anmeldepflichtig) möglich,
- andererseits stehen neben dem Altstoffsammelzentrum (ASZ) eigene Bringsammelstellen/Container in Ihrer Nähe bereit, die Ihnen den Transport in die Stadt ersparen sollen.

Die Zoneneinteilung ist wie bei der normalen Müllabfuhr und kann im Zonenplan des GVU nachgelesen werden.

Zone	Termin	Containerplatz
I – DOK/Mariensee	**03.10.2016**	Parkplatz-Einfahrt DOK IV
II – Innenstadt inkl. nördlich B3	**04.10.2016**	Hans-Kudlich-Ring
II – östlich Lobaustraße	**05.10.2016**	Friedhof-Parkplatz
III – westlich Lobaustraße	**06.10.2016**	Autokinostraße
IV– Neu-Oberhausen	**07.10.2016**	Neu-Oberhausen – Marianne-Auenbrugger-Gasse
IV – Mühlleiten	**10.10.2016**	Mühlleiten – bei Parkplatz
IV – Oberhausen	**11.10.2016**	Oberhausen – bei Kreuzung Mühlleiten (Dorfstraße/Am Hof)
IV – Oberhausen	**12.10.2016**	Neue Volksschule – Parkplatz beim Windschutzgürtel
IV – Wittau	**13.10.2016**	Wittau – bei Fußballplatz
V – Franzensdorf	**14.10.2016**	Franzensdorf – bei Kirche beim Iser-Haus
V – Probstdorf	**17.10.2016**	Hofäckerstraße/Ecke Lehenweg
V – Probstdorf	**18.10.2016**	Günther-Schwab-Weg/Ecke Kirschenallee
V – Rutzendorf	**19.10.2016**	Rutzendorf – bei Fußballplatz
V – Schönau	**20.10.2016**	Schönau – bei Gemeindehaus

Die Containerplätze werden an den angegebenen Tagen **in der Zeit von 8 - 17 Uhr** zur Verfügung stehen. Nach Anmeldung bei der Gemeinde oder dem/der jeweiligen Ortsvorsteher/in erfolgt auch die kostenlose Abholung des Sperrmülls von Zuhause an den angegebenen Tagen.

Zwei Sammelmodelle stehen zur Wahl:
Sperrmüll, der ohne Anmeldung zur Entsorgung bereit gelegt wird, wird nicht mitgenommen!

1. Sperrmüllabgabe an den fixierten Tagen bei den Containersammelplätzen.
2. Hausabholung für Haushalte ohne Transportgelegenheit ausschließlich nach Voranmeldung bei der Stadtgemeinde bzw. dem/der Ortsvorsteher/in.

Details zur Hausabholung:

All jene, die die Hausabholung des Sperrmülls in Anspruch nehmen wollen, müssen sich bis spätestens Freitag, 23. September 2016 bei der Stadtgemeinde oder dem/der Ortsvorsteher/in **schriftlich** anmelden. Der Sperrmüll muss **innerhalb** des Zaunes auf **eigenem Grundstück** gelagert werden und darf **nicht** auf den **Gehsteig** oder den **Straßenrand** gelegt werden, um Sammlertätigkeiten zu vermeiden und ein geordnetes Ortsbild zu bewahren. Sollte es zu Problemen kommen, dann bitten wir Sie die Polizei Groß-Enzersdorf unter 05 9133 3206 anzurufen.

Zum Abholtermin muss **unbedingt** jemand im Haushalt anwesend sein, der den Mitarbeitern des G.V.U. den Zutritt auf das Grundstück und die Abholung des Sperrmülls ermöglicht. Der Sperrmüll wird getrennt nach **Altholz, Alteisen, Inertstoffe** (das sind nicht brennbare Abfälle wie: Fensterglas, Ytongsteine, Kachel, Sanitärkeramik, Rigipsplatten, etc.) und **sonstigen Sperrmüll** abgeholt.

NICHT mitgenommen werden: **Restmüll** (d.s. kleinere Teile, die auch in einer Restmülltonne Platz haben) oder **Säcke**, ebenso wie **Bauschutt** oder **Problemstoffe**.

Sollten Sie noch Fragen haben, stehen Ihnen die Mitarbeiter des G.V.U. unter 02574/8954 oder unsere Gemeindemitarbeiterin Frau Adamek, unter 02249/2314-28 oder Ihr/Ihre Ortsvorsteher/in gerne zur Verfügung.

Das **vollständig ausgefüllte Anmeldeformular** können Sie per Post oder Fax 02249/424033 an die Stadtgemeinde schicken, persönlich im Stadtamt bei Frau Adamek oder bei dem/der Ortsvorsteher/in oder im Gemeindebriefkasten des Rathauses abgeben. Auch eine Online-Anmeldung auf der Homepage der Stadtgemeinde unter www.gross-enzersdorf.gv.at oder ursula.adamek@gross-enzersdorf.gv.at ist selbstverständlich möglich.

G.V.U.-Bezirk Gänserndorf
Gemeindeverband für Aufgaben des Umweltschutzes im Bezirk GÄNSERNDORF

Abfall-Telefon 02574/8954

So macht Abfallwirtschaft Sinn

INFOBLATT SPERRMÜLL

Was ist Sperrmüll?

- Nur jener Abfall, der aufgrund seiner Größe und Menge, nicht in die Haushaltsmülltonnen passt
- Nur Haushaltsmengen bis zu 3 m³, wie z.B.
  Fenster, Polstermöbel, Matratzen, Sofas, Bettbänke, Teppiche, Ski, Fensterglas, Heraklith und Gipskartonplatten, Styropor- oder Styrodurdämmplatten

Was ist kein Sperrmüll?

- Normaler Restmüll, Problemstoffe, Bauschutt, Wert- und Altstoffe, Bioabfall, Fahrzeugreifen, Haus- bzw. Wohnungsräumungen, Sperrmüll von Betrieben
- Altschuhe, Altspeiseöle und -fette im NÖLI
- Elektro-Altgeräte, Radios, Videorekorder und -kameras, Stereoanlagen, Kaffeemaschinen, Bügeleisen, Elektrorasierer, Fön, Elektroherde, batteriebetriebene Spielzeuge, Telefonanlagen, Handys, Kopierer, Fernseher, Computer, Monitore, Elektronikschrott
- Kanister: von Essig, destilliertem Wasser, ...
- Getränkekartons in Ökobag, Ökobox

Was sind Problemstoffe?

- Eternit bis 1 m²
- Kühlschränke
- Gefährliche Abfälle aus Haushalten; z.B. Altmedikamente, Batterien, Lacke und Farben, Leuchtstoffröhren, mineralölverunreinigte Stoffe, Ölfilter, Säuren, Reinigungsmittel, Fotochemikalien,...
- Giftige Stoffe bitte in der Originalverpackung abgeben oder – soweit bekannt – kennzeichnen!

UNSER ALTSTOFFSAMMELZENTRUM

Jede Bewohnerin und jeder Bewohner unserer Großgemeinde hat das ganze Jahr über die Möglichkeit, seinen Sperrmüll und Altstoffe im Altstoffsammelzentrum „Alte Kläranlage" in der Lobaustraße 83, 2301 Groß-Enzersdorf, abzugeben.

Um Unannehmlichkeiten zu vermeiden, vergessen Sie bitte nicht Ihre **G.V.U.-Berechtigungskarte** mitzunehmen.

UNSERE ÖFFNUNGSZEITEN:

1. März – 31. Oktober 2016:
Montag 16-19 Uhr, Freitag 14-18 Uhr, Samstag 8-14 Uhr

1. November 2016 – 28. Februar 2017:
Montag 16-18 Uhr, Freitag 14-18 Uhr, Samstag 8-12 Uhr

Telefon-ASZ: 02249/2565

RSH Installationen GmbH
Gas Sanitär Heizung

Rathausstraße 9
2301 Groß Enzersdorf
Tel.: 01 / 373 0000
E-Mail: office@rsh-installationen.at

IHR INSTALLATEUR IN IHRER NÄHE

*Unser junges dynamisches Team, unter der Leitung von Herrn **Michael LUDL**, möchte sich als ortsansässiges Installationsunternehmen im SANITÄR- und HEIZUNGSBEREICH vorstellen und **IHNEN** unsere Leistungen zur Verfügung stellen.*

Was können wir Ihnen bieten und welche Vorteile bringt es Ihnen?

MEISTER BETRIEB

- *Unter Service verstehen wir optimalen Dienst am Kunden*
- *Wir beraten Sie bei Reparaturen und Instandsetzungen*
- *Wir helfen rasch und flexibel bei Problemen*
- *Wir sind Ihnen Freund und Helfer in allen haustechnischen Belangen*
- *Natürlich auch im Gas- u. Heizungssektor sind wir gerne für Sie da*
- *Service und Abgasmessungen bei Gasgeräten*
- *Gasgerätetausch*
- *Hauswasserwerktausch etc.*
- *Wir übernehmen die Terminvereinbarung mit Kontaktpersonen und Koordinierung der Arbeitsabläufe im Gebrechensfall*

- *Wir haben für Sie zusätzlich einen **24-Stunden-Notdienst** eingerichtet für **SANITÄR** und **HEIZUNG** – Tel. **01/373 0000** oder **0676 / 848 810 500***

Auch beste Qualität kommt in die Jahre und bedarf der Wartung oder Reparatur.

Wenn der Waschtischmischer tropft, die Duschabtrennung klemmt oder die Heizung nicht mehr so richtig warm wird, dann rufen Sie uns an. Wir helfen Ihnen gerne weiter.

PRÜFEN SIE UNSERE LEISTUNGEN – KEIN AUFTRAG IST UNS ZU KLEIN!

*Für nähere Auskünfte, Detailbesprechungen, unverbindliche Kostenvoranschläge usw., stehen wir Ihnen unter der **Tel. Nr. 01/373 0000**, gerne jederzeit zur Verfügung.*

Besuchen Sie auch unsere Homepage um sich einen 1. Eindruck zu verschaffen
www.rsh-installationen.at

IHR RSH-Installations-Team

RSH Installationen GmbH
Gas Sanitär Heizung

Stadtrat Martin Sommerlechner

Kultur

Liebe Kulturinteressierte!

MUTTERTAGSFEIER 2016

Viele Darbietungen im Stadtsaal, von der Musikschule Groß-Enzersdorf, der Singschule Passion Artists, der Balettschule Groß-Enzersdorf, der Schauspielakademie und des Marchfeldchores.

BESONDERE EREIGNISSE

Das 12. Konzert in der Au fand am 15. und 16. Mai statt, wie gewohnt zu Pfingsten. Dieses Wochenende war kühl und labil, dennoch zahlte sich das Wagnis aus, die Oper „Figaros Hochzeit" am Wasser spielen zu lassen. Vor dieser Kulisse und mit diesem spielfreudigen Ensemble von Passion Artists war das schlichtweg zauberhaft und einmalig. Die Kommentare reichten von hervorragend zu außergewöhnlich und Natur und Kunst zusammen waren wieder einmal mehr als die Summe ihrer Teile. Sabina Zapior, Sängerin in vielen großen Opernhäusern, die die schwungvolle Regie führte, sang selbst die Gräfin mit schöner Phrasierung und elastischer Stimme. Das junge professionelle Ensemble ließ sich durch den Wind und die Temperatur (am Abend war es am wärmsten bei 17°) nicht beeindrucken und spielte und sang ausdrucksstark und mit Leidenschaft. Besonders fiel das in keiner Sekunde fehlende intensive Spiel auf, eine Spezialität von Passion Artists. Dirigent Stephen Ellery fand eine smarte Lösung für das Orchester, das vor allem den Wind fürchten musste: Er steckte es kurzerhand in einen Lastwagen und dirigierte Bühne und Orchester mit viel mozärtlichem Gespür. Practical – Welsh. Martin Sommerlechner erzählte die Geschichte von Figaros Hochzeit aus der Sicht von Leopold Mozart, zwischen Begeisterung für Wolfgangs Musik und Ablehnung für die Auswahl seiner Libretti schwankend. Alles in allem ein Konzert in der Au wie es sein soll – getragen von und mit der Natur als Regisseur – und schade für jeden, der es verpasst hat.

Der Montag präsentierte sich noch unsicherer von der Wetterseite her, sodass man gezwungen war, in der historischen Reithalle zu spielen. Die BesucherInnen, die diese beiden Konzerte erlebten, waren sich auch einig, dass sie sie nicht vermissen hätten wollen: die Akustik in der Halle ist durch den Reitsand so gut, dass das allein den Besuch rechtfertigt. Am Vormittag spielten Zsuzsanna Pongracz und Claudia Montadavi mit Überaschungsgast – Geigerin Martina Beil – ein Konzert für Geige und Harfe und sich durch ein Programm von großer Vielfalt und Eindriglichkeit. Schubert, Massenet, Bizet und viele andere Komponisten waren zu hören und zu genießen. Die Schauspielerin Mischa Pills Reading – in großen Häusern im deutschsprachigen Raum unter den bekanntesten Regisseuren zu Hause – las „Erotische Literatur". Passend zum Konzert in der Au mit Erdbeeren und Sekt „Ich bin so wild nach deinem Erdbeermund" von Villion und dann Pikantes und Galantes von Boccaccio aus Decamerone und aus den Geschichten von 1001 Nacht. Ihr gelang es mühelos, die

Mauern der Halle vergessen zu machen und die sinnlichen Geschichten zu einem Erlebnis zu machen, wie wenn sie im Grünen und inmitten der sinnlichen Natur stattgefunden hätten.
Das Orchesterkonzert mit der Sinfonietta dell'arte schließlich unter Konstantin Ilievsky mit dem bekannten Tubaisten Nicolai Temniskov zeigte einmal mehr die hervorragende Akustik der Halle. Das Konzert von Jaan Tegtmeyer für Tuba und Orchester wurde unter Anwesenheit des Komponisten im Orchester zu einem Ereignis. Im Haydenschen Stil war es ein dichter Klangkörper mit frischen Ansätzen und als Zugabe gab es einen musikalischen Spaß: die Arie des Barbiers von Sevilla einmal anders – als Tubastück mit Orchester.
Die Biologin Dr. Gabriele Hrauda, die uns eigentlich die Käfer der Umgebung draußen in der Au erläutern wollte, schaffte es, die vielgestaltete Natur vor der Tür nach drinnen zu holen (im wahrsten Sinne des Wortes, denn sie nahm einen Strauß Pflanzen mit hinein) um einige Facetten zu bereichern und anhand von alltäglichen Tieren und Pflanzen diese um ganz neue Aspekte zu erweitern. Hatten Sie gewusst, dass Entenküken im Baum schlüpfen und einfach runterfallen auf von der Mutter vorbereitete Reisighäufchen? Der zweite Teil des Konzertes war die „Linzer Symphonie von Mozart und auch diese profitierte von dem schönen Raum-Klang, den das Orchester gut zu nutzen verstand.
Fazit: auch wenn das kühle Wetter viele BesucherInnen abgehalten hat, waren immer noch knapp 300 gekommen und haben es nicht bereut.

Die Schauspielakademie präsentierte am **9. und 10. Juni** die "Wirklich verrückte Komödie über eine Komödie über eine Komödie- Noises Off Romeo" - eine Collage zweier Autoren – Michael Frayn und William Shakespeare im Stadtsaal von Groß-Enzersdorf. Die beiden gutbesuchten Vorstellungen erzeugten Begeisterung, die soweit ging, dass bereitwillig Nüsse auf die Bühne geworfen wurden. Die Komödie, über eine Theatergruppe, die versucht einen Boulevard aufzuführen, und dabei unüberwindbaren Schwierigkeiten wie verhaftete Kollegen, Streitereien, Textunsicherheiten, nicht funktionierenden Türen usw. trotzt und schließlich, im Bühnenbild der Boulevardkomödie "Romeo und Julia" aufführt, und das so gut, dass es auf einmal mäuschenstill wird im Publikum, nur um am Ende Julias Sterbemonolog wieder zu brechen, weil sie ihre Kontaktlinsen verloren hat – das war erlebenswert. Die jungen DarstellerInnen (von 11 bis 22) spielten auf sehr hohem Niveau und ich möchte ihnen noch mal auf diesem Wege herzlich gratulieren.

Der 2. Groß-Enzesdorfer Hobbykunstmarkt am 19. Juni wird in der folgenden Ausgabe ausführlich besprochen.

Am **9. September um 20 Uhr** ist wieder Stimmungsauftritt mit Publikumsliebling Marc Pircher angesagt im Stadtsaal von Groß-Enzerstorf.
Mit seiner Duo Band gibt es die Show 2016 – natürlich auch die alten Hits. Karten, wie immer, bei der Stadtgemeinde und der Buchhandlung Alexowsky und an der Abendkassa. Achtung: der Stadtsaal fasst nur 250 Personen.

Ticketpreise im VVK € 23,00 und an der Abendkasse € 28,00.
Möglichkeit der Einzahlung als Reservierung
IBAN: AT784211040729140001
BIC: MVOGAT2102W
Betreff Marc Pircher

Alles Gute für den Sommer und Vorschau auf den Herbst:
Das 6. Groß-Enzersdorfer Höfefest am 11. September mit Kunst Kulinarik und Kultur

Stadtrat Dr. Peter Cepuder

Gesundheit

LEIDER NOCH KEIN/E KINDERARZT/-ÄRZTIN

Noch bevor sich unsere beliebte Kinderärztin Uli Ebm in den Ruhestand verabschiedete, wollte sie ihre Nachfolge geregelt wissen. Auf die von der NÖGKK mehrmals ausgeschriebene Position hat sich keine ÄrztIn beworben. Leider dürften derzeit die Rahmenbedingungen für Kinderärzte nicht gut sein.
Ich habe in mehreren Gesprächen mit der NÖGKK versucht, eine rasche Lösung für die vielen Familien in Groß-Enzersdorf zu finden. Dies wurde auch mit der großartigen Hilfe von „Wir suchen einen Kinderarzt" (Bürgerinitiative um Moritz Jahoda) unterstützt.
www.machbarschaft.at/projekte/wir-suchen-einen-kinderarzt/

LHStv. Johanna Mikl-Leitner im Gespräch mit StR Peter Cepuder

Ich habe zudem die Problematik um neue Praxisstellen der Landeshauptmannstellvertreterin Mag. Johanna Mikl-Leitner erläutert. Sie hat dabei auch entsprechende Unterstützung zugesagt.

Die Lösung mit dem Ärzteteam um Frau Dr. Eineder und Frau Dr. Böhzelt aus Gänserndorf auch eine Ordination in Groß-Enzersdorf zu eröffnen hat sich kurz vor Redaktionsschluss zerschlagen. Als Grund wurden wirtschaftlich-finanzielle Gründe, personelle Ressourcen und die geringe Honorierung der Leistungen durch die Krankenkasse genannt.

Ich werde mich nun weiter um eine entsprechende Lösung bemühen. Als Zwischenlösung für Kinderarztbesuche bietet die Bürgerinitiative folgende Kontakte an:

Praktische Ärzte die Mutter-Kind-Pass-Untersuchungen durchführen

- Dr. Ortner, Groß-Enzersdorf
- Dr. Tödling, Probstdorf

Kinderärzte im Radius von 20 km (nach Entfernung gereiht)

- Dr. Christine Lichtenegger, Wien 22
- Dr. Josef Baier, Wien 22
- Dr. Daniela Zaknun, Med22
- Gruppenpraxis Dr. Voitl, Wien 22
- Dr. Alexandra Meindl, Wien 22
- Dr. Maria Minarik, Wien 22
- Dr. Grace Hayek, Wien 22
- Dr. Eineder & Dr. Böchzelt, Gänserndorf

Weitere Praktische Ärzte die Sie in Krankheitsfällen konsultieren können:

- Ärztezentrum Groß-Enzersdorf
- Praxisgemeinschaft Freisingergasse Groß-Enzersdorf (Kinder ab dem 4. Lebensjahr) Mutter-Kind-Pass-Untersuchungen bzw. Impfungen
- Eltern-Kind-Beratung Wien 22, Grosserweg 8. Montag 13.30 bis 16.30 Uhr gegen Voranmeldung. Telefon 01/7745210-21

GESUNDE GEMEINDE

WELTPARKINSON-TAG

Unter dem Motto „bewegen – bewegt" lud die Gesunde Gemeinde Groß-Enzersdorf am 11. April 2016 zu einer Veranstaltung anlässlich des Weltparkinson-Tages ein. Rund 50 Besucher nutzten dabei die Möglichkeit mit ExpertInnen der Neurologie und der Sportwissenschaft die neuesten Erkenntnisse im Hinblick auf Frühdiagnostik, schulmedizinische Therapien und alternative Behandlungsmethoden, z.B. Akupunktur zu diskutieren. Im Rahmen einer von **Wolfgang Mayr** (Sport Union) moderierten Podiumsdiskussion stellten sich **Dr. Andrea Schneider, Dr. Daniela Draxler und Univ.-Doz. Dr. Willibald Gerschlager** den zahlreichen Fragen des Publikums und zeigten neue Wege für Betroffene und deren Angehörige auf. **Agnes Pintar** und **Manfred Pintar** von der Parkinson-Selbsthilfegruppe
www.parkinsons-selbsthilfe.at,
Tel. 01/9826821
boten Hilfe zur Selbsthilfe an und teilten ihre Erfahrungen mit Interessierten. Das **Sanitätshaus Luksche** und das **Fitnessstudio JETZT!** ergänzten das Programm mit Informationsständen. Wir danken **Karin Kriegl** und **Gerti Kanzian** für die tollen Vorbereitungen der regionalen Köstlichkeiten am Buffet und dem **Roten Kreuz** für die zur Verfügung Stellung des Blaulichtzentrums.

BEWEGUNGSKOMPASS

Anlässlich des Weltparkinson-Tages 2016 wurde der **„Bewegungskompass"** erstellt. In dieser Gratisbroschüre ist das gesamte Bewegungs- und Sportangebot in unserer Gemeinde aufgelistet. Der

VInr: Leiter der Gesunden Gemeinde Dr. Peter Cepuder, Moderator Wolfgang Mayr, Organisatorin Michaela Stagl, Sportwissenschaftlerin Dr. Daniela Draxler, Organisatorin Agnes Pintar, Neurologe Univ.-Doz. Dr. Willibald Gerschlager und Neurologin Dr. Andrea Schneider. Foto Slad

Bewegungskompass kann im Gemeindeamt abgeholt werden. Wenn Sie Interesse haben, als AnbieterIn darin gelistet zu sein oder eine Änderung bzw. Ergänzung der bereits angeführten Daten wünschen, ersuchen wir um Bekanntgabe.

SINNESWANDERUNGEN

Trotz niederer Temperaturen trafen sich am 24. April viele Groß-EnzersdorferInnen zur **Sinneswanderung „Sehen"**. Direkt im Ortszentrum und entlang der Stadtmauer gab **Michaela Stagl** Tipps und Übungsanleitungen zur Erhaltung und Verbesserung der Sehfähigkeit.

Am 22. Mai begaben sich **Johanna Mengler** und **Bettina Raab** mit den TeilnehmerInnen anlässlich der **Sinneswanderung „Riechen & Schmecken"** auf die Spuren der Meisterkräuter nach den 5 Elementen. Dabei wurde speziell auf Kräuter und Pflanzen in unserer Region eingegangen.

„WANDERN mit ANDERN" – TUT GUT!

Zum ersten Mal findet heuer am 25. September ein niederösterreichweiter Wandertag der **Initiative „Tut gut!"** statt. An diesem Tag laden wir Sie schon heute recht herzlich zur nächsten **Sinneswanderung mit dem Titel „Spüren"** mit der zertifizierten Qi Gong Trainerin **Martha Valek** ein.

Stadtrat Peter Cepuder und GR Robert Kriegl gratulierten dem ehemaligen Gemeinderat Josef Roskopf (Bildmitte) zu seinem 70. Geburtstag.

SCHLAF- UND WACH-BERATUNG

Wenn der Tag zur Nacht wird, und der Tag zur Qual ...

Schlaf ist Ruhe und Erholung, die wir alle brauchen. Wenn diese nicht mehr gewährleistet ist, kommt es zu vielen ungesunden Phänomen, die das ganze Leben beeinträchtigen. In einem Vortrag am 12. Oktober von **MMag. Karin Haiderer** (Psychotherapeutin, Integrative Gestalttherapeutin/www.schlaf-wachberatung.at) und **Nina Petz** (Psychotherapeutin i.A. unter Supervision, Hypnose) wird sowohl der „normale" Schlaf besprochen, als auch Übungen angeleitet, die zur Verbesserung der subjektiv empfundenen Schlafqualität beitragen.

TERMINVORSCHAU

Offenes Arbeitskreistreffen
Mi, 14.9., 18.00 - 19.30 Uhr;
Praxis für Ganzheitliche Körperarbeit,
Kaiser-Franz-Josef-Straße 7

Sinneswanderung „Spüren"
So, 25.9., 10.00 - 12.00 Uhr

Vortrag „Schlafstörungen"
Mi, 12.10., 18.30 - 20.00 Uhr

MITWIRKUNG IN DER GESUNDEN GEMEINDE

Wir laden alle MitbürgerInnen zu den offenen Arbeitskreisen ein und freuen uns über Ihr Interesse und Ihre Anregungen!

Mit gesunden Grüssen

Michaela Stagl
Tel. 0699/11273733
michaela.stagl@aon.at

DI Dr. Peter Cepuder
Tel. 0664/1013828
peter.cepuder@aon.at

Stadtrat Ing. Andreas Vanek

Verkehr, Umwelt, Klimaschutz und Mobilitätsplanung

Liebe MitbürgerInnen,
kurz vor dem Sommer darf ich Sie wieder über Themen aus meinem Ressort informieren.
Vorweg: ich kann Ihre Ungeduld, was so manches Projekt anbelangt verstehen – mir geht auch Vieles zu langsam.
Aber es gibt eben immer wieder rechtliche und organisatorische Hürden mit beauftragten Firmen zu nehmen und bei Außenprojekten spielt auch noch die Witterung mit.
So hat sich der oft geäußerte Wunsch nach Sanierung des **Weges von der Apotheke zur Stadtmauer** bis ins heurige Frühjahr gezogen – jetzt ist es vollbracht.

Als weiteres Endlosprojekt hat sich der Umbau der **Telefonzelle als Stromtankstelle** gegenüber vom Busbahnhof herausgestellt. Wenn Sie diese Zeilen lesen, wird sie hoffentlich schon in Betrieb sein. Ein erster Schritt der Gemeinde zur

Förderung der e-Mobilität. Wobei ich darauf hinweisen möchte, dass unsere Fahrschule hier ebenfalls sehr aktiv ist, und auch schon mehrfach ausgezeichnet wurde.
Den Parkplatz zum Laden von e-Fahrzeugen darf man aber auch zum Ein- und Aussteigen verwenden. Darauf habe ich geachtet, weil ein solcher beim Bringen/Abholen zum/vom Bus oft benötigt wird.
Dazu kommt, dass wir ab 2017 auch **Next-Bike Leihräder** bekommen werden. Einen der Ausleihstandorte haben wir im Zuge dieses Projekts gleich mit aufgebaut. Die Bügel können derzeit noch zum sicheren Abstellen von privaten Rädern verwendet werden.

Da sind wir schon beim nächsten Langzeitprojekt: dem **Fuß-Radweg nach Neu-Oberhausen**. Die letzten Verhandlungen wegen Grundstücksablösen wurden geführt, die Verkehrsverhandlung mit der BH soll demnächst stattfinden, und dann dürfte dem Baubeginn nichts mehr im Wege stehen.

Ansuchen von BürgerInnen, über die ich mich immer freue, weil 20.000 Augen einfach mehr sehen als 2, betreffen oft die Themen: **Halteverbote, Verkehrsspiegel, Geschwindigkeit.**
In einer Gasse (keine Einbahn) mit nur 2 Fahrspuren ist das Halten und Parken verboten. Im Bereich 5 Meter von der Kreuzung weg auch. Hier ein Verkehrszeichen „Halteverbot" zu verordnen wäre genauso, als würde man einen Verkehrspolizisten zu jeder Ampel stellen, der anzeigt, dass diese jetzt auf „rot" steht.

Wenn man sich aus einer Garagen- oder Grundstücksausfahrt oder Nebengasse in den Fließverkehr einordnet, benötigt das eine gewisse Aufmerksamkeit und Vorsicht. Wenn wir beginnen an jeder dieser Stellen einen Verkehrsspiegel aufzustellen, würden sich die Hersteller dieser nicht gerade billigen Spiegel freuen, die Gemeindekasse und das Ortsbild nicht. Es gilt im Gemeindegebiet, mit Ausnahme weniger Hauptverbindungen, Tempo 30. Eine Geschwindigkeit, bei der sich das Problem mit etwas Rücksichtnahme lösen läßt. Ein Gedanke zur Einhaltung: fährt man 1 Kilometer durch die 30er Zone (die meisten haben wohl weniger weit nach Hause) braucht man 120 Sekunden.

FUSSPFLEGE REGINA
Pediküre Maniküre Fussmassage
Diabetische - Fusspflege
Tel. Voranmeldung 0664/4309344
Regina Trötzmüller
Lisztgasse 3/2/1E
2294 Untersiebenbrunn
Ihre Füsse in besten Händen

jeden Di. von 8⁰⁰-19⁰⁰
im Ärztezentrum
Dr. Kreuzer
Esslinggasse 7
Groß-Enzersdorf

Edeltraud Siegel
STEUERBERATUNG
Wirtschaftstreuhänderin - Steuerberaterin
▪ Steuererklärungen ▪ Buchhaltung
▪ steuerliche Beratung ▪ Lohnverrechnung
2301 Groß-Enzersdorf ▪ 02249/3956 ▪ stb-siegel@aon.at

Fährt man 50 sind es 72 Sekunden. Diese 48 Sekunden werden die Lebensqualität nicht wirklich beeinträchtigen. Andernfalls ist aber die Lebensqualität von vielen Anrainern und die Sicherheit von einem selbst sowie anderen Verkehrsteilnehmern gefährdet. Bitte daran denken!

Die **Bodenmarkierungen** auf Gemeindestraßen müssen von Zeit zu Zeit erneuert werden. Im Zuge dieser Arbeiten lasse ich auch immer wieder Geschwindigkeitsbeschränkungssymbole auf der Fahrbahn anbringen. Zur Erinnerung!
Eine wertvolle Anregung kam von einer Gemeindebürgerin, die leider erblindet ist. Sie sprach ihre Probleme bei der Querung der B3 an. Gemeinsam mit der Straßenverwaltung konnten wir hier zu einer Lösung kommen: es wurden akustische Signalgeber montiert, wofür die Gemeinde die Kosten übernimmt. Diese ticken allerdings nicht ständig, weil das eindringliche Dauergeräusch sehr störend für die Umgebung wäre, sondern nur, wenn es mit einer eigenen Fernbedienung aktiviert wird. Wenn Sie Blinde oder Sehschwache Menschen kennen, für die dies eine wertvolle Hilfe wäre, bitte beim Bürgerservice melden.

SCHNELLES INTERNET FÜR DIE GROSSGEMEINDE

Wie schon in der vorigen Ausgabe angekündigt, habe ich mich intensiv darum bemüht. Nun liegt der Gemeinde ein Schreiben vor, wonach A1 bei der Breitbandförderstelle für die gesamte Großgemeinde eingereicht hat. Wird eine Förderung zuerkannt, wird ausgebaut. Wir können hoffen.

ACHTUNG GEWERBETREIBENDE!

Nochmals der Aufruf: Die 1**5 Infopoints** der Stadtgemeinde werden aktualisiert! Es gibt noch die Möglichkeit, sich auf allen um nur € 100,– für **mindestens** 2 Jahre zu präsentieren.

Für Ihre Wünsche, An- oder Aufregungen erreichen Sie mich unter klimastr@gross-enzersdorf.gv.at

Testen Sie jetzt die neuen GO! Sondermodelle i10 GO!, i20 GO!, ix20 GO!, i30 GO! und Tucson GO! mit attraktiver Mehrausstattung und sparen Sie bis zu € 4.650,–!

Jetzt schon ab € 10.990,– oder ab € 109,90/Monat.*

Reservieren Sie gleich Ihre Probefahrt auf www.euro-hyundai.at!

HYUNDAI | EURO2016 FRANCE

OFFIZIELLER PARTNER

* Angebote der Denzel Leasing GmbH, gültig bis auf Widerruf. Außer staatl. Rechtsgeschäftsgebühr keine weiteren Gebühren. Detaillierte Finanzierungsinfos auf www.hyundai.at. Fairway Leasing: Gültig für die Modelle i10, i20, i30, ix20. 36 Monate Laufzeit. Modellabhängige, fixe Anzahlung. 15.000 km p. a. 2,99 % Sollzinssatz. Premium Leasing: Gültig für das Modell Tucson. 36 Monate Laufzeit. 30 % Anzahlung. 15.000 km p. a. 2,99 % Sollzinssatz. Angebote beinhalten Boni und Händlerbeteiligung. Angebote gültig bei allen teilnehmenden Hyundai-Partnern solange der Vorrat reicht bzw. bis auf Widerruf.
CO_2: 99 – 156 g/km, Verbrauch: 4,2 l Diesel – 6,5 l Benzin/100 km. Symbolabbildungen.

auto iser seit 1899

2301 Wittau, Hauptstraße 83, Telefon 02215/2224

HYUNDAI ISUZU STEYR CASE IH

Dipl.-Päd. Monika Obereigner-Sivec

GenussHex
österreichische Schmankerl
Michaela Knapp-Schmid
Kirchenplatz 2 | 2301 Groß Enzersdorf
Tel.: +43 (0)664/5174861
Mail: Genusshex@gmx.at

Öffnungszeiten:
Mo, Di 10 – 19 Uhr
Mi 8 – 13 Uhr
Do, Fr 10 – 19 Uhr
Sa 8 – 13 Uhr

Meta-Tech
Rudolf Schaschko
SPENGLEREI
2301 Wittau, Am Wiesenfeld 8
Telefon 02215/25025, Fax 02215/25063
Mobil 0699/10210673, spenglerei.schaschko@aon.at

Bürgerservice

ABWASSERBESEITIGUNG

Der Starkregen und die Regengüsse, wie sie speziell in den Sommermonaten vorkommen, zeigen uns die Grenzen der Abwasserbeseitigung. Die Stadt reinigt in periodischen Abständen die Sickerschächte und Gitter im Gemeindegebiet, um einen besseren Abfluss der Oberflächenwässer zu erzielen. Aber auch Sie können etwas zur Verbesserung tun, kontrollieren Sie laufend Ihre Rückstauklappe, diese verhindert, dass Wasser von außen aus dem Abwasserkanal in Ihr Abflusssystem eindringt und sorgen Sie für eine Oberflächenentwässerung Ihrer Dachwässer auf eigenem Grund. Probleme ergeben sich auch aus der Tatsache, dass Versickerungsflächen vor dem Haus oft als Parkplatz verwenden werden und somit die Durchlässigkeit verlieren und eine Versickerung nicht mehr möglich ist, was zusätzlich zur Verschärfung der Lage beiträgt.

ÖFFENTLICHER GRÜNRAUM

Seit rund einem Jahr gibt es eine engagierte Gruppe von Frauenund Männern, die mit viel Liebe und Einsatz den öffentlichen Grünraum Schritt für Schritt ein bisschen mehr zum Blühen bringen. So gab es die letzten Jahre schon wunderschöne Sonnenblumen und Frühlingsblumen im Stadtpark und auf anderen Plätzen. Heuer wurden mehrere Flächen für die Bepflanzung vorbereitet und im Frühjahr mit Unterstützung von Frau Ing. Sabine Martini und engagierten BürgerInnen bepflanzt. Dazu wurden noch weitere Boote mit Sommerblumen aufgestellt. Leider gibt es immer wieder Vandalen, die Blumen aus diesen Bereichen einfach entfernen oder direkt durch diese Blumenbeete laufen. Ich darf alle ersuchen, dieses Bemühen um ein blühendes Groß-Enzersdorf zu unterstützen. Haben auch Sie Interesse an einer Mitarbeit, melden Sie sich einfach beim Bürgerservice der Stadtgemeinde. Ich bedanke mich beim Team des AK Image und allen, die ebenfalls mithelfen den öffentlichen Raum zu pflegen. Wie heißt doch unser Motto im Rahmen der Stadterneuerung „Bringen Sie Groß-Enzersdorf zum Blühen!"

FRIEDHÖFE

Auf Wunsch von Friedhofsbesuchern wird in den kommen-

den Monaten jeweils eine mobile Toilette beim Friedhof Mühlleiten und Oberhausen aufgestellt. In Mühlleiten finden derzeit auch Planungen zu einer Erweiterung des Friedhofs statt, dabei wird auch über die Errichtung einer Urnenwand beraten. Für Groß-Enzersdorf ist ebenfalls eine Erweiterung der Urnenwände in Planung.

SPORTANGELEGENHEITEN – SPIELPLÄTZE

Groß-Enzersdorf ist „Bewegungskaiser“ – Viel Spaß und gute Stimmung herrschte beim Bewegungskaiser-Event der NÖGKK am 7. Juni 2016 in der Neuen Mittelschule Groß-Enzersdorf. Rund 350 Kindergartenkinder und SchülerInnen aus den örtlichen Schulen konnten in den Bewegungskaiser-Parcours ihr Bewegungsgeschick und ihre Geschwindigkeit unter Beweis stellen. Erstmals konnte auch YOGA ausprobiert werden und ein Stand über gesunde Ernährung rundete das Programm ab. Nähere Informationen gibt es auch unter www.bewegungskaiser.at.

2016 steht im Zeichen der Spielplätze und des Sports. So werden auf Spielplätzen in Schönau, Probstdorf, Mühlleiten, Oberhausen und Groß-Enzersdorf über die Sommermonate jeweils neue Spielgeräte bzw Spiellandschaften errichtet werden. Auch der Sportplatz Groß-Enzersdorf wird zum Start des Donau Auen Cups in einem neuen sanierten Kleid erscheinen. Ein weiteres Spielfeld wird zur Verfügung stehen und die erweiterte Beleuchtung sorgt für die beste Platzbeleuchtung. Bleibt noch unserer teilnehmenden Jugendmannschaft viel Glück und Erfolg bei diesem Turnier zu wünschen. Sie lade ich ein, schauen Sie vorbei am 10. und 11. September 2016 und sehen Sie Jugendmannschaften aus ganz Europa beim Spiel zu.

In der Großgemeinde gibt es ein attraktives und breites Angebot für sportliche Betätigung vom Kinderturnen bis zur Generation 50+ – nützen Sie dieses Angebot (Infos erhalten Sie auch unter http://gross-enzersdorf.gv.at im Bereich Kultur& Freizeit, denn kontinuierliche sportliche Betätigung ist eine gute Basis um bis ins hohe Alter gesund und beweglich zu bleiben.

Einen schönen Sommer wünscht Ihnen

Vizebürgermeisterin
Monika Obereigner-Sivec

Luksche GmbH

Sanitätshaus Bandagist Orthopädietechnik

Sporteinlagen
Bequemschuhe
Staudt-Gel
Flip-Flops
Reisekissen
Sportbandagen
Gehwol Fußpflege
Reisestrümpfe
Tape
Sonnenmoor
Beinkühlspray
Medikamentenbox
Badeschlapferl
Sandalen

Symbolfoto

Impressum: Medieninhaber: Luksche GmbH, Layout: www.han-reich.at, GZ:GEK/25

IHR PARTNER FÜR GESUNDES REISEN!

Dr.A.Krabichler-Pl.6, Gr.Enzersdorf www.luksche.at

KFZ- ERNST NEUHAUSER

Handel und Reparatur aller Automarken
Reifen- und Ersatzteile-Handel

Winterdienst prompt, sofort und zuverlässig.

2301 Schönau an der Donau, Schmiedeweg 1
E-Mail: KFZ-Neuhauser@gmx.at
Mobil : 0664/4416379
Tel :02215/20294, Fax: 02215/20294

Wir bauen Zukunft.

TEERAG-ASDAG AG
NL NÖ | Baugebiet Gänserndorf
Protteser Straße 49 | 2230 Gänserndorf
T +43 (0)50 626-2350
office.gaenserndorf@teerag-asdag.at
www.teerag-asdag.at

TEERAG-ASDAG powered by DORR

Stadtrat Ing. Reinhard Wachmann

Wirtschaft und Tourismus

WIRTSCHAFTSGESPRÄCH
Um noch intensiver mit den lokalen Betrieben in Kontakt zu kommen, werde ich im September zu einem Wirtschaftsgespräch einladen. Ziel ist es, unsere Wirtschaft zu unterstützen und mit aktuellen Informationen zu versorgen.

BERATUNGSFÖRDERUNGS-MODELL
Ebenfalls gemeinsam mit der WKO Gänserndorf, plane ich heuer noch Informationsveranstaltungen, wie z.B. über das Beratungsförderungsmodell.
Folgende Aufgaben können gefördert werden:

- Strategie, Management und Organisationsentwicklung
- Informationsbeschaffung, Ideenfindung und Schutzrechte
- Projektplanung und Innovationsfinanzierung
- Produktentwicklung und Design
- Prozessinnovationen und Technologieanwendungen
- Marktstrategien und Vertriebsinnovationen

Damit will ich unseren Gewerbetreibenden die Möglichkeiten geben, sich mit diesem Förderungsprojekt intensiv auseinanderzusetzen und die Vorteile nutzen zu können.

AUSSCHREIBUNGS-DATENBANK
Ein weiteres Projekt, das mir am Herzen liegt, ist die Ausschreibungsdatenbank. In dieser Datenbank können sich lokale Betriebe mit Ihren Dienstleistungen und Produkten eintragen lassen und sollen automatisch bei einer passenden Ausschreibung zu dieser eingeladen werden. Damit möchte ich auch die Stärkung unserer Betriebe aktiv betreiben. Falls Sie interessiert sind, schicken Sie mir bitte ein Email an:
reinhard.wachmann@vpge.at.

Falls Sie Fragen, Wünsche oder akute Herausforderungen haben, stehe ich Ihnen gerne für ein persönliches Gespräch zur Verfügung. Damit bleibt mir nur mehr, Ihnen für Ihre positive wirtschaftliche Gestaltung unserer Stadtgemeinde zu danken und einen schönen Sommer zu wünschen. Genießen Sie den Urlaub, um die nächsten Herausforderungen meistern zu können.

Stadtrat Gerhard Draxler

Finanzen

Aktuelle Information an meine werten Mitbürgerinnen und Mitbürger, Leserinnen und Leser!
In der ersten Sitzung des Jahres 2016 konnte ich den politischen Vertretern im Gemeinderat und den zahlreichen Besuchern im Plenum einen in allen Punkten positiven und professionellen Rechnungsabschluss der Gemeindefinanzen 2015 präsentieren.

Das Jahresergebnis 2015 des ordentlichen Haushaltes ergab einen **Gesamtüberschuss von € 2,655.283,10.**
Davon wurden dem **außerordentlichen Haushalt 2015 € 605.025,28** zugeführt. Mit diesen Geldmitteln werden größere Projekte, die nicht durch laufende Einnahmen und Ausgaben finanziert werden, verwirklicht. Dazu zählen:
Bau der FF Häuser in Rutzendorf und Franzensdorf,
Sanierungsarbeiten an Gebäuden der Kindergärten und der Neuen Mittelschule. (Eine Auswahl der Vorhaben ohne Reihung.)
Abzüglich der oben angeführten Summe, die dem außerordentlichen Haushalt zugeführt wurde, ergab der Abschluss des ordentlichen Haushaltes ein deutliches positives **Plus von € 2,050.257,82 beim Jahresergebnis.**
Über die Zusammensetzung der Ein- und Ausgaben im Gesamtabschluss 2015 werde ich in der nächsten Ausgabe der Groß-Enzersdorfer Nachrichten informieren.

DARLEHEN DER STADTGEMEINDE GROSS-ENZERSDORF

Auch hier eine erfreuliche Bilanz. Der **Schuldenstand** von € 17,509.427,34 (Jänner 2015) **hat sich um € 506.888.02** auf € 17,002.539.32 (Dezember 2015) verringert, obwohl die Stadtgemeinde Groß-Enzersdorf im Jahr 2015, nach Beschluss im Gemeinderat, Darlehen in Höhe von € 910.000,00 für Straßenbaumaßnahmen bei Banken aufgenommen hat. Durch die gute Bonität der Gemeinde konnten auch günstige Kreditkonditionen verhandelt werden.
Werte Leserin und Leser, Sie können sich nun selbst ein Bild darüber machen, wie gut unsere Gemeinde finanziell aufgestellt ist.
Mit dieser positiven Nachricht verabschiede ich mich bis zur nächsten Ausgabe.

All meinen Leserinnen und Lesern eine erholsame Ferienzeit!

Ihr StR Gerhard Draxler

Internorm KF500 – eine Klasse für sich

Öffnen Sie dieses Fenster im Schauraum der Fa. Femaroll und entdecken Sie einzigartige Innovationen

Innovation trifft Design! Das Fenster ist mit dem neuartigen I-tec Verriegelungssystem ausgestattet, bei dem integrierte Klappen anstelle von vorstehenden Schließzapfen die Verriegelung des Flügels übernehmen. In Gegensatz zu konventionellen Systemen benötigt die I-tec Verriegelung kein Gegenstück am Rahmen. Auf der Innenseite gibt es keine sichtbare Glasleiste. Mit der Widerstandsklasse RC2N bietet das KF500 hohe Sicherheit. Das neuartige Verriegelungssystem macht das KF500 aber nicht nur sicher sondern bringt auch Vorteile bei der Reinigung. Optional kann das KF500 mit einer motorischen I-tec Lüftung mit Wärmetauscher und Pollenfilter ausgestattet werden.

Zu sehen bei Fa. Femaroll in Strasshof, Gartenstraße 2.

Mit Herrn Rudolf Reiterer können Sie unter der Telefonnummer 0664/4589280 fast jeden Termin vereinbaren.

Stadtrat René Azinger

Infrastruktur, Liegenschafts-verwaltung

Sehr geehrte Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger!

In dieser Ausgabe der Gemeindezeitung möchte ich die Möglichkeit ergreifen und mich bei allen Gemeindebediensteten für Ihren Einsatz zum Wohle der Gemeinde bedanken.

Besonders hervorheben möchte ich, ohne die Arbeit der Anderen zu schmälern, die „Wasserabteilung", welche, angetrieben von fast schon sportlichem Ehrgeiz, einen Wasserleitungsriss nach dem Anderen gefunden haben.
Durch diese Tätigkeit wurde nicht nur die Ressource Wasser gespart, auch der Gemeindehaushalt freut sich über diesen Umstand.

Bedenkt man, dass ein m³ Trinkwasser ca. € 2,– kostet, so ist die bis jetzt gefundene Leckage von mindestens 200.000m³ eine enorme Kosteneinsparung, welche allen Gemeindebürgern zugutekommt.
In der bevorstehenden Jahreszeit wird es wieder zu stärkeren Regengüssen kommen, welche das bestehende Kanalnetz an die Grenzen der Kapazität bringen wird.

Wie auch im vergangenen Jahr bitten wir Sie, bei Beschwerden oder Anregungen um rasche Kontaktaufnahme, da die Hebel auch an der richtigen Stelle angesetzt werden sollten.

Abschließend wünsche ich Ihnen und Ihren Liebsten einen angenehmen und erholsamen Sommer und verbleibe mit den besten Grüßen,

Ihr
StR René Azinger

AUGENARZT IN GROSS-ENZERSDORF

Medizinalrat

Dr. Tammam KELANI

Kontaktlinsen

Groß-Enzersdorf, Hauptplatz 10

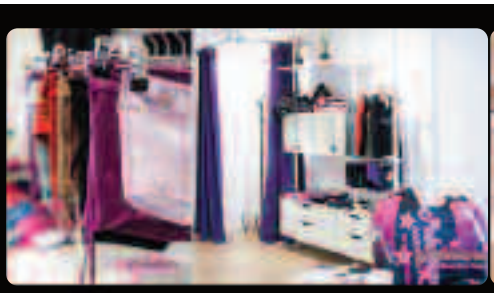
ORDINATION

Montag 13.30 bis 17.30 Uhr, Freitag 8.00 bis 12.00 Uhr

Telefon: 02249/2100 ohne Voranmeldung

ALLE KASSEN

Polestore
Addicted to Pole



Shop
- Fitnessartikel
- Bekleidung
- Zubehör

Studio
- Poledance
- Kindertanz
- Feriencamps

Komm vorbei im weltweit ersten und einzigen Shop für Poledance und Fitness im Herzen von Groß Enzersdorf, Schlosshoferstrasse 6. Hinter unserem Verkaufsraum befindet sich ein großes freundliches Studio. Unser freundlicher Aufenthaltsbereich lädt zum Verweilen und Kaffeetrinken ein.

Wir freuen uns auf dich !

enzorama polearts

Nähere Infos und Termine unter www.polestore.at/shop sowie www.facebook.com/polestore

www.rudrich.at

© H. RUDRICH Ges.m.b.H
IHR STEINMETZMEISTER

Filiale
Schlosshoferstrasse 40
A - 2301 Groß Enzersdorf
Tel. u. Fax 02249/26 47
Mobil 0664/39 41 080
E-mail filiale@rudrich.at

Zentrale
Simmeringer Hauptstrasse 198
A - 1110 Wien
Tel. 01/769 86 73 Fax -4
Mobil 0664/42 11 966
E-mail office@rudrich.at

Öffnungszeiten: Montag - Donnerstag 9h - 16h Freitag 9h - 12h

TERMINVEREINBARUNG AUSSERHALB DER ÖFFNUNGSZEITEN MÖGLICH

FRANZENSDORF

Liebe Franzensdorferinnen!
Liebe Franzensdorfer!

Leider wird immer wieder Hundekot in der Kirchenallee und auch am Spielplatz gefunden. Ich appelliere an die Hundebesitzer im Sinne eines guten Zusammenlebens, den Kot ihrer Tiere im Sackerl zu entsorgen und generell den Spielplatz nicht als Hundeauslaufzone zu missbrauchen. Danke. Auch die Gemeindearbeiter wären dankbar, beim Mähen der Grünflächen nicht immer wieder grausige Überraschungen zu erleben.
Ein angebrachtes Verbotsschild weist eindeutig darauf hin, dass es verboten ist, hinter dem Friedhof Gras abzulagern. Ich darf an dieser Stelle klar festhalten, dass die Gemeinde nicht für Einzelne die private Grünschnittentsorgung übernimmt und daher illegales Ablagern ausnahmslos zur Anzeige gebracht wird.

Die Renovierung des Eisstoß-Denkmals geht weiter. Geplant ist, den Zugang und die Fläche rund um das Denkmal ansprechend zu gestalten. Kostenvoranschläge zur Neugestaltung werden derzeit eingeholt.
Am Robinienweg wurden bereits Maßnahmen getroffen die Probleme bei Starkregen zu beseitigen. Die Bereiche neben der Straße wurden mit durchlässigem Material (Rollschotter) befüllt, sodass ein schnelleres Versickern des Niederschlagwassers möglich ist. Diese Maßnahme wird auch an weiteren Straßenstellen durchgeführt.
Ebenfalls saniert wurde der eingebrochene Gehsteig auf Höhe von Haus 34.

Ich wünsche allen Franzensdorferinnen und Franzensdorfern einen erholsamen Sommer.
Herzlichst Ihr OV GR Zoltan Sarka

QUALITÄTSFUTTER
Tiernahrung
MONIKA KULMAN
Tiernahrung + Zubehör
Hochdorngasse 30 (parallel zur Dorfstraße)
2301 Oberhausen bei Groß-Enzersdorf
Telefon 02215/2955 oder 0650/7379345
Montag bis Freitag 13 - 19 Uhr

MAGDALENA SAM **Bioresonanzinstitut**
Dipl. Ernährungs- u. Gesundheitstrainerin
Dipl. Coach f. Stressmanagement u. Burnoutprävention

Rasche Hilfe bei:
- Allergien, Nahrungsmittelunverträglichkeiten
- schwachem Immunsystem, chron. Erschöpfung,
- Verdauungs-, Haut- u. Gewichtsproblemen,
- allgemeinen gesundheitlichen Problemen,
- akutem Stress u. Burnoutgefährdung

1220 WIEN, CORTIGASSE 3,
TEL.: 0664/2107077, EMAIL: SAMM@SGD.AT

www.leberbauer.cc
LEBERBAUER Installateur

2301 OBERHAUSEN
Oberhausnerstraße 8

Geprüfter Wärmepumpen-Installateur
klima:aktiv Kompetenzpartner Althaussanierung
Zertifizierter Biowärme- u. Solarwärme-Installateur

Tel.: 02249 30 006
Fax: 02249 20 120
Mobil: 0650 2332 018
Email: leopold@leberbauer.cc

Bäderplanung und Ausführung - Heizungsanlagenbau mit allen Energieträgern - Solaranlagen - Photovoltaikanlagen -Komfortlüftungsanlagen
Schlagbrunnen - Pumpenanlagen - Bewässerungsanlagen - Trinkwasser- und Heizungswasseraufbereitung - Staubsaugeranlagen
Abgasmessungen - Energieberatung - Gassicherheitscheck - Wartungsarbeiten - Überprüfung und Einregulierung von Heizungsanlagen

MÜHLLEITEN

Liebe Mühlleitner und
Mühlleitnerinnen!
Bürgermeister Ing. Hubert Tomsic und ich konnten zu einem freudigen Ereignis Glückwünsche seitens der Stadtgemeinde überbringen. Fr. Anna Rautenbacher konnte vor kurzem ihren 95. Geburtstag mit ihrer Familie feiern.

Die Ortsbildpflege ist unser aller Anliegen und erfordert auch ihre Mithilfe. Es freut mich, auch dieses Jahr Blumenspenden erhalten zu haben und ich möchte mich dafür herzlich bei Fam. Schlichting-Langer, Firma Eckmayer und Fr. Ingeborg Cervenka bedanken. Dank ihren Spenden und mit Hilfe der Firma Hudec aus Oberhausen konnten wieder die Wägen, das Boot und der Turm mit Blumen bepflanzt werden. Für das übrige Gemeindegebiet wurden die Blumen von der Gemeinde angekauft und von Gemeindearbeitern, mit Helfern (zwei Damen aus Probstdorf) und mir eingepflanzt.

Auch in unserer Ortschaft hat sich ein Ortsausschuss zusammengefunden mit dem Ziel für Anliegen und Probleme gemeinsam Lösungen zu finden und Mühlleiten weiterhin als lebenswerte Ortschaft für alle zu erhalten.

Die Mitglieder sind:

Johannes Abraham
Roman Böhmer
Helmut Born
Josef Feest
Walter Lindner
Katharina Müllner
Christian Schinko
Josef Uher
Rainer Wachmann
Josef Wimmer
Brigitte Zdarzil

Beim 1. Wittauer Kirschblütenlauf konnte im Ortsteile-Wettkampf das Team Mühlleiten (Bianca Andrejka, Irene Jetschko, Erwin Seimann, Gerhard Steininger) den 1. Platz holen. Beim Einzellauf konnte ebenfalls Erwin Seimann den Sieg mit nach Hause bringen. Ich möchte allen Teilnehmern zu ihrer sportlichen Leistung gratulieren.

Ich möchte Sie auch noch vorinformieren, dass die Sperrmüllaktion am 10. Oktober 2016 stattfinden wird.

Zum Abschluss möchte ich noch eine schöne Geschichte mit Ihnen teilen: Als kürzlich eines Abends aus dem Garten der Familie Breuer ihre Hündin Mandy verschwand, halfen der Jagdleiter Herr Barnet und sein Sohn sofort bei der Suche nach dem entlaufenen Tier. Auch die Nachbarn suchten die Gegend unermüdlich mit dem Fahrrad ab und so konnte Mandy bald wieder in ihrem zu Hause bei der Familie Breuer übergeben werden. Ein herzliches Dankeschön an die Jägerschaft aus Groß-Enzersdorf und Mühlleiten sowie allen anderen Helfer. Schön zu sehen, dass es in unserer Gemeinde Menschen gibt, die sofort bereit sind anderen zu helfen.
In diesem Sinne wünsche ich Ihnen einen schönen Sommer
Ihr OV Josef Feest

OBERHAUSEN NEU-OBERHAUSEN

BIORESONANZ: ALLERGIEN
RAUCHERENTWÖHNUNG
Magnetschmuck
Mode-Trachtenschmuckschmuck
Bandagen-Turmalin + Magnete
Öle + Parfum
Patch
Aloe Vera

Delfins
Mehr Wohlbefinden
und Schönheit schenken
0676/3194399
www.delfins.at
monatlich interessante Neuigkeiten
und tolle Aktionen

HALS-NASEN-OHREN-FACHARZT
Dr. GERALDINE MEISSNER
Österreichisches Ärztekammerdiplom für Homöopathie
Homöopathie:
Zur Stärkung des Immunsystems
Bei vielen Erkrankungen einsetzbar
HNO-Untersuchung
Hörtest
Wahlarzt für alle Kassen
2301 Groß-Enzersdorf, Esslinggasse 7
Termine unter 02249/3208

Sehr geehrte BewohnerInnen!

STRAUCHSCHNITTPLATZ OBERHAUSEN

Leider nützt bisher die Bitte nichts, denn immer wieder wird unser Strauchschnittplatz mit Restmüll, Gras, usw. verunreinigt. All das ist nicht erlaubt und kostet unser aller Geld bei der Entsorgung.

Auch finden es einige Unverbesserliche als nicht notwendig das Strauchgut in den hinteren Teil des Platzes zu entsorgen, sodass wieder Kosten für den Traktor entstehen. Ich werde den Platz ab jetzt wieder absperren. Der Schlüssel liegt bei mir, Raabgasse 13, auf. Meine Telefonnr.: 0664/5728052

Ab nun wird der Platz videoüberwacht und bei Verstoss beim G.V.U. angezeigt!

Es ist leider nicht zu glauben, dass es in anderen Katastralgemeinden funktioniert, doch nicht bei uns.

Die Sperre des Platzes ist für den GVU schon lange ein Thema, denn die Leute können bei der Fa.Hödl sowieso ihren Strauchschnitt abgeben.

Vielleicht wird es dann besser!

Schönen Urlaub wünscht
Ihr OV Schüller Eduard

PROBSTDORF

Liebe Probstdorferinnen!
Liebe Probstdorfer!
Gleich zu Beginn möchte ich mich bei den zwei politischen Parteien unseres Ortsteiles bedanken, welche zusammen den Betrag von € 400.– für die Verschönerung unseres Dorfes zur Verfügung gestellt haben.
Nach etlichen Besprechungen haben wir beschlossen mit einigen Grüninseln im „Oberort" zu beginnen und diese neu zu gestalten. Auch wurden mehrere Bäume angekauft und im Dorf eingepflanzt. Dank sagen möchte ich vor allem Claudia und Franz Maurer, Lisi Hofer, Sieglinde Hotzy, Karin und Günther Klement, Horst Zinggl, Marek Zdzislaw, Willi Briza, dem Bauhof Groß-Enzersdorf und der Firma Fertigrasen Zehetbauer, welche sich – sei es mit Spenden oder Mithilfe – bei dieser tollen Aktion beteiligt haben.

In den Wintermonaten wurden von unserem Gemeindearbeiter Herrn Horst Zinggl drei neue „Willkommenstafeln" gebaut. Bei zwei Ortseinfahrten konnten sie schon aufgestellt werden. Leider ist Herr Horst Zinggl momentan erkrankt. Sobald Herr Zinggl wieder gesund ist, werden wir die dritte Tafel setzen. Da die Erkrankung von Horst etwas länger dauern wird, lastet die ganze Arbeit jetzt bei Herrn Marek Zdzislaw, dieser wird natürlich sein Bestes geben, damit Probstdorf immer schön anzusehen ist. Des Weiteren hoffe ich auf eine zeitweise Unterstützung durch den Bauhof Groß-Enzersdorf.

Am 19. März 2016 organisierte der Ortsausschuss wieder zusammen mit der Freiwilligen Feuerwehr, dem Sportverein und der Jagdgesellschaft den **„Tag der sauberen Gemeinde"**. Bei dieser Aktion wurde die Natur von allem Unrat – der eigentlich dort nicht zu finden

sein sollte – befreit. Meinen DANK möchte ich den heuer besonders vielen großen und kleinen Helferinnen und Helfern aussprechen. Ebenso bedanke ich mich beim SV Probstdorf, der zusammen mit Walter Söser für die anschließende Verpflegung sorgte, welche auch heuer wieder von der Gemeinde bezahlt wurde.

Nachdem unser Gemeindearbeiter Herr Marek Zdzislaw die Erdböden bestens vorbereitet hatte, setzten die Damen Lisi Hofer, Sieglinde Hotzy und Karin Klement unter der Choreographie von Claudia Maurer die Sommerblumen 2016. Danke!

Auch heuer gibt es – mittlerweile zum sechsten Mal – die Sommerakademie Probstdorf. **Bitte nicht vergessen, sich für die Sommerakademie anzumelden.** Es gibt wie immer ein hervorragendes Kursangebot.

Weitere Information unter:
sommerakademie.probstdorf.at
Anmeldung per e-mail:
sommerakademie@probstdorf.at
oder Tel. 0680/2229423.

Das Organisationsteam (Martha und Johannes Böck, Anton Gludovatz, Monika Neichl, Herbert Pesl und Gerda Seimann) freut sich auf Ihr reges Interesse!

Das Motto lautet wieder „ Einfach tun!"

Die öffentliche Ausschreibung für die Errichtung der Jubiläumstraße ist nun zu Ende und die Angebote schon in der Großgemeinde eingelangt. Im nächsten Stadt.- bzw. Gemeinderat wird die Vergabe beschlossen. Somit hoffe ich, dass im Frühherbst mit den Arbeiten begonnen werden kann.

ZUR ERINNERUNG
Der Häckselplatz ist heuer wieder von 10. 07. - 15. 08. 2016 GESCHLOSSEN!

Eventuelles Abladen nur mit telefonischer Anmeldung 0664/73035457 möglich.

Zu unseren nächsten mir bekannten Veranstaltungen möchte ich Sie alle herzlich einladen:

25.06.2016
Sommernachtsfest des SV Probstdorf

16.07.2016
Schnuppertriathlon des SV Probstdorf

30.07.2016
Klettergarten SV Probstdorf

31.07.2016
Frühschoppen SPÖ Probstdorf, GH Heeberger

13./14.08.2016
Kinderzelten des SV Probstdorf

17.09.2016 Abschlussfest der Sommerakademie

25.09.2016
Radausflug des SV Probstdorf

Bitte kommen Sie zahlreich zu den Veranstaltungen!

Sommerzeit ist Reise- bzw. Urlaubszeit!

In diesem Sinne wünsche ich Euch/Ihnen einen erholsamen Urlaub, den Kindern schöne Ferien und vor allem ein prachtvolles Wetter.

Ihr OV GR Josef Hotzy
Vorsitzender des Ortsausschusses

Wir hatten auch einige Jubiläen, zu denen Bgm. Ing. Hubert Tomsic, GR Karin Klement und ich gratulieren durften. Zum 85. Geburtstag Frau **Gertrude Povolny-Feore** und zum 90. Geburtstag Herrn **Michael Baran**.

SOMMER-SALE bis ~ 50 %
ab 01. Juli 2016

fashion
ALEXOWSKY

Bischof Bertholdplatz 2
2301 Groß Enzersdorf
www.alex-fashion.at

GASTHAUS BREINREICH

Familienfeiern
Spezialitätenwochen
Automatische Kegelbahnen
2301 Wittau, Hauptstraße 42
www.breinreich.at
Tel.: +43 (0)2215/2263
Sonntag ab 16 Uhr & Montag
Ruhetag

ARCHITEKTURBÜRO
thell
DIPL. ING. WERNER M. THELL
ZIVILINGENIEUR FÜR HOCHBAU
7132 FRAUENKIRCHEN HAUPTSTRASSE 7 TEL 02172/2351 FAX 02172/3460
1030 WIEN PETRUSGASSE 5 TEL 01/7137992 FAX 01/7142707

RUTZENDORF

DIE FLEISSIGEN HÄNDE AUS RUTZENDORF

Unsere Jugend hat von mir einen privat angekauften Wohnwagen als Jugendtreff zur Verfügung gestellt bekommen. Der Wohnwagen wurde bestens angenommen und wird täglich genutzt. In einer Jugendabstimmung wurden die Vorsitzenden, Schriftführer und Kassiere ausgewählt. Außerdem haben sich die Jugendlichen für den Wohnwagen den Namen „JUWO – Rutzendorf" ausgedacht. Dieser wurde für kurze Zeit am Spitz gegenüber vom Spielplatz aufgestellt und in Betrieb genommen. Leider hat sich ein Teil unserer Jugend nicht angemessen verhalten, sodass der Wohnwagen nicht stehen bleiben konnte. Aufgrund einer eingetretenen Tür, einem gebrochenen Schloss, einer kaputten Kühlschrankverkleidung, mutwilliges Beschädigen des Rauchmelders, verbotenes Rauchen im Wohnwagen, Verschmutzung in und rund um den Wohnwagen, sowie diverse Streitereien, Alkoholkonsum, usw. habe ich mich dazu entschlossen, den Wohnwagen wieder einzuziehen.

Schade für die Jugendlichen, die sich ordentlich und anständig benommen haben.

Die Flurreinigung wurde am 2. April 2016 wieder von der Jagdgesellschaft und dem OV Alfred Steininger organisiert. Es waren 48 HelferInnen sehr erfolgreich unterwegs. In weniger als 3 Stunden war Rutzendorf und Umgebung gesäubert. Einen Bus mit Anhänger konnten wir mit dem Müll füllen. Allen Teilnehmern ein großes Dankeschön für die Unterstützung. Der GVU und dem Bürgermeister Ing. Hubert Tomsic danken wir für die Verpflegung.

Ich konnte für Rutzendorf einige Blumentröge organisieren. Herr Theil hat diese abgeholt, aufgestellt, gestrichen und bepflanzt. Somit haben wir den Ort wieder etwas verschönert.

Unser Maibaum wurde heuer von einer großen Gruppe von Jugendlichen geholt und aufgeschmückt. Bei der Aufstellung selbst waren leider nur die drei fähigsten Burschen am Werk und der Rest hat es sich inzwischen gemütlich gemacht und gut schmecken lassen. Trotzdem ein sehr großes Dankeschön für die Mühe und den tollen Baum. Leider war er anscheinend für unsere Nachbarortschaften zu schön und zu groß – unser Maibaum wurde am 1. Mai um ca. 7.00 Uhr in der Früh von Unbekannten umgesägt. Der Baum wurde anscheinend mit einer feinen Handsäge geschnitten und ist Gott sei Dank nur in den Schlossgarten gefallen.

Da es zu einer Sachbeschädigung gekommen ist, wurde von mir Anzeige erstattet. Die Polizei hat Fotos gemacht und die vorhandenen Blutspuren gesichert. Trotzdem ein Danke an alle Sponsoren für die Unterstützung.

TERMINVORSCHAU

25.06. **Kinderfreundefest** mit Kinderdisco ab 15.00 Uhr am Sportplatz

30.07. 28. **Annerlfest** in der Redl Halle ab 19.00 Uhr

Ich wünsche Ihnen/Euch allen einen schönen Sommer 2016!

Euer/Ihr OV Alfred Steininger

SCHÖNAU

Liebe Schönauerinnen,
liebe Schönauer!

FLOHMARKT

Unser Flohmarkt vom 22. Mai war ein Wahnsinn! Noch nie waren so viele Menschen in Schönau auf Besuch! Wir sind nicht nur eine der schönsten Ortschaften, wir haben auch einen wunderschönen Flohmarkt! Vielen Dank an unseren DJ „Pepi" und „Hannes". Vielen Dank für die vielen tollen, selbstgebackenen Kuchenspenden und an alle Helfer, denen es zu verdanken ist, dass der Flohmarkt reibungslos ablaufen kann! Der nächste Flohmarkt findet am 25. September 2016 wieder bei Hermis Radlertreff statt. Wir freuen uns auf viele Käufer und Verkäufer!

SOMMERBLUMEN

Unsere Sommerblumen sind heuer so schön wie nie. „Ilona" hat ein goldenes Händchen, gießt und jätet das Unkraut und ist auch sonst bei Bedarf immer zur Stelle. Einen herzlichen Dank auch an ALLE, die an bestimmten Stellen, ebenfalls die Wartung der Blumen übernommen haben.

MEIN LIEBLINGSTHEMA! HUNDEKOT!

Immer wieder schreibe ich über die Verschmutzungen durch Hundekot auf unseren Straßen, Wegen und Rasenflächen. Immer wieder ersuche ich die Hundebesitzer, die Exkremente ihrer Hunde zu entsorgen. Sehr viele verantwortungsbewusste Hundebesitzer tun dies auch! Nochmals die Bitte an einige unverbesserliche: Entsorgen Sie die Verunreinigung!
Probeweise kann man ja im eigenen Garten mit dem Rasenmäher über den Hundekot darüberfahren. Dann wissen Sie auch wie es den SchönauerInnen geht die vor den Häusern die Rasenflächen pflegen. So wie Sie zu Hause sofort für die Entfernung sorgen würden, tun Sie es bitte auch in der Öffentlichkeit. Und wenn Ihre Kinder mit den Hunden gehen, dann lernen Sie auch den Kleinen, den Hundekot in ein Sackerl zu geben und im nächsten Mistkübel zu entsorgen! Im Sinne eines guten Zusammenlebens in Schönau nehmen Sie bitte diese Worte ernst. Vergessen Sie bitte auch nicht, dass Hunde auf dem Spielplatz verboten sind.

HUNDEBABYS! „HUSKY"

Hurra, unser Husky Nachwuchs hat am 21. Mai 2016 das Licht der Welt erblickt! Für unsere Lieblinge wünschen wir uns eine sportlich aktive Familie, die einen Siberian Husky zu schätzen und zu lieben versteht. Ein Husky gehört dementsprechend gefördert und man muss ihn ins Familienleben einbeziehen. Unsere Welpen werden altersentsprechend geimpft, mehrmals entwurmt, gechipt und vom Tierarzt mehrmals untersucht. Sie bekommen einen EU Heimtier-Impfpass und ein Startpaket mit in ihre neue Familie. Beide Eltern haben die Hundeschule erfolgreich absolviert und sind im Zughundesport antrainiert. Sollten Sie sich angesprochen fühlen und wir Ihr Interesse an unseren Zwergen geweckt haben, dann freuen wir uns über Ihren Anruf! Tel: 0680/1415821

HEURIGER STATT GRÄTZLFEST! 9. JULI 2016

Am 9. Juli findet vor dem Gemeindehaus ab 15 Uhr ein Heuriger statt. Es gibt tolles Essen, wie man es von einem Heurigen gewohnt ist! Musik mit „DJ Pepi" und „Hannes"! Merken Sie sich den Termin vor! Wir würden uns über viele Besucher freuen! Es wird sicher ein gemütlicher Heuriger. Bei Schlechtwetter feiern wir im Gemeindehaus! Wir freuen uns über Gäste aus allen Ortschaften.

FUSSBALL-EUROPAMEISTERSCHAFT!

Ich habe, auf Wunsch unserer Jugend und von Herwig Fabschitz, für Schönau einen Projektor und eine Leinwand für das Gemeindehaus vom Ortsbudget gekauft. Herwig Fabschitz wird für die Aufstellung und Übertragung der Fußballspiele die Organisation übernehmen. Mit dieser Anschaffung können auch bei Bedarf Vorträge im Gemeindehaus abgehalten werden. Es sind alle Fussballbegeisterten zu der Übertragung der WM beim Gemeindehaus eingeladen. Vielen Dank auch an Herwig, der auch Euer Ansprechpartner ist. Ich gehe davon aus, dass ab jetzt viele interessante Spiele in Gemeinschaft angesehen werden.

2301 Groß Enzersdorf
Schloßhoferstraße 4
T. 05 90 910-3925
www.hyponoe.at
HYPO NOE
NIEDERÖSTERREICHS LANDESBANK

DEFIBRILATOR

Unser Defibrilator hat sich irreparabel verabschiedet! Ich habe sofort einen neuen gekauft. Dank unseren Mitgliedern, die monatlich € 1,– bezahlen, konnten wir, obwohl Versicherung und eine regelmäßige Wartung bezahlt werden muss, diesen kaufen. Ich bitte Sie, treten Sie bei! Der „Defi" ist für alle Menschen in Schönau, auch für die, die nicht Mitglieder sind. Frau Gisela Maurer kassiert von den Mitgliedern pro Familie einmal im Jahr € 12,–.

EINE BITTE AN DIEJENIGEN DIE NOCH KEINE MITGLIEDER SIND! HELFEN SIE BITTE AUCH MIT, wir können jeden Euro gebrauchen! Anmeldung bei mir bitte unter 0676/5403909

HOMEPAGE SCHÖNAU AN DER DONAU

www.schoenau-donau.at

Schauen Sie sich die Homepage an! Sie ist fast „☺" immer auf dem neuesten Stand!

Einen schönen Sommer wünscht
Ihre OV Hannelore Kolar

WITTAU

FRÜHJAHRSPUTZAKTION

Bei der Frühjahrsputzaktion in der KG Wittau und der Flurreinigung der Jagdgesellschaft Wittau am 5. März 2016 nahmen insgesamt 31 Personen teil. Insgesamt wurden 41 Säcke Abfall und ca. 1,5 m^3 Sperrmüll gesammelt. Die FF Wittau und die Jagdgesellschaft brachten den gesammelten Mist zur Müllsammelstelle Groß-Enzersdorf.
Die Arbeitshandschuhe, Warnwesten und Müllsäcke wurden vom G.V.U. Bezirk Gänserndorf zur Verfügung gestellt.
Ein herzliches DANKESCHÖN an alle, die aktiv an der Müllsammlung teilgenommen haben.

ORTSAUSSCHUSS WITTAU

Mitglieder des Ortsausschusses:
Vorsitzender: OV GR Herbert Eigner
Vorsitzender-Stv: Herbert Dittel
Schriftführer:
FF-Kommandant Andreas Ryva
Weitere Mitglieder:
Manfred Eder, Gerhard Baumann, Hermann Heidenreich, Gerhard Mittermayer, Walter Miklos, Leopold Reiter jun., Wilhelmine Zatschkowitsch, Helga Burger, Karl Schauer, Alfred Mayer.

TAGESORDNUNG DER SITZUNG VOM 16. FEBRUAR 2016

a) Grundsätzliches betreffend Ortsausschuss
b) GVU – Frühjahrsputzaktion
c) Friedhof – Baumschlägerungen
d) Ortsbudget – € 5000,00
e) Ortsbild
f) Kirschblütenlauf
g) Umfahrung Groß-Enzersdorf (S1)
h) Gemeindehaus – Nutzungsmöglichkeiten für Pfarre, Jugendliche, Ausstellungen, Informationsveranstaltungen

KIRSCHBLÜTENLAUF

Am 22. Mai 2016 fand in unserer KG Wittau der 1. Kirschblütenlauf im Rahmen der Marchfelder Laufserie statt.
Durchgeführt wurden:
Ortschaftenstaffellauf – Strecke ca. 500 m.
Kinderlauf – 2 Altersgruppen – Strecke ca. 350 m.
Erwachsenenlauf – Strecke ca. 5,8 km.
Die Teilnehmerzahl bei sämtlichen Laufbewerben: 146

Ein besonderer Dank für die Durchführung gilt der Familie Hirsch, Herrn Mayr und der FF Wittau unter Komm. Andreas Ryva. Ein weiteres DANKESCHÖN gilt allen Verkehrsteilnehmern, die während der Laufveranstaltung für kurzfristig aufgetretene Beschränkungen Verständnis gezeigt haben.

Einen schönen Sommerurlaub wünscht Ihnen
Ihr OV GR Herbert Eigner

Die Kinderfreunde

GROSS-ENZERSDORF

Der Sommer steht vor der Tür und damit auch die Ferien für alle Kinder; und Ferienzeit ist Kinderfreundezeit! Seit über 100 Jahren engagieren sich die Kinderfreunde in Niederösterreich für die Rechte und Interessen von Kindern und Familien.

Sinnstiftende, lustige, erlebnisreiche, gesunde und abwechslungsreiche Ferien in Feriencamps und Ferienlagern sind seit Beginn an ein wichtiger Bestandteil der Kinderfreunde-Arbeit.

Feriencamps und Ferienlager mit unterschiedlichen Schwerpunkten sind das Angebot der Kinderfreunde Niederösterreich. Es gibt noch Restplätze für Kurzentschlossene. Näheres finden Sie unter: www.kinderfreunde.at im Bereich Feriencamps/Ferienaktion.

Im Rahmen unserer Angebote befindet sich auch das Halloweenwochende in Ulmerfeld:

Samstag, 29. Oktober bis Montag, 31. Oktober 2016, 3 Tage
Für Kinder von 7 bis 12 Jahren ab € 115,–

Unser nächster Termin ist das Familienfest an der **Stadtmauer am 20. August 2016.** Mit einem bunten Kinderprogramm werden wir das Fest ergänzen. Viele tolle Spiele und Aktivität warten auf Euch.

In der ersten Schulwoche erwartet Euch wieder der **Kasperl im Stadtsaal – Donnerstag, 8. September 2016, Beginn: 16.00 Uhr.**

Das Team der Kinderfreunde Groß-Enzersdorf wünscht erholsame und erlebnisreiche Urlaubs- und Ferientage und schon jetzt einen schönen Schulstart im September.

Vorsitzende
Monika Obereigner-Sivec

Ferienspaß in Feriencamps der Niederösterreichischen Kinderfreunde

ALEXOWSKY
BUCH PAPIER SPIELE GESCHENKE
www.alex-buch.at
Wir erfüllen Bücherwünsche!
Buchbesorgungen, Neuerscheinungen
Fachberatung, Bestseller
Buch und Papierhandlung
2301 Groß-Enzersdorf
Bischof-Berthold-Platz 1
Tel.: 02249/2329, Fax: 02249/2329-15
E-Mail:shop@alex-buch.at
Filiale: 2054 Haugsdorf
Literaturkeller:
2061 Untermarkersdorf
Gerne für Sie da: MO - FR: 7.30 - 18.00 Uhr, durchgehend geöffnet
SA: 8.00 - 12.30 Uhr

Buch-Tipps
Ferienhefte zur spielerischen Wiederholung für Volksschulen, NMS und Gymnasien. Mathematik, Deutsch, Englisch u.v.m.
Veritas / Ferienhefte / ab €7,90
Zellhofer / Verschwundenes Weinviertel / Ed. Winkler-Hermaden / €19,90
Über Greißler und Wirtshäuser, Kinos und Schulen, Bahnhöfe und Ziegelwerke, die es nicht mehr gibt. Eine eindringliche Bilddokumentation über die Veränderung des Lebens auf dem Land und in den Kleinstädten unserer Region.
Ausgewählte Spiele & Geschenkideen für Groß und Klein.

Internorm®

Lärche, Esche oder Eiche ohne **AUFPREIS***!

Holen Sie sich das **HF 410**

Das **ideale Fenster**, das Teil Ihrer Einrichtung ist und für ein harmonisches Wohnklima sorgt.

Die **Holzoberfläche** passt sich Wohnstil, Einrichtung und Boden an.

Ausgestattet mit der neuen „**I-tec Core**"-Technologie – ein Kern aus verleimten Holzschichten.

Der **Wärmedämmwert** ist stets konstant hoch, unabhängig von der gewählten Holzart.

*ausgenommen: Hebeschiebetüren, Holz-Hauseingangstüren (HT400, HT410)

Aktion gültig bis **31.8.2016**

Alles spricht für Internorm

WENINGER
Fenster · Türen · Sonnenschutz

t: +43 (0)2215/3201
m: +43 (0)664/262 00 32
office@weninger-fenster.at
www.weninger-fenster.at
Weihen Stephans-Platz 13, 2301 Gr. Enzersdorf/Probstdorf

FENSTER AUS ERFAHRUNG

Schauraum:

IBS
Internorm
Bauelemente Services
Siemensstraße 105
1210 Wien

OBERHAUSEN

www.noe.kinderfreunde.at/oberhausen

Zu Ostern fand trotz kühlem Wetter wieder die beliebte Ostereiersuche beim Kinderfreunde-Heim statt. Es kamen heuer so viele Kinder und Eltern oder Großeltern wie schon sehr lange nicht! Nachdem die Kinder mit Körberln, Sackerln und sonstigen Behältnissen im Gelände ausschwärmten und auch fast alle Ostereier fanden, erhielten alle ein Osternesterl. Danach gab es noch viel gemeinsamen Spaß mit Basteln, Schminken und Spielen, Plaudern und Kaffee trinken …

Am 9.April stürzten sich einige fleißige Helferlein auf den „Frühlingsputz“ im und ums Kinderfreundehaus: Spiele und Material wurden sortiert, Fenster geputzt, Müll gesammelt, Türen abgeschliffen und fast noch lackiert … Vielen Dank an alle, die mitgeholfen haben!

Jeden Freitag (außer in den Ferien) von 16 bis 18 Uhr finden im Kinderfreundehaus Wittauerstraße 35 die wöchentlichen Heimstunden statt, die für die Kinder gratis sind und wo unsere ehrenamtlichen BetreuerInnen mit Kindern ab 6 Jahren Programm machen: Spiele drinnen im Saal und draußen im Garten, verschiedene Bastel-Workshops, öfter stehen auch verschiedene Themen im Mittelpunkt. Nach der Sommerpause starten die Heimstunden dann wieder Anfang September mit Schulbeginn.

Unsere nächsten Veranstaltungen:

Sa, 2.7. ab 15 Uhr: die Kinderfreunde bieten für die Kinder beim Dorffest Oberhausen am Sportplatz verschiedene Aktivitäten zum Mitmachen an: z.B. Basteln, Spiele oder Schminken. Ausserdem gibt es beim Dorffest auch Ponyreiten sowie eine Luftburg – also viel Spaß für alle Kids!

So, 18.9. von 15 bis 18 Uhr: das große Kinderfreunde-Familienfest zum „Tag des Kindes“ findet beim Kinderfreundehaus statt: mit vielen Spielstationen, Schminken, Basteln u.v.m.

Einen schönen Sommer wünscht

das Team
der Kinderfreunde Oberhausen

Die professionelle und flexible Hundepflege
ganz nach Ihrem Wunsch
bei Ihnen zu Hause oder in meinem Salon

Ihre Hundefriseurin
Daniela Rieder
0660/412 92 03
www.danisdogdesign.at

Mobil oder in meinem Salon in
2301 Groß-Enzersdorf
Malvenweg 21

Pensionisten-verband Groß-Enzersdorf

Judith Vrbicky

Auch in dieser Ausgabe möchte ich wieder von unseren Aktivitäten berichten:

AUSFLUG ZUM ORF

Am 23. März fuhren wir im voll besetzten Stockautobus in das ORF Zentrum am Küniglberg. Bei einer Backstageführung wurden wir informiert, wie eine Nachrichtensendung entsteht. Einige unserer Damen und Herren konnten die Blue Box erproben und waren als Wettermann, auf fliegenden Teppichen sitzend und auch als Hexen auf Ihren Besen unterwegs. Auch der „Ballroom" der Sendung „Dancing Stars" wurde bestaunt. Die Kulissen vieler bekannter Sendungen wurden in Augenschein genommen. Anschließend ging es zum Ostermarkt nach Schloss Schönbrunn. Wir wandelten durch den Markt, auf dem viel österliches Kunsthandwerk ausgestellt war. Mehrere unserer Mitreisenden kauften Osterdekorationen ein und labten sich bei den Imbissbuden. Der Ausflug war sehr informativ, interessant und unterhaltsam und wurde mit einem Stopp beim Heurigen „10er Marie" abgerundet.

REISE IN DEN SÜDEN

Auch heuer war die Groß-Enzersdorfer Ortsgruppe wieder beim Frühjahrstreffen des Pensionistenverbandes dabei. Es ging in das sonnige Spanien. Das Service von Seniorenreisen war einzigartig. In Wien wurden die Koffer am Eincheckschalter abgegeben und wir sahen sie erst im Hotelzimmer in Spanien wieder. Es gab somit keinerlei Anstrengungen und Mühen für unsere lustige Runde. Die Gruppe konnte bei schönen Ausflügen, guter Meeresluft und dem Duft von Zitronenblüten wunderschöne Tage in Murcia verbringen. Das Essen schmeckte so gut, dass das Flugzeug der AUA mit ein wenig Übergewicht in die Heimat starten musste. Es war ein gelungenes Frühjahrstreffen!

MUTTERTAGSFEIER

Zum ersten Mal machten wir keinen Muttertagsausflug mit einem Reisebus. Wir wollten allen Pensionistinnen, (natürlich auch deren Ehegatten und Lebensgefährten) die Gelegenheit geben, an unserer Muttertagsfeier teilzunehmen. Am 12. Mai trafen wir uns im Beisein von Frau Bezirksvorsitzender Liane Garnhaft und Herrn Bürgermeister Ing. Hubert Tomsic bei einem lustigen Zusammensein im Groß-Enzersdorfer Stadtsaal. Die Mama's und Oma's wurden mit einem kleinen süßen Präsent empfangen. Auf Kosten der Ortsgruppe gab es Kaffee und Kuchen, dieser wurde vom neuen Besitzer des Gasthauses „Bierwerk" auf den mit Herzen

wunderschön dekorierten Tischen serviert. Es wurde getanzt, gelacht und mit Begeisterung erhoben sich die Stimmen der Anwesenden zu einem Chor, der viele alte Lieder und Schlager sang, welche erstmals vom Musikanten „Schurli" begleitet wurden.

ZUKÜNFTIGE AKTIVITÄTEN

Über unsere Aktivitäten wie Ausflüge, Veranstaltungen und Radtouren informieren wir immer in unserem Schaukasten auf der Mühlleitnerstraße/Ecke Lobaustraße (bei der neuen Stromtankstelle). Unsere Mitglieder werden auch schriftlich von jedem Event informiert.
Seien auch Sie herzlich willkommen bei unseren Veranstaltungen!

Pensionistentreff
Jeden Mittwoch von 13.30 bis 17.00 Uhr im Kinderfreundeheim am Hauptplatz.

Urlaubssperre: 30. Juni 2016 bis 6. September 2016

Wir wünschen Ihnen und Ihren Angehörigen einen wunderschönen erholsamen Sommer und auf ein Wiedersehen im Herbst.

Judith Vrbicky und ihr Team des Pensionistenverbandes Österreich Ortsgruppe Groß-Enzersdorf

Pensionisten-Kegler Groß-Enzersdorf

Trotz der anfänglichen Terminschwierigkeiten, Grippewelle und Energieferien hatten wir doch einen lustigen gemütlichen Faschingsnachmittag. Es gab wieder genügend zum Knabbern, Naschen und gegen den Durst. Vielleicht war gerade deshalb unser Baby **Lisa** so friedfertig und hat damit alle Herzen erobert. Karl1 erschien, wegen des umgehenden Virus, vorsichthalber im Pyjama und hatte sein Klopapier gleich parat. Leider war Inge für kurze Zeit verschwunden, was Hubert total nervös machte und sie überall zu suchen begann, sogar am WC. Als die zwei Go-go-Girls antanzten, begann man wieder zu raten, wer sich hinter dieser Maskerade versteckte.
Eine war wie zu erwarten Renate, die man gleich erkannte, aber wer war die Zweite. Es war Inge und Hubert war froh seine Frau wieder gefunden zu haben.

Bei dem Freundschaftsspiel gegen Straßhof erreichte Ingeborg Lawitschka den 1. Platz.

Gegen Leopoldsdorf waren Veronika Teply, Heidi Simon, Wilhelm Bittenauer und Anton Kapistori mit den 2. und 3. Plätzen erfolgreich.
Rückspiel Straßhof 2. Platz Heidi Simon.

Mit 274 Holz erreichte Rosi Mahr den 1. Platz gegen Gaweinstal.
Gegen Floridsdorf holte Karl Ruso mit 281 Holz und Veronika Teply mit 262 den 1. Platz.

Der 2. Platz ging an Anton Kauschitz und Platz 3 an Rosi Mahr und Walter Lehner.

Gegen Hohenau waren Susanne Bogert 2. Platz, Luzia Parzer 3. Platz, Anton Kauschitz mit 282 Holz 1. Platz und Wilhelm Bittenauer 2. Platz erfolgreich.

Bei der Bezirksmeisterschaft in Gänserndorf haben 8 Damen und 8 Herren die Quote für die nächste Runde erreicht.
Bei der 1. Runde Landesmeisterschaft in Wittau, haben sich Veronika Teply, Ingeborg Lawitschka, Walter Lehner, Herbert Sivec, Alfred Schrefl, Wilhelm Bittenauer und Anton Kauschitz, für die nächste Runde qualifiziert.

Der Vorstand

GOOSTAV WIEDER DA!

Nach einer kurzen Pause in Groß-Enzersdorf Anfang des Jahres durfte GOOSTAV wieder voll einsatzbereit in den Frühling starten. Drei Schulvorstellungen fanden statt, zwei davon erstmalig im BG/BRG und eine in der NMS, welche jedes Jahr von GOOSTAV besucht wird. Insgesamt wurden 15 Klassen besucht, wodurch die MitarbeiterInnen viele neue Gesichter kennenlernen konnten. GOOSTAV ist sehr dankbar für diese Gelegenheit, da somit Kontakte auf der Straße sehr viel leichter aufgebaut werden können. Denn dadurch wissen die Jugendlichen bereits, welche Angebote GOOSTAV setzt, und sie haben schon ein Gesicht zu den einzelnen MitarbeiterInnen. Außerdem fanden aufgrund dessen tiefgreifende Beratungsgespräche und längerfristige Kontakte zu einzelnen Jugendlichen statt, welche das freiwillige und kostenlose Angebot der SozialarbeiterInnen schätzen. Auch die Verschwiegenheitspflicht von GOOSTAV trägt zur Vertrauensbasis mit den Jugendlichen bei. Weiters konnte speziell in einer Klasse eine Krisenintervention auf Anfrage einer engagierten Lehrerin getätigt werden, was als Unterstützung für die SchülerInnen wahrgenommen wurde.

Nach wie vor ist GOOSTAV in regem Kontakt mit PolitikerInnen der Gemeinde Groß-Enzersdorf, besonders mit GR Alfred Steininger. Dieser ist nach wie vor aktiv im Einsatz für die Jugendlichen; besprochen wurde u.a. bereits eine Weiterführung des Projektes Skateplatz. Leider konnte bisweilen kein geeigneter Platz dafür gefunden werden, jedoch sind die Streetworker und auch Herr Steiniger nach wie vor dran. Vernetzung gab es noch mit der Jugendgruppe „Grenz-Events", welche im Juni ein Beachvolleyballturnier veranstalten. GOOSTAV stellt dafür materielle Ressourcen zur Verfügung und unterstützt bei der Bewerbung.

Kontakt zu GOOSTAV Mobile Jugendarbeit:
info@goostav.at
Tel. 0699/10750161 oder
0699/10405035
Hauptstraße 2
2232 Deutsch Wagram

Gerhard Franz GmbH

Ihr Vertragspartner für

RENAULT
DRIVE THE CHANGE
DACIA
Jeep
LANCIA
CHRYSLER
DODGE

Wir bieten Service und Reparatur ALLER KFZ MARKEN

Neu- und Gebrauchtwagen An-Verkauf
Karosserie-Arbeiten Reparatur sämtlicher Pkw und Lkw - 3,5 t
Schadensabwicklung mit allen Versicherungen
Pickerl Überprüfung § 57a für Pkw, Lkw - 3,5 t, Zweiräder und Anhänger

Genochplatz 9
1220 Wien
Tel. 01/2826171
www.renault-franz.at

Langobardenstraße 16
1220 Wien
Tel. 1/2826780
www.kfz-franz.at

Niederösterreichischer Seniorenbund

Hermann Schreiner
Obmann des Seniorenbundes

Sehr geehrte Damen und Herren,
ich möchte wieder über unsere Aktivitäten berichten und zur Teilnahme einladen!
Der Seniorenbund führt zahlreiche Veranstaltungen durch: regelmäßige Seniorentreffs und erlebnisreiche Ausflüge zu interessanten Zielen.

GEMÜTLICHES BEISAMMENSEIN DES SENIORENBUNDES

Ab 6. September 2016 findet wieder jeden 1. Dienstag im Monat um 14.30 Uhr das gemütliche Beisammensein unserer Seniorinnen und Senioren mit Kaffee und Kuchen im INFO-Treff am Hauptplatz 3 in Groß-Enzersdorf statt.
Wir freuen uns über neue Mitglieder und auch Gäste sind jederzeit herzlich willkommen!

UNSERE AUSFLÜGE FÜHREN UNS ZU INTERESSANTEN AUSFLUGSZIELEN

Museen im Weinviertel

Im April machten wir einen Tagesausflug nach Michelstetten und Mistelbach.

Links: Im Michelstettner Schulmuseum wurden wir zu Schülerinnen und Schülern und erfuhren Schulgeschichte aus verschiedenen Epochen.
Rechts: Hermann Schreiner probiert den Michelstettner Trichter, mit dessen Hilfe man sich Wissen „eintrichtern" lassen kann.

In den 70-iger Jahren schlossen viele Schulen im Weinviertel. Unzählige Lehrmittel und Lehrbehelfe wurden mit einem Schlag nutzlos und landeten im Museum. 2007 wurde die Michelstettner Schule wieder geöffnet und ist eine ganz besondere Schule. Im Michelstettner Schulmuseum wird die Entwicklung des Schulwesens von der Antike bis zur Gegenwart behandelt.
Wir fuhren dann weiter zum MAMUZ Museum im Schloss Asparn/Zaya, wo sich 40.000 Jahre unserer Entwicklung beginnend von der Urgeschichte anhand von Originalen nachvollziehen lassen

LANDGARTEN BRUCK/ LEITHA

Im Mai führte unser Tagesausflug in die Firma Landgarten in Bruck/ Leitha. Dort besuchten wir eine laufende BIO-Lebensmittel-Produktion. Aus Soja entstehen dort leckere Knabber- und Schoko-Snacks. Die Führung zeigt vom Kühllager, über das Veredeln mit einem patentierten Röstverfahren, das Schokolieren, die Qualitätskontrollen und die Verpackungsstraße.

Den gemütlichen Abchluss unserer Ausflüge verbringen wir gerne beim Heurigen.

Fotos unserer Aktivitäten finden Sie unter www.derstadtler.at in der Fotogalerie.

Ich freue mich auf ein Wiedersehen bei unseren Aktivitäten und wünsche Ihnen einen schönen Sommer!

Ihr Obmann Hermann Schreiner und sein Team

Informationen und Auskunft:
Hermann Schreiner 0660/1499520
und
Olga Alexowsky 0650/9711 534

JUBILÄEN

Oben: Wir gratulieren zum 80. Geburtstag von Maria Wögler: OV Herbert Eigner, Bgm. Ing. Hubert Tomsic, Hermann Schreiner, Ortsbauernrat Obmann Alfred Mayer, Olga Alexowsky und GR Herbert Dittel
Links: Alfred Zapletal (2.v.l.) feierte seinen 85. Geburtstag. GR René Hefler, StR Peter Cepuder, Olga Alexowsky, Hermann Schreiner und StR Michael Rauscher gratulierten im Rahmen einer kleinen Feier.

Verein für Heimatkunde und Heimatpflege

3. April 2016

SPAZIERGANG MIT RUDI ORLIK DURCH DIE HOFBURG

Am 3. April war es wieder soweit, dass sich wieder eine sehr große Anzahl interessierter Groß-Enzersdorfer und deren Freunde zu einem Kulturspaziergang trafen. Bei herrlichem Kaiserwetter spazierten wir durch die Residenz der Habsburger, die diese im Laufe der Jahrhunderte zu einem kulturhistorischen Juwel ausgebaut hatten. Man erfuhr, dass die Hofburg nicht nach einem großen Plan ausgebaut wurde, sondern im Laufe der Jahrhunderte aus vielen Einzelgebäuden zu einer Art Mosaik der Baukunst wurde. Von der Romanik, über die Gotik (z.B. Hofburgkapelle), Renaissance, Barock, Historismus und Jugendstil sind beinahe alle Baustile in dem einzigartigen Gebäudekomplex vertreten. In gewohnt launiger Art brachte uns Rudi Orlik die Schönheiten der Paläste und das Leben der Erbauer nahe, ohne in einen dozierenden Ton zu verfallen. Der Spaziergang war auch ein kleiner Anstoß die Kunstschätze, die vom Michaelertor bis zu den Museen über dem Ring im Inneren der Hofburg sind, bei einem Besuch in der Inneren Stadt anzusehen. Die Kaisergemächer, die Silberkammer, die Schatzkammer, die Nationalbibliothek, die Waffenkammer, das Ephesosmuseum, das Naturhistorische Museum, das Kunsthistorische Museum und das Österreichische Staatsarchiv warten auf einheimische Besucher und nicht nur auf ausländische Gäste. Mit einem Besuch im Gasthaus „Kanzleramt" endete der Spaziergang nach ca. eindreiviertel Stunden.

16. März bis 1. Mai 2016
Ausstellung:
„LANGSAM IST ES BESSER GEWORDEN. VERTRIEBENE ERZÄHLEN VOM WEGMÜSSEN, ANKOMMEN UND DABLEIBEN"

Bei der Ausstellungseröffnung am 16. März 2016, bei der Frau Prof. Rosemarie Isopp durch das Programm führte, durfte Obmann Karl Hagenauer zahlreiche Ehrengäste, wie Herrn Bürgermeister Ing. Hubert Tomsic, Frau Vizebürgermeisterin Dipl.-Päd. Monika Obereigner-Sivec mit den anwesenden Stadt- und Gemeinderäten, den Bürgermeister von Raasdorf, Walter Krutis, sowie Herrn HR. Mag. Willibald Rosner, Leiter des Niederösterreichischen Landesarchivs und das Team der Ausstellung begrüßen.

Der Leiter des Niederösterreichischen Landesarchivs, Herr HR. Mag. Willibald Rosner, sprach die einleitenden Worte zur Ausstellung. Anschließend erfolgte die Ausstellungseröffnung durch Herrn Bürgermeister Ing. Hubert Tomsic.

Die Ausstellung konnte vom 17. März bis 1. Mai 2016 im Heimatmuseum Groß-Enzersdorf besucht werden. Betreut wurde das Projekt vom Verein für Heimatkunde und Heimatpflege, der sich um diese Wanderausstellung des Niederösterreichischen Landesarchivs beworben hatte. Die Schau behandelte die schwierige Situation der Deutschsprachigen in der wiedererrichteten Tschechoslowakei im Mai 1945. Sie verloren ihre (staats)-bürgerlichen Rechte, ihr Vermögen wurde eingezogen und unter nationale Verwaltung gestellt.

Das Zentrum für Migrationsforschung bearbeitete dieses Thema und zeigte das Schicksal dieser Heimatvertriebenen, die im Jahre 1945 als Deutschsprachige Haus und Hof verloren hatten. Die Ankunft in Niederösterreich war sorgenvoll: Betteln um Essen, die Suche nach einem Dach über dem Kopf und die Angst wieder abgeschoben zu werden, bestimmten nun den Alltag. Auch nach Groß-Enzersdorf kamen Familien auf der Suche nach einer neuen Heimat.

Viel Interessierte aus dem weiteren Umkreis von Groß-Enzersdorf und aus der Stadt selbst, sowie eine Anzahl Betroffener besuchten die Ausstellung und gaben viel von ihren Erinnerungen preis.

Am 5. April besuchte Herr Bezirkshauptmann Dr. Martin Steinhauser die Ausstellung. Herr Bürgermeister Ing. Hubert Tomsic und der Obmann des Vereines für Heimatkunde und Heimatpflege, Karl Hagenauer, begleiteten den Gast durch die Ausstellung. Abschließend besichtigte Herr Bezirkshauptmann die permanente Ausstellung des Heimatmuseums über die Geschichte der Stadt Groß-Enzersdorf.

Die Wanderausstellung ist eine Kooperation zwischen dem Niederösterreichischen Landesarchiv, dem Zentrum für Migrationsforschung und dem Institut für Geschichte des ländlichen Raumes. Die Präsentation der Schaustücke in Groß-Enzersdorf wurde durch die Unterstützung der Stadtgemeinde Groß-Enzersdorf, des Niederösterreichischen Landesarchivs und des Zentrums für Migrationsforschung ermöglicht.

PROGRAMMVORSCHAU

11. September 2016
Höfefest

Einen schönen Sommer wünscht Ihnen im Namen der Vereinsleitung

Karl Hagenauer, Obmann

FISCHEREIVEREIN LOBAU

Am 13. März 2016 fand die Jahresversammlung 2016 des Fischereivereins Lobau (www.lobaufischer.at) statt. Die Berichte des Vorsitzenden Alexander Kemetmüller, des Kassiers Harald Goldmann, des Verbandssekretärs Martin Genser, sowie des Bürgermeisters Ing. Hubert Tomsic wurden mit großem Interesse der 50 anwesenden Mitglieder verfolgt.

Anschließend wurden verdiente Vereinsmitglieder geehrt (siehe Bilder).

Allen Interessierten und Anglern geben wir bekannt, dass noch Restlizenzen für unsere Fischereigewässer zu haben sind. Alle Reviere weisen einen hervorragenden Fischbestand auf.
Die Kosten sind:
Mühlwasser Lobau (von Esslinger Furt bis GH Staudigl) € 161,–, Donau-Oder-Kanal 2 € 161,–, Donauoderkanal 3 (Wiener Teil) € 166,–, Teich Lobau Aspern (Breitenlee) € 251,–.
Die gut besuchte Frühjahrsreinigung brachte wieder einen großen PKW-Anhänger voll mit diversem Unrat, den anscheinend „unbelehrbare" Bürger achtlos weggeworfen haben. Nach getaner Arbeit wurden die fleißigen Helfer mit Speis und Trank (siehe Bilder) gelabt. Jeder Naturliebhaber ist herzlich eingeladen an diesen Aktionen teilzunehmen. Die nächste Reinigung findet am Sonntag, dem 9. Oktober um 8.45 Uhr, bei der Sammelstelle vis a vis der alten Kaserne statt.
Liebe Wander-, Bade-, Angler- und sonstige Gäste: Haltet unsere Natur rein, damit unsere Kinder und Enkelkinder auch noch in einer intakten Natur leben können.

FISCHEREIVEREIN SCHÖNAU/ORTH

ÖFFNUNGSZEITEN VEREINSHÜTTE

Die Vereinshütte „Altes Milchhaus" ist jeden Dienstag, Donnerstag und Samstag am Vormittag ab 10 Uhr geöffnet.

RESTLIZENZEN

Es sind noch Restlizenzen für die beiden Schönauer Reviere zu haben. Interessenten melden sich bitte per E-Mail bei Obmann Beste unter otto.beste@gmx.at.

UFERREINIGUNGEN IN SCHÖNAU

Am Samstag, 26. März 2016, führten wir wieder unsere Uferreinigungen durch. 27 Teilnehmer leisteten in zweistündiger Arbeit wieder aktiven Umweltschutz im Nationalpark. Der Unrat wurde anschließend in Groß-Enzersdorf entsorgt. Natürlich wurden alle mit Speisen und Getränken versorgt. Herzlichen Dank an alle Teilnehmer!

JUGENDFISCHEN SCHÖNAU

Am Samstag, dem 25. Juni 2016, findet von 8.30 bis 14 Uhr unser Jugendfischen statt. Treffpunkt ist um 8.15 Uhr bei der Vereinshütte „Altes Milchhaus", Schönau.
Anmeldung bitte per E-Mail an otto.beste@gmx.at. Es gibt für jeden Jugendteilnehmer wieder eine Verpflegung. Anschließend findet vor der Vereinshütte ab ca. 17 Uhr ein Fischerkränzchen unter dem Motto „gemütliches Beisammensein" statt. Für das leibliche Wohl wird gesorgt.

Hans Teufel
Steinmetzmeister und Bestatter GmbH

Beratung im Trauerfall - Überführungen im In- und Ausland
Organisation und Durchführung von Begräbnissen – Exhumierungen
Grab- und Gruftanlagen - Renovierungen - Inschriften
Vergoldungen - Vasen und Laternen erreichbar von 0 – 24 Uhr

1210 Wien, Stammersdorferstraße 218
2301 Groß-Enzersdorf, Prinz Eugenstraße 2
Tel. + Fax 01/2923661, 02249/2377 hans.teufel@utanet.at
Mobil 0664/3713395, 0664/1420197

www.hoedl-wittau.at
2301 Wittau, Probstdorferstraße 1

Fam. Hödl

Telefon 02215/2214 • Fax 02215/2214-21

Kanalreinigung • Fäkalienabfuhr
Hochdruckgerätewagen
Benzin- und Ölabscheiderreinigung

Gasthof Tennishalle Pension

ATUS Groß-Enzersdorf

Hallo Sportfreunde!

MAIBAUM

Und wieder haben wir einen ATUS-Maibaum! Auch heuer rückten die ATUS-Youngstars aus, um im tiefen dunklen Wald den ATUS-Maibaum zu finden. Nach der Sicherheitsunterweisung durch unseren ATUS-SB (SB = Sicherheitsbeauftragter) – **Peter „Beckhambauer" Steinbichler** –, der jährlich über die speziellen Gefahren des Waldes aufgeklärt, war es an der Zeit, den heurigen Maibaum-Besitzer zu bestimmen.
Einigermaßen überrascht war dann unser kleiner Prinz, als ihm der heurige ATUS-Maibaum gewidmet wurde. Er fand dann auch schnell seinen „kleinen Prinzenbaum", der jetzt stolz und prächtig am ATUS-Platz steht. **Ein Hoch dem 1. Mai und unserem Martin „Mad" Bracher.**

DONAUAUEN-CUP 2016

Wir unterstützen heuer den SC Groß-Enzersdorf bei der Austragung des DonauAuen-Cup's 2016. Der DonauAuen-Cup ist ein internationales U11 Turnier, bei dem sich lokale Mannschaften aus der Region mit Teams wie dem FC Barcelona, Juventus Turin, FC Liverpool, Borussia Dortmund, der groooßen Wiener Austria, Rapid und RB Salzburg um nur einige zu nennen, messen können. Das Turnier wird am 10. + 11. September am Sportplatz in Groß-Enzersdorf ausgetragen, wobei der Zugang zu unserem ATUS-Platz ausschließlich Spielern und Betreuern vorbehalten sein wird.

42. ATUS FUSSBALL-TURNIER

Am 2. Juli 2016 findet unser 42. ATUS-Fußball-Turnier statt. Ab 9.00 Uhr früh spielen wieder 12 Mannschaften auf 2 Kleinfeldern um den einen Pokal. Das ATUS-Star-Ensemble geht wie jedes Jahr natürlich auf den Turniererfolg los und kann jede Unterstützung brauchen, die wir von unseren ATUS-Freunden bekommen können. Darum möchten wir Euch einladen – besucht uns am ATUS-Platz und feuert unser Team an!
Ab ca. 19.00 Uhr öffnet dann auch die ATUS-Bar ihre Pforten, um den ATUS-Sieg auch gebührend zu feiern!

ELTERN-KINDERTURNEN

Auch unsere Kleinsten sind, wenn es um Sport geht, ehrgeizig und voll motiviert. In unserer Freitags-Kindergruppe wurde von den Sektionsleitern **Martin „Mad" Bracher** und **Roland „RoKa" Kaspar** der erste ATUS-Indoor-Leichtathletikmehrkampf organisiert. Die Kid's waren mit Begeisterung dabei, erreichten in allen Disziplinen Höchstleistungen und alle wurden mit einer Urkunde ausgezeichnet. Super gemacht – Danke Mad und RoKa!

TENNISSCHLÖSSER

Es sind nur noch wenige Plätze frei – sollte jemand Interesse haben, die Saison 2016 am ATUS-Platz Tennis zu spielen, bitte kurze Info an Harald Galler
hgall@aon.at oder
Tel. 06641600808.

HOMEPAGE / FACEBOOK

Alles Wissenswerte rund um den ATUS Groß-Enzersdorf findet ihr immer aktuell unter
www.atus-sport.com oder auf Facebook unter: ATUS Gross Enzersdorf

Mit sportlichem Gruß
Euer Öbmann Harry Galler

Sportunion Groß-Enzersdorf

Aktion GESUNDES HERZ in Groß-Enzersdorf

(durchgeführt von der Sportunion Groß-Enzersdorf)

NORDIC WALKING (auch für Anfänger), 6 - 15 Teilnehmer
Freitag, 16.00 - 17.00 Uhr,
23.9. - 25.11.2016, 10 mal,
6 - 15 Teilnehmer
2301 Groß-Enzersdorf, Badgasse (beim Kreuz, Eingang in die Lobau, Parkmöglichkeit)

FEDERBALL MIT HERZ (auch für Anfänger), 6 - 12 Teilnehmer
Montag, 19.00 - 20.00 Uhr,
3.10. - 12.12.2016, 10 mal
Turnsaal der Neuen Mittelschule in Groß-Enzersdorf, Schießstattring

TRILOCHI
TriloChi@ ist eine Synthese aus fernöstlichen Disziplinen und westlichen Trainingsmethoden und verbindet die asiatische Philosophie mit dem modernen Wissen der Anatomie und Trainingslehre.
Mittwoch, 10.00 - 11.00 Uhr,
28.9. - 7.12.2016, 10 mal,
10 - 25 Teilnehmer
Pfarrheim Groß-Enzersdorf, Kirchenplatz

Der jeweilige Kurs wird nur abgehalten, wenn die Mindestteilnehmeranzahl erreicht wird
Kosten: ab € 50,– für Sportunion-Mitglieder, sonst ab € 75,–.
Fachlich ausgebildete Trainer, Teilnahmeurkunde am Kursende.
Information und Anmeldung:
Hr. Wolfgang MAYR, 0676/4250007 oder an fam_mayr@gmx.at.

MARCHFELDER LAUFSERIE 2016
Die von der Sportunion Groß-Enzersdorf (zum 6. Mal) organisierte Laufserie umfasst heuer 11 Veranstaltungen.
Heuer ist sie besonders erfolgreich, wurden doch bei den Läufen in Orth (es war sehr heiß) und in Rutzendorf (es war sehr kalt) Teilnahmerekorde gemeldet.
Auch der erstmals in Wittau ausgetragene Kirschblütenlauf war ein tolles Ereignis mit knapp 150 Startern!
Der letzte Lauf fand am 18. Juni in Franzensdorf (eine Premiere) statt.
Bei der Laufserie zählt ja nicht nur die Leistung, sondern vor allem die Anzahl der Teilnahmen.

Nähere Informationen siehe
www.grossenzersdorf.sportunion.at

OFENFACHGESCHÄFT
Th. Breinreich
2301 Oberhausen/Groß-Enzersdorf
Oberhausnerstraße 12
breinreich@aon.at

www.ofen-breinreich.at
Tel. 02249-3280 Mobil: 0664-441 74 28

VERHÖEVEN BAU
VERHOEVEN-BAU GMBH
1210 Wien, Berlagasse 45/3/1
T 01/292 1465 • F 01/292 1440
www.verhoevenbau.at

Jiu Jitsu Groß-Enzersdorf

Wir können wieder auf ein tolles, sportliches Schuljahr 2015/2016 zurückblicken. Neben den regulären Trainings, die jeden Dienstag in der Volksschule Groß-Enzersdorf und jeden Donnerstag in der Volksschule Oberhausen stattfinden, wurde das Jahr von verschiedenen zusätzlichen Aktivitäten begleitet.

Gestartet hatten wir das Jahr mit einem spannenden Survival am Fischteich in Rutzendorf und in den Feldern. Zusammengefasst kann man sagen: „Ein fantastischer Tag für Groß und Klein!“ Im Oktober konnten wir bei Sonnenschein unser Können in verschiedenen Disziplinen unter Beweis stellen. Ob es um Techniken ging oder sich in Geduld zu üben beim Fischen, die Möglichkeiten waren mannigfaltig.

Um den sportlichen Kampfgeist zu fördern, haben wir auch dieses Jahr eine Meisterschaft organisiert. Dabei konnten unsere Jiu Jitsuka ihr Wissen, im Wettkampf, prüfen und ihre Kräfte mit Gleichaltrigen messen.

Unsere Jiu Jitsuka haben im Schuljahr 2015/2016, mit der Teilnahme an der internationalen Pencak Silat Austrian Open, eine weitere lehrreiche Erfahrung machen dürfen.

Das Jahr 2015 haben wir bei unserer jährlichen Weihnachtsfeier mit gutem Essen und weihnachtlicher Atmosphäre ausklingen lassen.

Kurz vor den Sommerferien stand alles im Fokus Gürtelprüfung und Abschlussvorführung. Wir haben fleißig geübt, das gelernte Wissen gefestigt, Techniken verbessert und neue Techniken dazugelernt. Unsere Jiu Jitsuka haben das Gelernte dem strengen Blick unserer Prüfer unterzogen. Auch bei dieser Gürtelprüfung haben wir die Weiterentwicklung in einem Jahr positiv wiedererkennen können. Natürlich möchten wir auch den Eltern, Geschwistern, Großeltern und Freunden zeigen, was wir gelernt haben. Aus diesem Grund bereiten wir eine kleine Abschlussvorführung zum Schuljahresende vor.

Wir freuen uns schon darauf im Schuljahr 2016/2017 wieder unsere Jiu Jitsuka, sowie neue Mitglieder, im Alter von 4 - 99 Jahren, begrüßen zu dürfen.

SC EFM Groß-Enzersdorf

MISSION AUFSTIEG ERFOLGREICH UND FRÜHZEITIG GESCHAFFT

Die meisten Siege, die wenigsten Niederlagen. Die meisten Tore, die wenigsten Gegentreffer. Die beste Heim- als auch die beste Auswärtsmannschaft. Die beste Mannschaft der Hin- als auch der Rückrunde. Es war eine Spielzeit der Superlative für den SC EFM Gross-Enzersdorf, der nach zweijährigen Anläufen endlich den Aufstieg in die 1. Klasse Nord schaffte.

„Wir haben eine fast perfekte Saison gespielt", meinten Obmann Matthias Kopica und Trainer Rudolf Nowak.

Schon der Beginn des Spieljahres 2015/16 mit dem Einsatz eines vermeintlich gesperrten Spielers begann sehr aufregend und die darauffolgenden Verhandlungen beim NÖFV zogen sich fast ein halbes Jahr in die Länge. Mit dem bekannten Ergebnis musste unser Verein irgendwie zurechtkommen, die Funktionäre, Spieler und Fans rückten noch näher zusammen, sodass sich der Erfolg fast zwangsweise einstellte.

Der SC EFM Gross-Enzersdorf freut sich heuer besonders gleich drei Mannschaften vor den Vorhang zu bitten, denn neben der Kampfmannschaft konnten sich auch die 2. Mannschaft und die U16 Jugendlichen meisterlich präsentieren.

Diese Erfolge konnten nur durch das Zusammenwirken von Sponsoren, Stadtgemeinde und SC-Freunden erzielt werden.
Dafür bedankt dich der Vorstand des Vereines sehr, sehr herzlich.

Nach Ende der Saison gönnt sich der Verein eine ca. einmonatige schöpferische Pause, um wieder Kräfte sammeln zu können.

Hinter den Kulissen wird aber dennoch emsig weitergearbeitet, gilt es doch das Team für 2016/17 zusammenzustellen und Training und Vorbereitung zu planen.

Apropos Planung, die Nachwuchsleiter Keller/Holasek basteln schon fleissig mit dem NSG Donauauenteam den **4. DAC Cup**, der heuer vom **10.9. - 11.9.** am heimischen Sportplatz stattfindet. Ein internationales U11 Jugendturnier, welches in Europa schon im Terminkalender zahlreicher toller Klubs fest verankert ist.

Mit dem am Sonntag gleichzeitig stattfindenden **6. HÖFEFEST** ist ein Partner gefunden worden, wo sich zwei zum selben Zeitpunkt stattfindende Ereignisse nicht konkurrenzieren, sondern gegenseitig organisieren.

KUNST und SPORT prägen an diesem Wochenende das Geschehen in unserer geliebten Stadtgemeinde.
Details zu allen Veranstaltungen und Neuigkeiten finden sie unter www.sc-grossenzersdorf.at.

Der Vorstand des SC EFM Gross-Enzersdorf wünscht allen Mitbürgern einen erholsamen Urlaub und freut sich auf einen Besuch in der kommenden Spielsaison.

Für den Vorstand
Kopica/Hentschl

WIR SUCHEN VERSTÄRKUNG
Wir suchen Dich!

DU bist ein fußballbegeistertes Mädchen oder Bursche
DU bist talentiert
DU bist ehrgeizig
DU bist leistungsorientiert
DU willst dich als **Spieler** oder **Tormann** entwickeln
DU bist vielleicht in deinem Verein nicht mehr glücklich oder suchst einen Verein?
Dann bist du bei uns genau richtig!
Diese Jahrgänge suchen wir speziell:
2000, 2001, 2002, 2005, 2006.
Wir, der SC EFM GROSS-ENZERSDORF – DONAUAUEN, bietet dir alles für eine gute Fußballausbildung

Sichtungs-/Probetraining bei uns immer möglich!

Anmeldung bei unseren Jugendleitern:
Thomas Keller BEd. 0676/3299775 oder
Manuela Holasek 0660/5248626

Weitere Infos auf unserer Homepage:
www.sc-grossenzersdorf.at / www.nsgdonauauen.at

TC Groß-Enzersdorf „am Mariensee"

Liebe Tennisfreunde!
Die Meisterschaftssaison 2016 ist bereits in vollem Gange. Heuer konnten wir 17 Mannschaften nennen, die wie jedes Jahr um den Meistertitel in ihrer Klasse kämpfen.
Zum Zeitpunkt des Abgabetermins dieses Artikels liegen die Damen der Allgemeinen Klasse, die Damen 45+ und die Damen 55+ bereits auf dem 1. Platz.

Besonders stolz sind wir dieses Jahr wieder auf unsere sechs Jugendmannschaften, die alle unter der Mannschaftsführung von Egbert Luger spielen.
Unmittelbar nach den NÖTV Meisterschaften startet zum 8. Mal unser Marchfeld-Open, das ITN-Turnier für Spieler aller Spielstärken. Zeitgleich, ebenfalls vom 1. bis 3. Juli 2016 findet auch das 6. Junior Marchfeld-Open statt.
Nennschluss für beide Bewerbe ist der 29. Juni, 19.00 Uhr. Die vollständige Ausschreibung finden Sie auf unserer Homepage: www.tennis-grossenzersdorf.at, im Turnierkalender.
Anmeldungen per Internet oder telefonisch unter: 0650/7776988, Franz Brandstätter, franz.brandstaetter1@gmail.com oder durch Eintrag auf der Nennliste an unserer Info-Clubtafel.
Unsere Tennisschule bietet für jugendliche Mitglieder ein Training über die ganze Freiluftsaison an. Für einen Trainingsbeitrag von € 99,00 trainiert Ihr Kind von Mitte April bis Mitte September (ca. 22 Einheiten) einmal pro Woche, eine Stunde in einer 4er oder 5er Gruppe mit einem staatlich geprüften Tennislehrer.
Darüber hinaus möchten wir noch auf die alljährlich stattfindenden Kinder- und Jugend-Tenniswochen in den Sommerferien hinweisen. Bitte um zeitgerechte Anmeldungen bei Eggi 0664/3513678, bei Petra 0664/18233 oder unter: http://www.tennisschule-mariensee.at/.
Zu einem verbesserten Spiel finden Sie auch durch Trainerstunden bei Branko!
Anmeldungen bitte unter Tel.: 0664/2762054.

Abschließend wünschen wir unseren Clubmitgliedern, Gästen und Sponsoren einen schönen, erholsamen Sommer und freuen uns auf viele gemütliche Stunden bei uns im Tennisclub am Mariensee.

Mit sportlichen Grüßen
für den Vorstand des
TC Groß-Enzersdorf
Franz Brandstätter

Mag. pharm. Michaela Buchmann und ihr Team freuen sich auf Ihren Besuch!

salvia apotheke

Wiener Straße 12 Top 14
2301 Groß-Enzersdorf
T: +43 2249 28 301
info@salvia-apotheke.at

Wir sind
Montag – Freitag 8:00–18:00 Uhr
Samstag 9:00–13: 00 Uhr für Sie da!

marchfeld center

Unser Zustellservice für **Notfälle**-Medikamente noch am selben Tag von uns direkt ans Krankenbett.

Aufruf zur Anmeldung
Ehrung Goldene Hochzeit, Diamantene Hochzeit, Eiserne Hochzeit, Steinerne Hochzeit, Gnadenhochzeit, Juwelenhochzeit, Kronjuwelenhochzeit

Für die Zuerkennung der Ehrengabe der Bezirkshauptmannschaft Gänserndorf sowie der Stadtgemeinde Groß-Enzersdorf bitten wir Personen, die oben angeführte Jubiläen begehen, der Stadtgemeinde eine Meldung über die bevorstehende Ehrung zu machen.
Benötigte Unterlagen: Heiratsurkunde (in Kopie)

Patrick Pribek
MALERMEISTER

- Malerei
- Anstrich
- Tapeten
- Fassadenanstriche
- Blechdachanstriche
- dekorative Lösungen

Sonnenweg 59 • 2301 Probstdorf • Groß-Enzersdorf
Mobil: +43 664 52 70 147 Mobil: +43 664 45 25 244
Fax: +43 2215 43022
Email: office@malermeister-pribek.at
Web: www.malermeister-pribek.at

Ihre Zufriedenheit
ist unsere Zukunft!

steiner
Ihr Installateur für Gas • Wasser • Heizung

Berndt Steiner GesmbH
2301 Groß-Enzersdorf, Marchfelderstraße 27 • Telefon:02249/21574 • Fax: 02249/21575
Inhaber: Berndt Steiner, Tel.: 0664/4216111 • Techniker: Gregor Wagner, Tel.: 0664/8498204
www.installateur-steiner.at • instal.steiner@aon.at

EFM
ENERGIE FULLSERVICE MÜLLNER
Ihr Lieblingstechniker-Team

Elektroinstallationen
& GWH Installationen

Störungsdienst 0-24 Uhr
0664/3560900

T 02249 / 57680
F 02249 / 2102
E office@efm-muellner.at

Marchfelderstraße 21
2301 Groß-Enzersdorf
www.efm-muellner.at

Pfarre
Groß-Enzersdorf

MIT JESUS AUF DEM WEG ZUM GROSSEN FEST

Unter diesem Motto haben sich heuer 26 Kinder in unserer Pfarrkirche „Maria Schutz" auf das Sakrament der Eucharistie vorbereitet.

GOTTESDIENSTE

Samstag:
18.30 Uhr:
Anbetung und Beichtgelegenheit
19.00 Uhr:
Vorabendmesse

Sonntag:
10.00 Uhr:
Heilige Messe
Jeder Donnerstag:
18.00 Uhr:
Hl. Messe in Mühlleiten (außer Ferien)

TERMINKALENDER

Juli
Montag, 11. Juli
19.00 Uhr:
Monatswallfahrt
Dienstag, 19. Juli
09.00 Uhr:
Gottesdienst für Trauernde

August
Donnerstag, 11. August
19.00 Uhr:
Monatswallfahrt
Montag, 15. August
10.00 Uhr:
Gelöbnisprozession mit Kräutersegnung (Reither-Ring-Kapelle), Hl. Messe mit dem Kirchenchor, danach Agape (Kirchenplatz)
Dienstag, 16. August
09.00 Uhr:
Gottesdienst für Trauernde
18. - 21. August
Fußwallfahrt nach Mariazell
Sonntag, 28. August
10.00 Uhr: Feldmesse bei der Feuerwehr

September
Sonntag, 11. September
10.00 Uhr: Monatswallfahrt; „Dirndlgwandsonntag": Kommen Sie mit Trachtenkleidung zum Gottesdienst
Dienstag, 20. September
09.00 Uhr:
Gottesdienst für Trauernde
Sonntag, 25. September
10.00 Uhr:
Erntedankfeier

20. THEOLOGISCHE SOMMERTAGE
29. - 31. August, jeweils 19.30 Uhr im Pfarrheim
Vortrag mit Diskussion zum Thema:
Mitten unter euch? Zum Verhältnis von Kirche und Zivilgesellschaft
mit Dr. Severin Renolder, Ao. Univ.-Prof. Dr. Christa Schnabl, Mag. Helmut Schüller.

PERIODISCHE VERANSTALTUNGEN IM PFARRHEIM

Babytreff:
Jeden 2. und 4. Dienstag im Monat von 09.00 - 11.00 Uhr (außer Ferien)

Kinderbücherei
Samstag 10.00 - 11.30 Uhr, Mittwoch 17.00 - 18.30 Uhr und jeden 1. Dienstag im Monat 09.00 - 11.00 Uhr (außer Ferien)

Chorprobe
Dienstag 20.00 Uhr

Eltern-Kind-Treff für Kinder mit besonderen Bedürfnissen
nach Bedarf, Anmeldung bei Monika Sommerlechner, 0650/4609774

Caritassprechstunde
Mittwoch 10.00 - 11.00 Uhr in der Pfarre (außer Ferien)

Für **anonyme** Anfragen steht **nur** in der Zeit der Sprechstunde, also **Mittwoch** von **10.00 - 11.00 Uhr** unter **Tel. 02249/2363-3** ein Mitarbeiter der Pfarrcaritas zu Verfügung.

Besuchen Sie unsere Homepage unter
www.pfarre-grossenzersdorf.at
Das aktuelle Pfarrblatt steht hier zum Download bereit.
Sie können gerne auch im Pfarrbüro Ihre Email-Adresse hinterlassen, dann bekommen Sie alle zwei Monate den aktuellen Pfarrbrief bequem per Email ins Haus geliefert, Anmeldung unter pfarre-grossenzersdorf@utanet.at.

Pfarre Franzensdorf

Am 22. Mai 2016 wurde die spannende Bundespräsidentenwahl durch ein anderes, spektakuläres Ereignis in den Schatten gestellt. Der Pfarrer der Pfarre Franzensdorf, Dr. Arkadius Borowski, feierte seinen 40. Geburtstag! Anlässlich dieses Ereignisses wurde in der Pfarrkirche Franzensdorf eine Festmesse zelebriert.

Die musikalische Untermalung des Gottesdienstes übernahm der Kirchenchor Franzensdorf unter der Leitung von Fr. Prof. Dr. Elke Nagl. Die Kindergartenkinder tanzten unter der Leitung der Rutzendorfer Kindergartenpädagogin Sieglinde Hauser einen Taubentanz und brachten dem Herrn Pfarrer ein Geburtstagsständchen.

Pfarrgemeinderat Maria Ploch-Radl gratulierte im Namen der Pfarre und betonte, dass Dr. Arkadius Borowski bei vielen Familien in der Pfarre ein willkommener Gast sei und sich in der Dorfgemeinschaft sehr wohl fühlt.

Unter den Gästen fanden sich die Geistlichkeiten aus der Pfarre Ernstbrunn ein, ebenso kamen Ordensschwestern aus Wien. Die Familie des Pfarrers scheute keine Kosten und Mühen und reiste aus dem weit entfernten Schlessien (Polen) zu den Festlichkeiten an.

Außerdem fanden sich zahlreiche Gratulanten aus den Nachbarpfarren und aus Politik und Wirtschaft ein, um unserem Pfarrer zu seinem runden Geburtstag herzlich zu gratulieren.

Anschließend bat der Pfarrgemeinderat von Franzensdorf zu einer Geburtstagsfeier in den Garten des Pfarrhofs. Mehr als 140 Personen wurden von der Ortsmusik, unter der Leitung von Andreas Unger, zum Pfarrgarten begleitet.

Hier bot sich den Gästen eine einzigartige 26 m lange Festtafel, die unter Leitung von Gerti Scheit wunderschön gedeckt wurde. Die Bäuerinnen servierten den Gästen eine Suppe und danach wurde der Sonntagsbraten aufgetischt. Elfriede und Pepi sorgten für den Kaffee und die Bäuerinnen, allen voran Martina Blatt, kredenzten die längste Roulade.

Trotz Wind ließ man den Jubilar in gemütlicher Atmosphäre bis in den späten Nachmittag hinein hochleben!

FRONLEICHNAM. Begleitet von der Ortsmusik streuten heuer viele Kinder unserem Kaplan Nestor die Blumen bei der Fronleichnamsprozession. Herzlichen Dank den Familien Blatt, Kriegl, Scheit und Rosar für das Herrichten der Altäre.

GOSPELKONZERT DES FRANZENSDORFER KIRCHENCHORES

„Sound of Joy“ war das musikalische Motto am 21. und 22. Mai im Radl-Stadl. Der Kirchenchor Franzensdorf begeisterte über 500 Besucher an zwei ausverkauften Abenden mit schwungvollen Gospelklängen. Chorleiterin Daniela Juranitsch dirigierte gekonnt ihren Chor, eine fulminante Band und großartige Solisten durch die Konzerte. „Oh happy day“, „I will follow him“, „Joyful“ und viele weitere Nummern rissen das Publikum zu wahren Begeisterungsstürmen hin.

Dass der Franzensdorfer Kirchenchor nichts dem Zufall überlässt, ist mittlerweile bekannt. So bot Obfrau Elisabeth Mayer mit ihrem Team den Gästen einen unterhaltsamen Abend, an dem vom Outfit der Künstler, über die Location und die Tanzeinlagen bis hin zur „Aftershow-Party“ alles passte. Es ist immer wieder erstaunlich, was die Mitglieder des Kirchenchores durch ihr Talent und ihren Einsatz auf die Beine stellen.

Am **10. Juni** wurde im Rahmen der „Langen Nacht der Kirchen” in der Votivkirche in Wien ein „Best of Gospel” gegeben.
Die Fans des Kirchenchores können sich schon auf die nächsten Auftritte 2016 freuen:

11. September: Gospelmelodien beim Höfefest in Groß-Enzersdorf

7. und 8. Dezember: Die traditionellen Adventkonzerte in der Franzensdorfer Pfarrkirche gemeinsam mit der Ortsmusik finden heuer bereits zum 25. Mal statt.

Anlässlich dieses Jubiläums wird es ein Wunschkonzert aus allen Highlights der letzten 25 Jahre geben – machen Sie mit und wählen Sie Ihre Favoriten. Unter www.ortsmusik-franzensdorf.at finden Sie alle Informationen und können Ihren persönlichen Stimmzettel ausdrucken.

ERSTKOMMUNION IN FRANZENSDORF

Am 1. Mai 2016 durften 11 Kinder der Klasse 2A der VS Oberhausen in der Franzensdorfer Kirche unter der Leitung von Hr. Pfarrer Borowsky ihre Erstkommunion feiern. Mit viel Eifer übernahmen die Kinder, neben der Vorbereitung, auch die Gestaltung IHRER Messe in Angriff. Liebevoll und mit reichlichem Engagement wurden sie dabei von Petra Riederer bei ihrem Vorbereitungsweg begleitet und unterstützt. Die Lieder zu ihrem Motto - Du bist ein Ton in Gottes Melodie - studierte Elke Nagl mit den Kindern ein. So entstand eine wunderschön gestaltete Messe. Unsere Kinder steckten mit ihrer Begeisterung alle Kirchenbesucher gleichermaßen an. Als Mutter eines der Erstkommunionkinder möchten ich mich im Namen aller Eltern sehr herzlich bei Petra und Elke für ihren Einsatz bedanken. Wir waren alle begeistert, wie ihr die vielen Talente unserer Kinder zum Strahlen bringen konntet!

Mit Menschen, die es von weither zu uns verschlagen hat, menschenwürdig umgehen: ein Dach über dem Kopf, das Notwendigste zum Leben, aufmerksame Gespräche, Hilfen zur Selbsthilfe. Und Menschen, die weit weg von uns leben, dabei unterstützen, für sich und ihre Kinder eine Zukunftsaussicht zu schaffen. Um beides bemühen wir uns in unserer Pfarre. Einerseits mit den bisherigen Notquartieren für Geflüchtete im Pfarrhaus und jetzt mit dem Haus Romero im Pfarrgarten. Und andererseits schon seit Jahrzehnten mit den Aktionen und Sammlungen zugunsten von Mikroprojekten mit Makrowirkung für viele Menschen im "Süden" der Erde: vom Sternsingen bis zum Fastenwürfel, von den Eine Welt-Märkten bis zu den Kollekten für die Caritas. Mit all dem verändern wir noch nicht die ganze Welt. Aber, wir beginnen damit. Und viele andere an anderen Orten auch.

Einen erholsamen Sommer wünschen Ihnen/Euch
Pfarrgemeinderat und Pfarrer Helmut Schüller

NÄCHSTE SITZUNGEN DES PFARRGEMEINDERATES:

5. Juli und 16. September
Anregungen und Kritiken bitte, an unsere Pfarrgemeinderätlnnen
(siehe Homepage unten)

STUNDE DES TROSTES

Gemeinsam beten in schweren Lebenssituationen
Jeden Freitag 18.00
Kirche Probstdorf

FUSSWALLFAHRT NACH MARIAZELL

Sa 9.- Mo 11. Juli
Anmeldung noch möglich:
Walter Seimann
0664 4008115

PFARRGARTENFEST

Begegnung & Gespräch,
Messfeier, Essen & Trinken.
Mo 15.August, 15.00

WITTAUER BRÜNDLKIRTAG

Messfeier, Gang zur Bründlkapelle, Agape
Sa 10. September, 15.00
Kirche Wittau

ERNTEDANK

So 2. Oktober, 9.00 Probstdorf Treffpunkt: Familienkapelle

Die Erstkommunionkinder mit ihren Tischmüttern und Lehrerinnen

Die Neugefirmten mit Weihbischof Krätzl und dem Firmvorbereitungsteam

Unsere GOTTESDIENSTORDNUNG finden Sie unter www.probstdorf.at/Pfarre . Nähere Informationen zum Haus Romero und wie Sie den Flüchtlingen helfen können: www.willkommen-in-probstdorf.at

AUS DEM MARCHFELD
/iglo.at
TIEFKÜHLKOST
Junge Erbsen
iglo
AUS DEM MARCHFELD
Von der schnellen Sorte.
Die jungen Erbsen von Iglo kommen in nur 90 Minuten vom Marchfeld in die Packung und erntefrisch auf den Tisch.
Diesen Unterschied schmeckt man einfach.
iglo
Iss was Gscheit's

Sie begrüßen umweltfreundliche Energielösungen in Ihrer Gemeinde mit Pauken und Trompeten? Dann spielen Sie das nächste Stück gemeinsam mit Wien Energie und lassen Sie sich von günstigen Tarifen und umfangreichen Dienstleistungen überzeugen. Informieren Sie sich jetzt über unser Angebot auf **wienenergie.at**

WIEN ENERGIE

UNSERE KRAFT FÜR SIE.

www.wienenergie.at

Wien Energie Vertrieb, ein Unternehmen der EnergieAllianz Austria.